
240. h.
150.



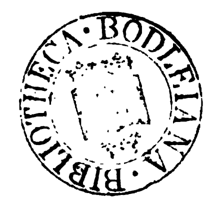


Das Danziger Schöffenbuch.

Herausgegeben

von

Dr. M. Toeppen.



Danzig 1878.

Verlag von Theodor Bertling.

Druck der R. Kanter'schen Hofbuchdruckerei in Marienwerder.

Während die grösseren Sammlungen deutscher Rechtssätze, welche für die Praxis der Preussischen Gerichte zur Zeit der Ordensherrschaft und noch lange über dieselbe hinaus Gültigkeit hatten, wie das Magdeburg-Breslauer systematische Schöffenrecht, die Magdeburger Fragen, das Magdeburgische Recht in Distinctionen, das alte Culmische Recht, das Lübische Recht, theilweise schon im 16ten Jahrhundert, fast sämmtlich durch neuere Drucke zugänglich gemacht sind, so wird der Abdruck einiger kleineren hieher gehörigen Rechtssammlungen, wenn er auch schon seit längerer Zeit von verschiedenen Seiten geplant und vorbereitet ist, doch noch immer schmerzlich vermisst.

Eine der merkwürdigsten Sammlungen dieser Art enthält ein dem Danziger Stadtarchiv zugehöriges im 15. Jahrhundert auf Pergament in Folio geschriebenes Buch (Y. Fol. 1.), welches man nach seinem Gesammtinhalt zweckmässig als Danziger Schöffenbuch bezeichnen kann. Es enthält nämlich folgende Stücke[1]):

1) Ordinancie der herren scheppen, unter dem Titel Danziger Schöffenordnung in den Scriptores rerum Prussicarum IV, 343—346, vgl. 308, gedruckt.

2. u. 3) Etliche des landes und ouch der stadt wilkore. Die drei hier vorkommenden Landeswillkühren finden sich zuerst in der Landesordnung von 1408 § 7, 8, 12. (Acten der Ständetage Preussen's I, 117). Von den 12 Stadtwillkühren finden sich in der ältesten Sammlung der Danziger Willkühren (Stadtarchiv X Fol. 1) folgende: 1. fol. 10. a., 2. fol. 38. b., 3. fol. 17. a., 4. fol. 11. a., 5. fol. 13. a., 6. fol. 27. a., 7. fol. 52. a., 8. fol. 12. a., 9. fol. 51. b., 10. fol. 51. b., 11. fol. 11. b. Die zwölfte Willkühr vermag ich nicht nachzuweisen. Die älteste vorliegende Sammlung der Danziger Willkühren stammt aus der Zeit vor 1454, wenn auch einige Zusätze später nachgetragen sind.

4) Vom abeczeughen; 11 Absätze, zum Theil entnommen den Pölmanschen Distinctionen d. h. einer Schrift über das Magdeburgische Recht, welche vor 1408 abgefasst und von Pölman im 16. Jahrhundert zum Druck befördert ist.

5) Von ungerichte; 13 Absätze, von denen die ersten 7 aus Pölmans Distinctionen, die letzten 6 aus dem Rechtsbuche nach Distinctionen (auch Cölmisch Recht zu Magdeburgischem Weichbilde genannt), welches sich zuerst in einer Danziger Handschrift von 1427 findet, entlehnt sind.

6) Wy zich dy zibbe begynnet und endet an erbgange, Erbschaftsregeln in 14 Distinctionen, entnommen aus Pölmans Distinctionen I, 6, nach einem Danziger Codex des 17. Jahrhunderts (Steffenh. Nr. 19) gedruckt bei Wasserschleben: Das Princip der Successionsordnung S. 155—157.

7) Hyr dirfolget sich dy zibbe noch clerlicher von gelede zcu gelede an erbgange. wer der neheste zey, 23 Distinctionen = Pölman I, 7, veröffentlicht theils nach einem Leipziger Codex vom Jahre 1546 (Steffenh. Nr. 93), theils nach dem Danziger Codex des 17. Jahrhunderts bei Wasserschleben S. 135—137, 157.

8) Hirnoch dirfolget zich dy zibbe abir clarlicher myt eren exempeln noch Meydeborgschen fro-

---

[1]) Man vgl. die Analyse des Danziger Schöffenbuchs in der höchst schätzbaren Schrift von E. Steffenhagen Deutsche Rechtsquellen in Preussen S. 212 ff., der wir uns im Allgemeinen anschliessen.

gen, 21 Distinctionen = Pölman I, 8 und noch 3 Absätze ohne Zahl = Pölman I, 10, 3—5, mitgetheilt nach den beiden eben bezeichneten Codices bei Wasserschleben S. 137—142, 158—160.

9. Von wergelde, 10 Absätze = Pölman IV, 4.

10—12) Item noch von der zibbe noch Colmischem rechte, 17 Absätze, die bei Pölman fehlen, nach dem mehrerwähnten Danziger Codex des 17. Jahrhunderts bei Wasserschleben S. 160—163 gedruckt sind.

13—129) Ein Rechtsbuch, welches in mehreren Handschriften den besonderen Titel führt: Landläufige Kulmische Rechte. Den Hauptinhalt desselben bilden eben diejenigen Rechtssätze, welche in Preussen unter Einfluss des Culmer Oberhofs in Uebung waren. Von Benutzung anderer Quellen finden sich nur wenige Spuren; auf den Sachsenspiegel weisen, wie Steffenhagen nachgewiesen hat, § 2, 3, 19, 22, 23, 25, 32, 34, 38, 46, 57, 74, 105; auf das Magdeburger Weichbildrecht (16 § 4 Daniels) lässt sich § 105 alin. 2 zurückführen; das ausdrückliche Citat desselben in § 12 ist in den bis dahin bekannten Formen des Magdeburger Weichbildes nicht nachzuweisen. Als Landeswillkühren werden § 11 die Bestimmung über die Gütergemeinschaft von Eheleuten (schon in der Culmischen Handfeste § 22) und § 18 eine zweite über den Beruf an die Herrschaft, welche in das Jahr 1420 gehört (Acten der Ständetege Preussens 1, 349) bezeichnet. Auch eine Willkühr der Stadt Danzig über Erbschichtung wird § 27 erwähnt. (Aelteste Handschr. derselben fol. 15. a.) Endlich die in § 56 vorkommende Bestimmung „des ewigen Friedens“ ist zu Brżešć am 31. December 1435 vereinbart (Privil. der Stände Preussens etc. Braunsberg 1616 fol. 9. a. item subditi nostri etc.) und zu Thorn am 19. October 1466 wiederholt. (Privil. der Stände fol. 24 b.) Aus diesem Quellennachweise ergiebt sich, dass das Rechtsbuch nicht vor dem Jahre 1436 abgefasst sein kann, ebenso gewiss aber ist auch, dass es vor dem Abfall eines Theiles von Preussen von dem Orden im Jahre 1454 abgefasst sein muss, da wiederholentlich, § 15, 16, 52, 104, 105, 106, der Hauskomthur als oberster Richter und § 105 alin. 4 der Hochmeister als Landesherr erwähnt wird, wofür nur die späteren Handschriften, ähnlich wie in der Danziger Willkühr, den Zeitverhältnissen nach 1454 entsprechend, die Ausdrücke Burggraf und König gesetzt haben. Dass das Rechtsbuch in Danzig entstanden sei, bedarf keines weiteren Beweises. Wie das Rechtsbuch, so sind auch die demselben vorangestellten Stücke nach den oben angeführten Spuren ohne Zweifel zwischen 1435 und 1454 in Danzig abgefasst.

Der zufällige Umstand, dass eine von anderer Seite angekündigte Abhandlung für das diesjährige Programm nicht zur Zeit eingeliefert werden konnte, veranlasste die Publication dieser für den Juristen wie für den Historiker gleich interessanten Rechtssammlung. Von den ziemlich zahlreichen aber zum Theil späten Handschriften derselben sind benutzt:

D. Handschrift des Stadtarchivs zu Danzig Y Fol. 1. aus dem 15. Jahrhundert (Steffenh. Nr. 32), wohl die Originalreinschrift des Verfassers,

S. Handschrift der Stadtbibliothek zu Danzig XVIII. d. 2. aus dem 16. Jahrhundert (Steffenh. Nr. 24), früher Valentin Schlieff gehörig,

O. Handschrift der kgl. Bibliothek zu Königsberg Ms. 1983 vom Jahr 1594 (Steffenh. Nr. 66), früher dem Kreisgericht zu Osterode gehörig.

Am Rande sind die Seitenzahlen von D und die nach den rubricirten Ueberschriften desselben Codex eingerichteten Capitel- oder Paragraphenzahlen, diese für die landläufigen Kulmischen Rechte ausserdem noch einmal von Anfang gezählt hinzugefügt. Die an mehreren Stellen ganz willkührliche und bisweilen fehlerhafte Zählung der Capitel in O., so wie die in diesem Codex hinzugefügten meist selbstverständlichen Ueber- und Seitenschriften mussten übergangen werden.

Ordinancie der herren scheppen, wie sie sich underenander halden das jaer obir, alse von collacien zcu halden, weyn zcu senden etc., unde ouch, wie sie irem schreiber unde anderen eren dieneren etc. pflegen zcu lonen unde zcu schenken. p. 1. 1

Czum ersten uff sunte Peters abent ad cathedram szo trincken die herren scheppen zcu hoffe collacie in des scheffers huws, der zcu der zceit scheffer ist; dorzcu lossen sie denne bitten den schultissen, der das jaer gesessen hat, unde etliche andere us dem rate, die sie denne haben wellen, und gibt dreyerley crude etc.

Item uff den tag sunte Peters vorbenumbt szo essen sie in des scheffers huwse vorgeschriben uff die morgenmaelczeit zcusampne, und so sendet men des aldermans und seynes compans huwsfrawen und ouch des eynen scheffers huwsfrawen[a]), itczlicher eyne schossele myt galreide[b]), ab is yn der zceit ist, ader sust eyn gut gerichte, und itczlicher eynen stoff weyn. Ouch sendet men den alderluwten und den anderen burgern und junckern, die denne ouch uffm kouing Artuss hofe zcusampne essen[c]), eyne schossele myt galreide, ist is in der zceit, adir sust eyn gut gerichte. Und wenne denne der rath diejennen, die des jares sitczen sullen in dem rate, und ouch die scheppen von dem rathusze hat lossen abekundigen, so sendet der rath den scheppen boten uff das rathuwsz zcu komen; seyn denne nwe scheppen in die bangk gekoren, den sendet der scheppen alderman bey irem diener bothen zcu der companey zcu komen, und also zcusampne geen sie uff das rathus, do men sie denne eydet.

Item wen sie widder von dem rathusze geen, so geen sie widder zcusampne in des scheffers huws, do kiesen denne die eldesten sechs scheppen czwene scheffers, do men das jaer obir schreibet und collacie helt, alze hyrnoch folget, itczlich scheffer eyn halb jaer; und die jungesten sechs scheppen kiesen denne ouch den olderman und seynen compan.

Item der nwe gekorne alderman saget denne ouch den nwen scheppen, wie sie sich in gerichte halten sullen, myt den gewundeten zcu beseen. p. 2.

Item uff dieselbe czeit szo bittet er schreiber ouch widder umme szeyn dienst, ab is den herren und em lenger behaget.

Item des obendes uff sunte Peters tag szo tryncken szie ouch collacie zcusampne in des alden scheffers huws, und zco bitten zie dorzcu den alden und den ouch den nuwen schultissen, und us dem rate, die sie dorzcu haben wellen, und so giebt men ouch dreyerley crude.

Item wen die herren scheppen zcum ersten zcu gerichte geen, zo geen die eldesten[d]) vor und die jungesten noch, also als sie in die bangk gekoren und abegekundiget szeyn; denne szo setczen der alderman und seyn compan die bangk, die jungesten czwischen die eldesten, und alse sie denne gesatzt werden, szo sitczen sie das jar obir, und also selbist, alze sie sitczen, szo czeugen sie ouch das jar uff alle borgerdinge uffs rathuws an dem eldesten auzcuheben myt dem, der nehst bey ym sitczet, und also vortan, also sie sitczen, yo czwene und czwene, bis is nummekompt, und denne widder anzcuheben, das jar umme, uszgenomen den alderman und seynen compan.

Item czum ersten borgerdinge noch der kore szo bittet men den herren huwszkompthur zcu gerichte zcu komen, und denne zo gibt men ouch krude und schenket weyn, und dasselbige thun die beiden scheffere, und reth den myt dem herren huszkompthur us alle des gerichtes gebrechen, und so vorboth der herre huszkompthur ouch vor sich und vor dy scheppen alle vorsprechen und saget en, wie sie sich das jor obir in eren tedyngen und yn der luwte worte sullen halden.

Vortmer zcu demselben borgerdinge so eydet men den underschulczen und ouch den scheppenschreiber, iczlichen noch lwte seynes eydes, also hirnoch folget: — In dem underschulczenampte, p 3.

---

[a]) u. o. d. e. s. h. fehlt S. [b]) galrede S. [c]) trincken u. e. S. [d]) edelsten D.

do ich dem gerichte und meynen herren ynne dyne, do wil ich mych ane bewaren, eynliczie[a]) sachen, alzo myr dy geboren, recht zcu richten eynem idermanne noch meynem besten synne, und meynes herren und des gerichtes schriffte und geczeygnissze rechvertiglich zcu thuende und zcu halden und von myr zcu sagen noch meynem besten synne, das myr szo got helfe und dy heyligen. — In dem schreiberampte, do ich dem gerichte und meynen herren ynne dyne, do wil ich mych ane bewaren, die dingladungen und des gerichtes und meyner herren schriffte rechtfertiglich zcu thuende und zcu halden, und meyn geczeugnisse rechtfertiglich von myr zcu sagen noch meynem besten synne, das myr got so helffe und die heyligen.

Item so haben die herren scheppen under sich verramet und geordiniret, wen men buszen dingtagen geheget ding machen sal, das zcum mynsten drey scheppen und der richter do kegenwertig sullen szeyn.

Vortmer zcum ersten schreiben, als men in der[b]) scheppen buch die sachen, die vor gehegetem dinge geschen seyn, zcu dem scheffer, der denne ist, schreiben sal, so sal der eldeste scheppe myt demselben scheffer des morgens dy lade uffsliesszen und bey der schrifft bleiben alzo lange, das czwene ander komen und sie vorloszen und abir andir czwene etc. also das sie doch alle dohen des morgens
p. 4. pflichtig seyn zcu komen und sunderlich des obendes, wen men dy schrifft list, so sullen sie do alle seyn bey der bussze und alzo* von den[c]) eldesten bis zcu den jungesten helt men is vortan myt den anderen schrifften des morgens uffzcusliessen, bis is umme kompt; und zcu etlichen czeiten, wen men schreibet, szo essen sie zcu czeiten des morgens vor der maelczeit und zcu czeiten uff das obentessen zcusampne.

Item zcum ersten schreiben so sprechen sy ouch zcu hoffe umme gewant zcu kouffen, alse denne alle jaer gewonlich ist.

Item so haben sie ouch under sich geordiniret, wen men dy buchere us dem dinghusze holen sal, das den czwene scheppen, den is von dem oldermanne adir seynem compan befolen wirt, myt unszerm schreiber methe gehen.

Vortmer wen imands vorwundet und vorsmerczet das gerichte besuchet, so is des schultissen knecht pflichtig denselben vorwundeten adir vorsmerczten zcu czwen scheppen zcu brengen, die en beseen, und des schultissen knecht, wen vorwunte und vorsmerczte lute das gerichte besuchen, sal sie nicht allewege zcu zcwen scheppen, do her vor gewest is, henfuren adder brengen, sunder sal dy companie ummeczech besuchen yo zcu zcwen und zcwen, bis das her ummekompt, uszgenomen den alderman und seynen compan, is were denne notsache, und des schultissen knecht sal dy gewunten lute brengen, zcu welchem artczte das sie selbist begeren; wer abir keynen artczt weis, der sal zcu des richters arczte gebracht werden, und des schultissen knecht sal do von keynem gelt nemen.

p 5. Ouch so trinken sie collacie zcusampne uff des hilligen leichnams abent und uff sunte Johannes baptisten abent, und so gibt men ouch uff yczliche collacie* dreyerley crude etc.; und uff das heiligen leichnams abent zcur collacie so gibt man ouch iczlichem herren eyn par sommerhanczken und yczlicher der beider scheffer huwszfrwen eyn par frawen gehaffter hanczken vor ere unlust, die sie des jares myt den scheppen haben, und irem diener eyn par; deszgleichs gibt men ouch uff aller gotis hilligen tag iglichem, alse vorberoret ist, eyn par wynterhanczken gefuttert myt gewande; und zcu den vorgedochten collacien sendet men ouch des aldermans und seynes compans huwsfruwe iczlicher eynen stoff weyn.

Item uff dese nochgeschrebene hochczeiten und feste sendet men iczlichem herren von den scheppen II stouffe weynes, Reynschen adir lantweyn, ab der hir ist; were des nicht hir, szo sendet

---

[a]) eine iczliche S. [b]) in der yn der. D. [c]) den fehlt D.

men yczlichem eynen stouff susse weyn, und och zcu iczlichem nochgeschr. feste; szo hat unser schreiber ouch eynen stouff weyn, wen men den herren czwen stouffe sendet adir sust ɉ stoff vor seyne muhe, das her ere gesinde vorbotet, den weyn zcu holen, und den weyn also zcu holen sullen die beiden scheffer bestellen, wo sie den im besten wissen, ins erste uff osteren, uff unsers herren hymmelfart, uff pfingsten, uff des hilligen leichnams tag, uff Johannis baptiste, item uff all unsir frawen tage, uff dy kirchweihunge, uff allir gotis heiligen tag, uff Martini und uff Wynachten und ouch uff nwe jares tag unde uff vastnacht, item uff den osteren obent iczlichem herren eyn gut j lam, und uff weynachten iczlichen I virteil von eynem ree und ouch uff dy czwe feste iczlichem I par repadir birckhuner.

Item[a]) dis ist dy ussaczunge, die unsir scheppenschreiber nemen sal: ins erste von eynem gehegetem dynge VIII d., item von eyner dingladinge bynnen der stadt VIII d., item bussen der stadt eynen gutten* schilling, item von eyner mechtigunge VIII d., item von eyner czugbaren sachen vor p. 6.
den rath VIII d., item von eyner inheischunge VIII d., item von einem echter eynen gutten schilling, item von eyner wunden adir lemenden VIII d., item von eynem blutte adir blo IIII d., item von eyner sache in das buch zcu schreiben VIII d., item von eynem briefe zcu lesen I gutten schilling, item us der scheppen buch eyne sache zcu schreibende adir zcu lesende I gutten schilling, item an sunte Peters tage III geringe mark und was sie von gunst wegen dorzcu schenken wellen; item so gibt men ym ouch zcu dren hogen festen also uff osteren, uff pfingsten und uff weynachten, uff iczliche zceit I gutten firdung zcu opperpfennigen.

Hirvor ist uns unszer schreiber widder pflichtig dy herren scheppen zcu vorboten, wen is notdorfft ist und ym von dem aldermanne adir seynem compan wirt befolen, und des gerichtes, wen is zceit ist, zcu wartende, und ouch des heiligen tages vor den scheppenstuel zcu komen und uff den alderman und seynen compan zcu zehn und uff sie zcu warten.

Item der underschulcze zal haben eynen freien tisch myt seynem herren, und zcu sunte Peters tag zal ym seyn herre geben III geringe marg noch alder gewonheit.

Vortmer der underschulcze ist pflichtig dem richter unde dem gerichte zcu schreiben, die zcu dinge nicht gestehn, besatczunge und die lantrechte, so im das denne geboret nach luwte seynes eydes vorgeschr.; und vor eyne vorsatczunge zcu schreiben geboret im I gut schilling, und wen her schreibet, die zcu dinge nicht gestehen, und wer do summa[b]) dobey haben wil, der sal im ouch zcur ersten ladunge, also ghener nicht gesteht I gutten schilling geben, und denne vor dy sache nicht mer bis zcum ende us, und von der hulffrede zcu schreiben geboret im ouch I gutten schilling.

Item uff Weynachten und uff sunte Peters tag vorbenumet so gibt men unserm knechte, der p. 7.
uns uffm hobe schencket, uff yczliche zceit ɉ gutten firdungk trancgelt, und dovor ist her ouch pflichtig uff sunte Peters abent zcur collacie, uff sunte Peters tag zcur maelczeit und des abendes zcur collacie den herren unserm diener zcu schencken helffen und ander notdorfft zcu hantreichen.

Item wen eyn scheffer zeyn halb jaer gesessen hat, szo gibt men dem gesinde, alse knecht und mayt, trancgelt, wes men en gan; deszgleichs helt men is ouch uff sunte Peters tag, wen men rechent, myt dem tranckgelde dem gesynde zcu geben.

Hirnoch[c]) folgen etliche des landes und[d]) ouch der stadt wilkore, do men sich im gerichte noch mag halden.[e]) 2

Keyn kouff adir wechszel umbe erbe adir legende grunde, der des abendes geschit, sal mechtig seyn, her werde denne des morgens vorliebet.[f])

---

a) Im Cod. kein Absatz. b) sum̄. Cod. D. summa S. c) Hier beginnt Cod. O. mit der Ueberschrift: Wilkore der lande und stedte Preussen, do man sich auch in gerichten nach halten mag. d) u. fehlt S. f) beruffen O.

Item luwthe, die sich myt rechte begreiffen, die sullen des rechtis genisszen und entgelden, und sullen sich dorobir an dy[a]) hirschafft nicht beruffen.

Vortmer[b]) wo eyner den anderen umb schaden beschuldiget, den schaden sal men nicht richten noch des clegers wille, sunher die scheppen sullen en wirdigen noch deme[c]) alse[d]) sie irkennen, das is mogelich ist[e]) und das sullen sie thun bey irem eide[f]); wenne das geschen ist, szo sol der cleger sunderlich seynen eyd dorzcu thun, das der schade zo gros zey, also her von den scheppen gewirdiget ist; her mag en wol mynneren[g]), adir her[h]) sal en[i]) nycht hoghen.

p. 8.

Statwilkore.

3 Alle clagen sal men begreiffen myt eyner clage ane blut und ane blo.

Item weres das[k]) ymandt drowte zcu burnen, und hette men des czwene erbere manne, die das gehort hetten, das were desselben dreuwers hals.

Welde ymandt eyn erbe adir legende grunde ansprechen[l]), der sal borge setczen vor XXX marg; gewynnet her, seyne borgen werden queit und loes; wirt her abir ungerecht[m]), her sal des geldes[n]) bestanden seyn; hat her abir des geldes nicht, so hot her vorloren seyne forderhant.

Wenne unsir burgere mit enander zcu clagende adir zcu thunde[o]) haben, szo sal eyner den anderen nerne[p]) beschuldigen wen vor seyme richter bey der wonunge.

Wer eyn erbe vormyttet, und entrynnet jhenner[q]) dorus, der hofeherre ist neher seynen czins zcu behalden in seynen fier pfelen[r]), wen en im imandt entfremden moge.

Begriffe men imande[s]) yn hanthafftiger tatt, die do stelen borneholcz[t]) adir andir holcz[u]), czwey adir drei, das is dy stupe; ist is abir mer, is geet im an seyne hogste recht[v]).

Wer eynen totsleth in unszir stadt[w]) freiheit, der sal zcum[x]) mynsten[y]) die ochte eyn yaer dorumbe leiden, und ab her sich ouch[z]) wol er[a]) myt den frunden vorsunet, das sal ym nicht helffen ouch[b]) bey seynem halse. — Dis ist ouch beschreben recht.[c])

Begriffe imandt seynen dieb in handhafftiger[d]) tath, und were so enelende, das her seyner helffer[e]) nicht muchte gehaben, wo is an seynen geczeugen gebricht, so swere her zcu drey molen, das das seyn rechte dieb zey, der ym seyn rechte gut gestolen hat, das ym got so[f]) helffe und dy
p. 9. hilligen; vort so swere her[g]) drey eyde noch denander, das her so enelende* sey, das her nymant habe von[h]) frunden noch von fremden, die ym helffen wellen[i]) zcu seynem rechte, das ym got szo[k]) helffe und dy heiligen, und[l]) denne so swere her eynen eyd, das dy eide, dy her gesworen hat, dy synt reyne und unmeyne, das ym got szo helffe und dy heiligen. Also ist is ouch von morde[m]) und[n]) von roube und ouch umbe[o]) totslege selbsebende und umbe wunden selbdritte, dy in hanthafftiger tot begriffen werden.

Weres ouch, das imandis den anderen wundete adir totsluge, wurde do eyn geschrichte, und der man vorfluchtigk wurde, der den schaden getan hette, den mag eyn[p]) iczlich gut man helffen uffhalden von unsir[q]) herren und deszer[r]) stadt wegen.[s])

Were[t]), das der fredebrecher eynen hette tott geslagen[u]) und sich weren welde yn der flucht, und her[v]) denne totgeslagen wurde, der[w]) do folgete, solde[x]) notlos seyn.

---

[a]) d. fehlt O. [b]) Item S. [c]) n. allem recht O. [d]) a. fehlt S. [e]) d. ist m. is S. [f]) ihren eiden O. [g]) wenigern O. [h]) h. fehlt O. [i]) en fehlt S. [k]) i. w. d. D. S. so O. [l]) a. o. l. g. O. [m]) unrecht O. [n]) gelden D. [o]) z. t. o. z. cl. O. [p]) nirgendts. O. [q]) j. e. O. [r]) erbpfelen (statt v. pf.) O. [s]) begreifet jemandt einen O. [t]) der b. stielet O. [u]) ad. an. h. fehlt O. [v]) sein hohestes r. O. S. [w]) s. fehlt O. [x]) zcu dem S. [y]) wenigsten O. [z]) a. fehlt O. [a]) e. fehlt O. [b]) a. fehlt O. [c]) d. i. o. b. r. als Ueberschrift S. [d]) So O. S. hafftiger D. [e]) seine hulfe O. [f]) so fehlt O. [g]) das er niemandts hab, setzt hieher O. [h]) noch v. O. [i]) wellem D. [k]) so fehlt O. [l]) die folgenden Zeilen bis heiligen fehlen O. [m]) morden S. [n]) u. fehlt O. [o]) (a fehlt) von O. [p]) men e. S. [q]) unsirs S. [r]) der O. [s]) halben S. [t]) weres S. [u]) were bis gesl. fehlt O. [v]) so er O. [w]) von dem d. O. [x]) der s. O.

Wen sich czwene von dem gerichte umme eyne sache vor[a]) den rat beruffen[b]), welcher von en beiden vor[c]) den[d]) rath nicht enkompt[e]) noch seyner beruffunge, der sal der sachen seyn bestanden[f]), also ferre en redeliche notsachen nicht entschuldighen.

Alle[g]), die geschuldene orteile kegen den[h]) Colmen furen[i]), sullen zcu irer zcerunge VI gutte marg haben, und nicht mer.

Item wy men sich im gerichte halden sal mit abeczeugen.[k]) 4

Eyner iglichen czeugbaren wunden tywfe sal zeyn nagels tyff und geleides langk, hat sie abyr dy* tuwfe, so darff sie der[l]) lenge nicht. p. 10.

Item[m]) allis was undirscheiden ist[n]) von wunden, blute adir bloe, das sal iczlichs besunderen abegeczeuget werden.

Item an dem[o]) houpte wen dir hirnschedel vorschroten ist, adir durch ist, das men das irkennen kan, das is eynne wunde.

Item weme der fleischczippel vorne an der nazen abegehawen wirt bis an das been[p]) adir dy nase halb abe, das is eyne lehmde und I[q]) czugbare wunde.

Item eyn ore suber[r]) adir halb abgehauwen, die backe durch, adir[s]) das[t]) kyn adir dy lippe durch[u]), wen is nycht uszgeritczet ist, adir das imand durch das ouge adir durch den[v]) munt, adir das dy zcunge wurde gewundet, das ym[w]) an der sproche hynderte, adir das imand an henden und[x]) an fussen, das seyne tewfe hette, adir an seyme gemechte vorwundet wurde, das synt alle czugbare wunden und lehmden.[y])

Item eyn fynger zuber[z]) abgehawen[a]), szo czeuget men eynen abgehauwenen fynger; item eyne hant zuber ab[b]), so czeuget men eyne abgehauwene hant, und[c]) do teilet[cc]) men die hanthafftige tat zcu; item eyn gelit von eyme fynger gehauweu, czeuget men abe eyne fyngerlehmde.

Item eyne hant adir eyn[d]) fynger vorhauwen adir zcubrochen[e]), zo das die hant adir der fynger krum und[f]) lam ist, das czeuget men vor eyne lame hant adir I lam[g]) finger.

Item houbtleemden szceyn[h]) und heiszen, do eyn man eyne merkliche narbe[i]) an seyme angesichte alle seyne tage behilde[k]) adir sust an seyme leibe.

Wurde ouch imands eyn arm adir eyn[l]) been ane fleischwunden entczwey gebrochen adir geslagen, das ist ouch eyne czugbare wunde und[m]) lehmde.

Item[n]) wen men eynen toden besiht, do men keyn czeichen ane* merken kan, und der ouch zcuvoren von gerichte nicht beseen ist, so czeuget men eynen toden man; wie her abir von dem leben zcu dem tode gekomen ist, do wisse wir nicht von. p. 11.

Item I uszgeslagen czan zceuget man[o]) vor eyn bluth.

Item was zcur clage kompt von ungerichte, do[p]) magk men sich noch richten, alse hirnoch volget.[q]) 5

Eyne[r]) iczliche lehmde ist kampwirdigk czu gruszen, und vor eyne yczliche lehmde ist zcu richten[s]) selbsebende.

---

[a]) an S. [b]) b. a. d. r. O. [c]) von D. O. vor S. [d]) dem O. [e]) entnommen O. [f]) b. s. d. s. O. [g]) dieser Absatz fehlt S. [h]) d. fehlt O. [i]) f. wollen, die O. [k]) item bis abecz. fehlt O. Wie men abeczeugen szal (a. R. quisnam modus in judiciis de vulneribus servandus est) S. [l]) darfs die O. [m]) und O. [n]) ist fehlt S. [o]) am O. [p]) den knochen O. [q]) I fehlt O. eine S. [r]) sauber O. [s]) a. fehlt S. [t]) der O. [u]) doch O. [v]) d. d. fehlt O. [w]) es O. [x]) oder. O. [y]) u. l. fehlt O. [z]) sauber O. [a]) a. würde O. [b]) abgehawen S. [c]) u. fehlt S. [cc]) teilte D. [d]) e. fehlt S. [e]) zurbrochen oder abgehauen O. [f]) oder O. [g]) lamen S. [h]) s. dus S. [i]) n. von hat O. [k]) zu seinen tagen O. [l]) e. fehlt O. S. [m]) oder ist eine O. [n]) das Folgende bis vor eyn bluth fehlt O. [o]) m. abe S. [p]) u. wie hie vorne geschrieben stehet. O. [q]) (n. r. a. h. v. fehlt) halten O. [r]) eyne bis selbsebende fehlt O. [s]) grusszen S.

Eyne iczliche lehmde ist kampwirdig czu gruszen, und hat[a]) eyn halb wergelt, ab men sie besseren szal.

Eyn[b]) iczlich fynger adir czehe hat seyne sunderliche[c]) bussze, noch deme alse im geboret an dem wergelde, das czehnde teil.

Eynes iczlichen mannes wergelt sint XVIII pfunt pfundiger pfennynge, der eyn pfunt eyn marg silbers machet.

Vor eynen toden man gib men eyn gancz wergelt, noch deme alse seyne geborth steht.

Vor eyne lehmde, alse vor eyn ouge und gelith, gibt men eyn halb wergelt, alse vor eyne czugbare wunde.

Eyn gancz wergelt machet hir myt uns VI gutte marg und eyn halb wergelt drey gutte mark[d]).

Das ist und heiszet eyne folge[e]), do eyner, czwene ader drei[f]) adir mhe myt eyme czulieffen, wen her en[g]) beschedigen wil seynes leibes, und nicht schade geschit, also das eyner entloufft adir andir lwte doczwischen komen. claget denne der sachwalde obir die schuldinere[h]) und[i]) folgere. und
p. 12. bekennen sie, irer iczlicher musz dorumbe buszen* dem kleger XXX schillinge und dem richter seyn gewette in[k]) lantrechte, keiszerrechte, wiebilderechte[l]) drey pfunt der kleynen muncze, die do genge uno gebe ist; loyken sie[m]), das[n]) steit[o]) zcu eynes hant.

Geschit schade[p]) und beschuldiget men imands dorumbe[q]) umbe[r]) dy folge, is sey an totslegen[s]), wunden adir lehmden, des[t]) mus men sich entschuldigen selbsebende in lantrechte, wiebilderechte und ouch yn keyszerrechte.[u])

Tut[v]) eyne frauwe adir mayt folge an totslegen, an wunden[w]) adir an lehmden, wirt sie dorumbe beschuldiget, sie mus des unschuldig werden myt sechs mannen, die unbeschulden seyn an irem rechte, und das ist lantrecht.

Spreche abir imandt, her were zcugeloffen[x]) in beschedenheit durch bescheidens willen, und buth dorczu seynen eid[y]), das stet zcu dem kleger, ab her ym das[z]) ghunnen wil; wil her nycht, her mus is unschuldig werden selbsebende. Tut abir eyn folger ouch schaden, wen zeyn frunt ouch schaden hot getan[a]), der ist nicht ein folger, sunder eyne sache seynes schaden, den her getan hat, und das ist lantrecht, wiebilderecht und[b]) keyserrecht.

Wirt[c]) eyner vorfluchtig yn der folge[d]) und komt nicht vor[e]) in rechter dingezeit, sich zcu vorantwerten, men vorfestet en also hogh, alse sich die clagen obir en czihen, uff den hals adir uff die hant, und das ist lantrecht, wiebilderecht und keyserrecht.[f])

Item was vier erbare[g]) personen entscheiden von beiden teilen und bey iren eyden vor gerichte czeugen[h]), das sal krafft und macht haben[i]), und keyn vorspreche sal dorobir[k]) tedyngen.

p. 13.

Wy sich die zibbe begynnet und endet an erbgange.

6 In dem houpte ist bescheiden[l]) man und weib czu stehen, die do elich unde redlich zcusampne gekomen synt.[m])

Distinctio secunda.[n])

In dem nacken des halses steen[o]) der kyndere, die ane czweyunge von[p]) vater und mutter elich

---

a) h. fehlt O. b) Das Folgende bis drey gutte mark fehlt S. c) sonderlich seine O. d) So O. d. g. m. fehlt D. e) was e. f. h. u. ist O. f) a. d. fehlt O. g) einen S. h) schuldiger O. i) s. u. fehlt S. k) item O. in l. bis gebe ist fehlt S. l) und w. O. m) s. aber O. n) s. d. fehlt S. o) stehet O. p) So s. g. O. q) d. fehlt O. r) u. fehlt S. s) (an fehlt) todtschläge O. t) die! O. u) (a. i. k. fehlt) das ist landtrecht O. v) Tut bis das ist landtr. fehlt O. w) a. w. fehlt S. x) (Spreche bis zcugel. fehlt) Wer darzulieff O. y) s. e. d. S. z) es im S. a) (ouch fehlt) h. s. g. O. s. t. S. b) u. ist auch O. c) das Folgende bis keyserrecht fehlt S. d) Wer v. y. d. v. wirdt O. e) vor fehlt O. f) landesr., weichbildt- u. k. O. g) erbaren D. h) bezeugen O. i) bey k. u. m. bleyben S. k) (sal fehlt) dasz obirt O. l) gescheyden O. m) sein z. g. O. n) Dist. s. fehlt, und so auch weiter die Zählung der Distinctionen fehlt O. o) do sitzen O. p) von fehlt O.

sint geboren; ist abir do[a]) czweyunge ane, szo mogen sie an eyme geleide nicht besteen und schricken[b]) an eyn ander gelyth.

Distinctio tertia.

Ungeczweiter[c]) bruder und swester kindere stehen an dem geleide, do schulder und arm zcusampne stoesen, und ist dy erste zibbeczal, dy men zcu moge rechent[d]), swester und bruder kynt.

Distinctio quarta.

Nemen ouch czwene bruder czwu swesteren und der dritte bruder[e]) eyn fremt weib, ire kyndere zint dach[f]) gleich nohe an[g]) erbe zcu nemen, ab sie dennander[h]) ebenbortig zeynth.

Distinctio quinta.

In dem[i]) elboghen stehen dy anderen, das ist yn dem anderen gelede, das synt der kynder kynth[k]).

Distinctio sexta.

In dem geleide der hant steeth die dritte zibbe, und snyt derselben kynder kynth.[l])

Distinctio VII.

In dem ersten geleide des myttelsten ffingers stehet dy vierde[m]), und synt vorbas[n]) der kynder kynth.[o])

Distinctio VIII.

In dem anderen geleide desselben fingers[p]) stehn dy fumfften und synt abir vorbas[q]) der kynder kynt[r]). — In[s]) der zibbe ist czum[t]) ersten von geistlichem rechte erloubet elicher stam, zcu prufen unserm rechte zcu volbort uno nicht irem.

Distinctio nona. p. 14.

In dem dritten[u]) geleide des myttelsten fingers stehen die sechsten[v]), und sint abir vorbas der kynder[w]) kynt, ab sie unvorwandelt bleben[x]).

Distinctio X.

In dem vierden geleyde desselben fingers steeth eyn nagel und nicht eyn gelith, dorumbe endet sich dy zibbe do[y]), und heiszen vorbas nagelmogen[z]).

Distinctio XI.

Hirumme[a]) wissze, das, wer dy zybbeczzl recht rechen wil, der zal sie also rechen noch der[b]) Sachszen spigel. und die distinctiones[c]) ouch seczen, abir dy leges[d]) und canones zagen, das swester und brudere[e]) das erste gelit[f]) zeyn, und ire kyndere im andern geleide vorbas[g]).

Distinctio XII.

Dy zibbe endet sich in dem[h]) zebenden gelede erbe zcu nemen, alleyne hat der pabest weib zcu[i]) nemen erloubet im fumfften geleide, als hyr nehst steht.

Distinctio XIII.

Ouch wisse, das men die[k]) czweiunge alleyne noch geistlichem rechte[l]) yo eyns gradus neher rechent[m]) zcu dem stamme, wen dy leges[n]) thun; das ist durch der ee willen zcu stifften, und dy leges legen[o]) dy gelede uff das meiste durch des erbganges wille.

Distinctio XIIII.

Merke ouch eyne gemeyne regele[p]) uff dy vorgenanten stucke der zibbe, das alle dy, die sich[q])

---

[a]) die O. [b]) schicken O. [c]) ungezweyte O. [d]) daczu man möge rechen O. [e]) b. fehlt S. [f]) so sein i. k. O. [g]) an O. [h]) den andern! O. [i]) den O. [k]) die kindskindere O. [l]) kinder kinder derselben S. [m]) v. siebbe. O. [n]) v. hinter d. k. k. S. [o]) kindesskindt O. [p]) des mitteltesten f. O. [q]) v. a. O. [r]) k. in der siebbe O. [s]) in bis nicht irem fehlt O. [t]) vom S. [u]) dritte D. [v]) stehet d. sechste siebbe O. [w]) und a. v. kindesz. O. [x]) a. s. u. b. fehlt O. [y]) do fehlt O. [z]) nachöhmen O. [a]) alhier O. [b]) nach dem O. [c]) u. d. unterscheydung O. unde distinction S. [d]) rechte O. [e]) b. u. s. S. [f]) die ersten gliede O. [g]) und so v. O. [h]) im O. [i]) z fehlt O. [k]) m. d. fehlt O. [l]) n. g. r. a. O. [m]) gerechnet O. [n]) gesetze O. [o]) u. gesetze gegen! O. [p]) den gemeinen r. O. [q]) d. s. fehlt O.

czwisschen dem houpte und dem nagele in gleicher stadt zcu der zibbe geczelen mogen[a]), dy nemen das erbe gleich; wer sich aber neher geczelen[b]) mag, der nympt[c]) das erbe zcuvor. Also erbet man allewege[d]) vor sich uft den neesten. Geet ouch erbgangk vor sich abe, das ist ab[e]) dy in der neddersten linien nicht ensint[f]), so erbet is[g]) hinder sich und neben sich, wo is dy zcal kan erreichen.

p. 15. **Hyr dirfolget sich dy zibbe noch clerlicher von gelede zcu gelede an[h]) erbgange, wer der**
7 **neheste zey.**

Articulus septimus.

Das kint ist das neheste[i]), wen son und tochter sint an erbe zcu nemen dy ersten, wo abir son und tochter nicht ensint, alle, die dornoch an der zibbe gleiche nae sint, dy nemen das erbe gleich.

Dictinctio II a.

Vater und mutter nemen erbe vor bruder und swester[k]), szo die elderen beide leben[l]).

Distinctio III a.

Wer dem anderen nicht ebenbortig ist, der magk zeyn erbe nicht nemen; ebenbortig[m]) das ist freier gebort.

Distinctio IIII a.

Halbebruder und halbe[n]) swesteren nemen erbe vor der gantczen bruder adir swester kynt.

Distinctio V a.

Halbbruder nympt erbe vor des toden vaters bruder.

Distinctio VI a.

Halbbruder kynt nympt erbe vor des vater bruder kynt.

Distinctio VII a.

Swester und bruder kynt und des vater gancze bruder sint gleich nohe erbe zcu nemen.

Distinctio VIII a.

Ungeczweite swester und bruder nemen erbe vor dy[o]) geczweiten; das do vry[p]) und echte geboren ist, das behelt seynes vaters recht und herschilt und nympt seyn erbe und seyner mutter, ab sie im[q]) ebenbortig zeynt. Bey dem herschilde vornym zeyn lehen und ouch den schilt, den her pflag zcu furen, wen das kynt ist das neheste.

Distinctio IX a.

Ungeczweite bruder und swester nemen erbe vor[r]) dem groszvater und groszmutter.

p. 16. Distinctio X a.

Groszvater und groszmutter nemen erbe vor bruder und swester, dy geczweiet sint von vater und von[s]) mutter.

Distinctio XI.

Groszvater[t]) und groszmutter und eynes kyndes vater bruder adir swester adir seynir mutter bruder adir swester sint gleich nohe erbe zcu nemen.

Distinctio XII.

Eynes toden mannes ganczer bruder nympt erbe vor des toden kyndes kint.

---

a) erwelen (m. fehlt) S. b) gehaben. O c) die nemen O. d) allzeit O. e) ab fehlt O. f) nichten sein O. g) dasz O. h) noch S. i) i. nehest. O. k) vor s. O. l) szo bis leben fehlt S. O. m) eb. fehlt O. n) h. fehlt O. o) den O. p) vrii D. S. frey O, q) m. so sie O. r) nach O. vor D. S. s) v. fehlt O. t) Zusatz D.: Ein man stürbet und lest einer halbschwester kindt und seiner mutter bruder kindt voller geburt, des todten halbschwester kindt hat recht zu seinem gute, und nicht des mutter bruder kindt.

Distinctio XIII.

Meynes vater bruder vuller gebort und meynes ganczen bruder kynt sint gleich nohe[a]).

Distinctio XIIII.

Meynes vater bruder kint und meyns bruders kyndes[b]) kynt sint gleich nohe erbe zcu nemen[c]).

Distinctio XV.

Meynes vater bruder kint und meyns vater vetter kynt sint gleich nohe[d]).

Distinctio XVI.

Meynes vater bruder kyndes kint und meyns bruders kindes kyndes kint sint gleich nohe[e]).

Distinctio XVII.

Meynes vater fetter[f]) ist myt meynem bruder in dem[g]) vierden geleede, merke und irkenne.

Distinctio XVIII.

Meynes vater fetter kynt ist mit meynem bruder yn dem[h]) ffumfften geleede.

Distinctio XIX.

Meynes vater fetter kyndes kynt ist myt meynem bruder im[i]) sechsten gelede.

Distinctio XX.

Meynes fater fetter kindes kindes kint ist myt meynem bruder ym[k]) sebende geleede.

Distinctio XXI.

Meynes groszvater vetter ist myt meynem bruder im fumfften geleede.

Distinctio XXII.

Meynes groszvater fetter kint und meyn bruder sint im[l]) sechsten gelede.

Distinctio XXIII ∴ p. 17.

Meynes grosvater vetter kindes kint und myn bruder synt ym sebende geleede.

Hirnoch dirfolget sich[m]) dy zibbe abir[n]) clarlicher myt eren exemplen noch Meydeborgschen frogen[o]) 8

Articulus octavus.[p])

Stirbet eyn man und leth gut und erbe unvorgeben, das erbet her uff seyne kyndere, ab sie im ebenbortig sint, unde stirbet der kynder eyns, seyn teil vellet uff den vater ader[q]) mutter.

Distinctio II ∴

Stirbet ouch eyn man ane kynder, seyn vater nympt seyn erbe, und hat is[r]) des vaters nicht, is nympt[s]) seyne mutter mit merem rechte, wen szeyn bruder.

Distinctio III ∴

Ouch wisse, das eyn man mancherley weise zeyn gut[t]) uff seyne erben nicht mag geerben[u]): das erste, ab[v]) sie im nicht ebenbortig sint; das ander, ab eynem manne zeyn gut vorteilet wirt durch der ocht willen, do her jar und tag ist[w]) inne geweszen; das dritte, ab eyn man obirwonnen wirth vorretnisse[x]) seynes hern bey seynem leben adir noch zeyme tode; das vierde, ab eyn man gut hette[y]), das her wartende were noch eynes mannes tode myt gewalt zcu nemen; dasz ffumffte, ab eyn man zeynen hern tote; das sechste, ab eyn man vater[z]) und mutter tottete adir sust seynen

---

a) n. zum erbe O. b) kyndes fehlt O. c) zum erb. O. d) Distinct. XV. steht hinter Distinct. XVII. O. e) Distinct. XVI. fehlt ganz O. f) vetern kindt O. g) im S. h) im S. i) in deme. S. k) in deme. S. l) in deme. S. m) hir nach volget dir. S. n) siebbezahl noch. O. a. fehlt S. o) magburgescem rechte. S. p) Art. octavus fehlt, und so die folgende Zählung der Distinct. O. q) oder auf die O. r) er O. s) so n. es. O. t) z. g. m. w. O. u) gerben mit radirtem g! S. v) zum ersten darum dasz. O. w) ist j. u. t. O. x) So S. vortretnisse D. mit vorr. O. y) h. oder güter. O. z) seinen v. O.

mog[a]), des[b]) erbe[c]) her wartende were, ane yn[d]) notwere adir unwissende; dasz sebende, ab sich eyn man der werlde begybbet[e]), der zcu seynen jaren komen[f]) ist.

Distinctio IIII ta. [g])

Sterben kynder bynnen irer yogunt, dy ungesundert zeyn von iren elderen, dieweile vater und mutter leben, sie brechen nymande keyne folge, wen sie ensint keyne[h]) erben; stirbet ouch man[i])
p. 18. adir weib noch der kynder tode, adir ab sie* keyn kint mittenander haben, so erbet yczlichs seyn gut uff seynen nehsten[k]), wen der man erbet keyn gut uff das weib.

Distinctio V. a.

Stirbet ouch eyn kynt noch der mutter tode, das der vater helt in vormundtschafft, is erbet seyn teil, dy weile sie ungesundert sint, von der mutter gutte an seyne geswestere[l]). Das ist dorumme, das das erbe us dem ebenbortigen bozem nicht eyngeit[m]), dy weyle das der ebenbortigen erkeyner do ist. Sundiren sich abir die kindere und stirbet denne erkeyns noch der teilunge, so hat er keyns ein theil[n]) an dem gutte nicht, sunder is nympt der vater adir[o]) dy mutter.

Distinctio VI.

Haben czwene brudere adir czwu[p]) swestern czwu mutter und eynen vater, sie nemen doch gleiche teil an dem gutte, und iczlichs nympt sunderlich[q]) zeyner mutter eygen adir erbe noch irem tode; dasselbe ist ouch, ab[r]) sie czwene vetere hetten und eyne mutter, wente der man mag wol czwey weibe nemen[s]) adir mer, dergleich das weib manne, und irer iczlichs beerbet[t]) seyne kynder myt seyme gutte und rechte.

Distinctio VII.

Stirbet ouch eyn kint und leth erbe[u]) und gut, das erbet is[v]) uff dy mutter, wen sie erbet alle ir gut vort[w]) uff ere nehesten, is sey von vater adir von[x]) mutter; ouch mag die mutter myt sulchem anerstorbenem[y]) gutte[z]) an farender habe thun und lasen, adir mit anerstorbener legender grunt, erbe und eygen mag sie ane erer nehesten erbe gelobe[a]) unde wille nicht vorgeben von recht wegen.

Distinctio VIII.

Stirbet eyn man und leth seynes sones kint und seynen ganczen bruder, den szon[b]), den her von ym gesundert hat, so hat des toden bruder besser recht, wen des[c]) sones kint; ist abir des kyndes vater nicht abgesundert, so wirt des kyndes kynt recht erbe und nicht der bruder. — Abir dy von[d]) Magdeburg schreiben vor eyn recht, das des toden gancze bruder recht dorzcu[e]) habe und nycht des kindes kint, der vater zey abgesundert adir nicht.

Distinctio IX.

p. 19. Eyne ffrawe leth noch irem tode eynen bruder ebenbortig* und irer tochter kint; der gancze bruder hot recht zcu erem[f]) gutte unde nicht der tochter kint, als dy von Meideburgk schreiben[g]), die tochter sey abgesundert adir nycht.

Distinctio X.

Eyn man stirbet und leth eynen groszvater und seynes[h]) vater bruder und swester, dy sint gleich nohe das erbe zcu nemen.

Distinctio XI.

Eyn kint stirbet und leth czwene vetteren, den enen eynenthalben seynes vater bruder, den

[a]) (s. m. fehlt) einen O. [b]) der S. [c]) gut oder erbe O. [d]) yn fehlt O. [e]) b. d. w. O. [f]) gekomen S. [g]) V ta. D. [h]) seine O. [i]) ein m. O. [k]) uf seine erben. O. u. seine n. S. [l]) geswistere S. [m]) busem n. gehet. O. buzem n. engeet. S. [n]) e. t. O. fehlt D. S. [o]) und. O. [p]) czwu fehlt O. [q]) s. fehlt O. [r]) wen S. [s]) haben O. [t]) erbet S. [u]) e. na. S. [v]) is fehlt O. [w]) vor O. fehlt S. [x]) von fehlt O. [y]) angest. S. [z]) güttern O. [a]) erlauben O. gelowbe S. [b]) d. s. fehlt O. [c]) des gesunderten O. [d]) von O. fehlt D. [e]) d. r. O. [f]) zum O. [g]) sprechen O. [h]) eines O.

andern seynes vater gancze bruder. Czu des toden[a]) gutte hat recht seynes vater gancze bruder und nicht der halbe.

Distinctio XII.

Eyn kint stirbet und leth seynes vader bruder[b]) eynenthalben und seynes vaters gancze bruder kint, des vater halbe bruder hat recht zcu des kindes gutte[c]) und nicht des vaters gancze bruder kynt.

Distinctio XIII.

Eyn man stirbet und leth seynes vater bruder[d]) und seyner swestir kint als eynen szon und eyn[e]) erbgerichte, do her[f]) den dritten[g]) pfennyngk ane hatte. Magdeburg: Erbgerichte[h]) adir der dritte[i]) pfennyng eyns erbgerichtis, und was zcu dem gerichte gehort, fellet uff den nehesten swertmog. Ist ouch zcu dem erbgerichte eigen gut ader erbe[k]) adir czins gelegen, das gehort[l]) zcu dem gerichte von rechte[m]).

Distinctio XIIII.

Eyn man stirbet und leth eyne balbe swester und eyns ganczen bruder kint, die halbe swester hat recht zcu seyme gutte und nicht des bruder kint[n]).

Distinctio XV.

Eyn man stirbet und leth eyner halben swester kynt und zeyner mutter bruder kint vuller gebort, des toden halbswester kint hat recht zcu zeyme gutte und nicht der mutter bruder kynt.

Distinctio XVI. p. 20.

Sones kint nympt erbeteil in des groszvater gutte, des vater ungesundert was von seynis vater gutte, myt dem[o]) vetteren[p]) an seyner stadt; das mag der tochter kint nicht geschen. Ist abir des kyndes vater abgesundert gewest, so sint sones kynder[q]) und tochter kynder gleich nohe. Abir zcu der groszemuter gute synt sones kynder[r]) und tochter kynder gleich nohe.

Distinctio XVII.

Nympt der szon eyn weib bey des vater leben, dy im[s]) ebenbortig was, und gewynnen kynder, und stirbet er denne, zeyn vater[t]) ungesundert von seynes vater gutte, seine kinder nemen gleiche teil in[u]) des groszvater gutte an des vater |stat myt dem[v]) vetteren[w]); abir alle nemen[x]) sie eynes mannes teil, das mag der tochter kynt nicht geschen. Wie ist deme[y]), das der tochter kynt nycht gleich teil nympt in des groszevater gutte, als des sones kint? Noch deme als[z]) der text spricht in der[a]) Sachszen spigel: das mag der tochter kint nicht geschen, so weren alle tochtere erbelos. Sage: das was bey den alden rechten und[b]) is nu abegeleget. Abir dy von Magdeborg schreiben slechts, das is[c]) der tochter kint nicht geschen mag[d]), das is erbeteil neme in des groszvater |gutte an der mutter stat gleich[e]) des szones kynt.

Distinctio XVIII.

Wirt[f]) ouch eyn kynt geboren noch seynes groszevater tode, das bey seyme leben entfangen ist, is[g]) seyn vater ungesundert gewest in des groszevater gutte, das kint nympt zeyn gut, is were denne entfangen noch des[h]) grosevater tode und seyne mutter dornoch todt were.

Distinctio XIX.

Stirbet sones adir tochter kint, der[i]) elderen abegesundert woren von des groszevater gutte bey seyme leben, noch seynem tode erbet her seyn gut uff seyne[k]) nehesten.

---

[a]) todes S. [b]) v. halbbruder S. [c]) z. d. k. g. O. [d]) b. fehlt S. [e]) e. fehlt S. [f]) es O. her er. S. [g]) dritten O. S. fehlt D. [h]) Ebgerichte D. [i]) den dritten O. [k]) a. e. fehlt O. [l]) gebürt O. [m]) rechts wegen O. [n]) Die ganze Distinct. XIIII fehlt, was nachträglich am Rande bemerkt ist. O. [o]) den O. denn S. [p]) vetter S. [q]) k. fehlt O. [r]) k. fehlt O. [s]) im fehlt O. [t]) s. v. fehlt O. [u]) an O. [v]) den O. denn S. [w]) vater S. [x]) a. n. O. S. n. a. D. [y]) ists den. O. [z]) als fehlt O. [a]) den O. deme S. [b]) u. das O. [c]) ist S. [d]) das mag dem t. k. n. g. O. [e]) g. wye S. [f]) wirdt O. S. war D. [g]) und ist O. [h]) des fehlt S. [i]) desz O. [k]) seinen O.

Distinctio XX.

Leth eyn[a]) bruder eyn kynt und der ander drey kynder, irstirbet dehen[b]) erbe gleich an; das eyne kynt[c]) nympt das erbe dy helffte und dy andern drey nemen[d]) dy ander helffte.

p. 21. Distinctio XXI.

Eyn kint ist gestorben[e]), das was stom[f]) und horte nicht, das kynt hilt dy mutter[g]) in erer pflege bis an seynen tod; dasselbe[h]) kint hat gelaszen erbe und gut; nw haben sich des kindes swestern seynes guttes underwunden; ab das gut uff dy swestern, adir uff dy mutter szey gestorben? Magdeburg: was erbes und guttis das kint hat[i]) gelaszen, das is irstorben uff dy mutter und nicht uff dy swestern.

Hat[k]) eyn man kynder, der her eyn teil bestatet hat, stirbet das kint ane erben, das nicht bestatet ist, der vater adir dy[l]) mutter nemen seyn[m]) erbe, und nicht die geswesteren[n]), dy vor bestattet zeyn.

Welch[o]) kynt seyn vater usgeradet und begobet[p]) hat und von ym gesundert[q]) wirt in[r]) gehegtem dinge bey seynem leben[s]), das[t]) sal nicht zcu teilunge gheen an des vater gutte myt den anderen kyndern, die in dem gutte besterben; welch[u]) kynt abir von seynem vater nicht begobet ist, noch abegesundert, das sal myt den anderen teil haben an szeynes vater gutte.

Wo[v]) eyn man czweyerleye echte kynder[w]) hat, und hat die ersten zcuvor usgesaczt, und gibt her dornoch den anderen kynderen icht an gutte und stirbet der man, das nemen die[x]) kindere zcuvor, und was do obir bleibet, das teilen sie alle gleich, wen sie en alle gleich[y]) ebenbortig zeyn,

9 **Von wergelde[z]).**

Eynes iczlichen mannes[a]) wergelt sint XVIII pfunt pfundiger pfennyge, der eyn pfunt eyne marg silbers[b]) machet[c]).

Vor eynen[d]) toden man gibt men eyn ganez wergelt, noch deme alse[e]) seyne gebort steht.

Vor eyne lehmde, alse vor eyn ouge und gelith gibt men eyn halb wergelt, alse vor eyne czugbare wunde[f]).

Eyn iczlich finger und[g]) czehe hat seyne sunderliche busze, noch deme is im[h]) an dem wergelde geboret, das czehnde teill.

p. 22. Wyrt eyme der fleischczippel vorne an der naszen abegehawen bis an das been, adir dy naze halb abe, das ist eyne lemde[i]) und czugbare wunde und hat seyn halbes wergelt, und wirt eyn man durch dy backen gestochen[k]), das ist ouch eyn halb wergelt; wurde eyme ouch[l]) eyn arm adir eyn[m]) been ane fleischwundsn entczwey gebrochen[n]) adir geslagen[o]), das hat seyn[p]) wergelt glich eyner lehmde.

Welch man an naze, an munde, an[q]) ouge, an zcunge, an henden, an fussen, an oren adir an seynem[r]) gemechte belemet wirt, eyn iczlichs mus men besseren[s]) myt eynem[t]) halben wergelde, ab is geschit von vorwarlosunghe.

---

a) der O. b) die stürben dem O. ir stirbet dan der S. c) k. fehlt O. d) n. fehlt O. e) storben S. f) war st., das ist gest. O. g) und d. m. h. d. k. O. h) u. d. O. i) h. fehlt O. k) Item. Hat. S. (dabei von Schlieffs Hand: Distinctio XXII.) l) dy fehlt O. m) das O. n) geswisteren S. o) (daneben Distinctio XXIII. Schlieff). p) auszbegabet oder auszberatet. O, q) auszgesundert O. r) vor S. s) So O. leibe D. S. t) d. fehlt S. u) welch bis gutte fehlt O. v) (daneben Distinctio XXIV. Schlieff). w) k. fehlt S. x) die O. S. fehlt D. y) a. g. fehlt O. z) Hir no volgen v. w. S. Nu folget v. dem w. O. Dabei der Zusatz: Diesz capitel lasz ich mich düncken sey im schreyben von dem voriegen geteylet, oder durch unfleisz des schreybens zwier gesetzet, den es fast allesz von wort zu wort in den 15 capitel zu finden. Jedoch weil ichs so gefunden, hab ichs auch nicht auszlassen, sondern hieher setzen wollen. O. a) m. fehlt O. b) e. m. ewers geldes (s. fehlt) O. e. lotige m. S. c) m. das machet mit uns 6 marck guttes geldes S. d) von einem O. e) a. fehlt S. f) w. das szint 3 gutte marck S. g) oder O. h) im fehlt S. i) lemehende S. k) gestoszen T. l) w. auch jemandt. O. m) e. fehlt O. n) e. g. a. f. O. o) entzwey g. O. p) ein O. q) fehlt 4 Mal O. r) s. fehlt O. s) büssen O. t) e. fehlt O.

Wo mer luwte glouben vor eyn wergelt umme eyne sache, die loezen sich[a]) alle myt eynem wergelde, und nicht iglicher besunderen.

Wo men in gerichte eyn wergelt erfordert und erclaget, do hat der richter nycht ane[b]).

Eyne iczliche frauwe hat eres mannes halbe busze und wergelt.

Eyne iczliche maget und ungemannet weib haben halben[c]) busze und wergelt, noch deme alse[d]) sie angeboren ist.

Item noch[e]) von der zibbe noch Colmischem rechte.

Vater[f]) und mutter nemen erbe vor swester und bruder, so[g]) der bozem noch gancz ist.

Meynes sones adir tochter kint nymmet meyn erbe vor meynem vater adir vor meyne[h]) mutter und vor meynen bruder und vor meyne[i]) swester.

Meynes[k]) vettern[l]) mumen, omen und wazen und meynes bruder und swester kint, dy ungeczweyt zeyn von vater und mutter, die sint alle gleiche nohe[m]) erbe zcu nemen.

Stirbet eyn kynt und leth leben[n]) czwu grosze mutter, dy[o]) eyne von dem vater und[p]) dy ander von der mutter und leth ouch leben seynes vater bruder adir seyner mutter bruder[q]) adir swestern[r]), alle dese vorgenanten personen nemen gleiche teil an des kyndes gutte noch szeynem tode.

Stirbet eyn kynt und leth leben czwene vetteren, eynen eynenthalben seynes vater bruder und[s]) den anderen beidenthalben seynes vater bruder[t]); zcu des kindes gute hat besser recht zeyn unge* p. 23.
czweiter fetter, wen szeyn geczweiter[u]).

Stirbet ouch eyn kynt und leth seynes vater bruder eynenthalben und seynes vater bruder[v]) kint beidenthalben, des kyndes gut sal fallen[w]) an seynen fetter eynenthalben und nicht an seynes vetteren kint beidenthalben.

Stirbet meyn szon, zeyn kynt nympt[x]) meyn gut an seynes vater stat gleich andern meynen kynderen, sunder wy vele des sones adir der[y]) tochter kinder zint, zo nemen sie doch nicht mer, wen eynes kindes teil, ab ich mehr kinder habe.

Die kinder, die von eynem vater und von eyner[z]) mutter[a]) sint, stirbet der kindere eyns, die anderen nemen[b]) zeyn erbe, und nicht dy seyne bruder und swesteren sint von[c]) eynenthalben.

Stirbet ouch[d]) eyn man und leth eynen geczweiten bruder und eyns ungeczweiten bruder kint, szo hot der geczweite bruder besser recht zcu des toden mannes gutte, wen seynes ungeczweiten bruder kint.

Stirbet ouch[e]) eyn man und leth eyns[f]) sones kynt, den her von im nicht[g]) gesundert[h]) hatte, alz eyn recht ist, und leth ouch eyn bruder, so hat des sones kint besser recht zcu des groszevater gutte, wen das groszevater bruder, wenn stirbet der ungesunderte szon, seyn kynt nympt erbe an seyner stat in des groszevater gutte.

Stirbet abir[i]) eyn man und leth eynes sones adir eyner[k]) tochter kint, die her von im gesundert hatte, alse recht ist, so hat des toden mannes bruder addir swester besser recht zcu seynem erbe, wen des[l]) sones adir tochter kint.

Stirbet eyn man und leth kyndere noch im[m]), der her eyn teil bestat und usgesundert[n]) hatte

[a]) sie O. [b]) part an O. [c]) halbe O. halben D. S. [d]) a. fehlt O. [e]) nu folget alhier mehr O. [f]) (am Rande: 1 Schlieff). [g]) so bis ist fehlt O. S. [h]) vater und O. v. a. v. meiner S. [i]) v. m. fehlt O. S. [k]) (Am Rande: 2 Schlieff, und so fort bis 12). [l]) vaters O. [m]) n. fehlt S. [n]) l. fehlt O. [o]) dy fehlt O. [p]) u. fehlt S. [q]) a. s. m. b. fehlt O. [r]) swester S. [s]) u. fehlt O. [t]) s. v. b. fehlt O. [u]) g. vetter O. [v]) und s. vettern O. [w]) gefallen S. [x]) meyn (verschrieben) S. [y]) der fehlt O. [z]) v. e. fehlt O. [a]) v. einer m. u. v. einem v. S. [b]) n. O. S. fehlt D. [c]) von fehlt O. [d]) o. fehlt O. S. [e]) o. fehlt O. [f]) seins S. [g]) n. v. i. O. [h]) So. S. gesungert. D. abgesundert O. [i]) a. fehlt O. S. [k]) s. und O. s. ader S. [l]) d. abgesonderten O. [m]), hinder sich O. [n]) ungesundert S.

von im, wil der adir die, dy also usgesundert seyn, myt den anderen eren swesteren adir bruderen[a]) mete teil[b]) in des[c]) toden vaters adir mutter erbe entpfangen, dy sullen[d]) bey gesworner eide widder inbrengen, wes sie dorus entfangen haben, wen yo eyn offembar recht ist, wo eyn man mete wil genyessen[e]), do sal her ouch[f]) mete entgelden.

p. 24. Vater adir mutter iczlichs nympt seyner sunderlicher[g]) kyndere erbe vor der kynder halbbruder adir swester von rechtis wegen.

11 **Von eynem enygen kynde[h]).**

Hot eyn man eyn enyng kynt und sundert das[i]) abe myt etlichen gutteren us dem vullem bozem, dyweile beide eldern noch[k]) leben, wil denne dasselbe enyge abegesunderte[l]) kint, wen der bozem von vatir adir[m]) mutter gebrochen wirt[n]), zcu teylunge geen myt deme, der lebende gebleben ist[o]), szo mus her widder yn das vulle[p]) gut[q]) brengen alles, das her vor dorus[r]) entfangen hat, und denne halb und[s]) halb myt vater adir[t]) mutter, wer denne noch lebet, teilen[u]) von rechts wegen.

12 **[Von angestorbene gutter zcu forderen[v]).**

Wil sich ymandt bezibben adir czihen zcu nochgelaszenen gutteren adir vorstorbenen gutteren[w]), das sal her thun in dem[x]) gerichte, do dy gutter ynne vorstorben zeyn, doselbist[y]) zal her benennen zeyne zibbe und besweren[z]) dy[a]) myt czwen geczeugen zcu den heiligen; kan abir eyn man selbist in das gerichte nicht komen, do dy gutter ynne vorstorben zeyn, szo das ym dorane chafftige[b]) not[c]) hindert, dy in das gerichte durch seynen mechtighen[d]) beweiszet wirt, also recht[e]), szo mag sich derselbe mechtiger, so verre[f]) her dorzcu gemechtiget ist, czihen zcu des toden nochgelossenen gutteren salbdritte, also vorgeschreben ist, und szo mag zich der der gutter underwynden und der richter magk en inweiszen myt orteil und myt[g]) rechte; kompt abir imandt bynnen jaer und tage[h]) und bezibbet zich neher[i]), do ghee is denne umme, alse[k]) recht ist[l]).

We zich czwene adir mhe gleiche nohe bezibben, dy nemen das gut alle gleiche; wo sich abir czwene gleiche[m]) besibben, und yn dem namen scheilunge[n]) ist, wer denne allirmeist geczugk[o]) hat von mannen adir von frawen, wie derzelben eldern geheiszen haben, do sie von[p]) geboren zeyn, noch dem zcunamen geboret yn[q]) ouch von rechtes wegen mit dem zcunamen zcu heiszen[r]), sunder den rechten namen magk men myt den paten beczeugen, ab men sie gehaben mag; kan men abir nicht[s]), so ist is abir[t]) genugk an czwen mannen zcu ym[u]), dy das besweren up den heiligen myt im von rechtis wegen[v]).

p. 25. Ouch zcu wisszen: ist[w]) das eyn[x]) geborner mogeschafft, so heyszen is geleede; desir gelede sint czwei[y]), eyn gelit geet uffwert, alze vater[z]), eldervater und[a]) vort, wy hog du[b]) uffwert das[c]) gerechenen kanst, das ander[d]) geet nederwert, also son und[e]) sones kint und vort, wy verre du das

---

[a]) mit dem a. geschwister. O. [b]) mit teylen (empfangen fehlt) O. [c]) ires S. [d]) d. sollen sy! S. [e]) g. w. O. [f]) d. mus er (o. fehlt) S. [g]) s. fehlt O. [h]) Ueberschrift fehlt S. (a. R. de unico puero). [i]) s. das O. S. das fehlt D. [k]) n. b. e. O. [l]) a. fehlt O. S. [m]) und. S. [n]) gebr. ist v. v. u. m. O. [o]) bleybet S. [p]) v. fehlt S. [q]) es i. d. v. g. wider O. [r]) des d. O. d. vor us. S. [s]) d. u. h. fehlt O. [t]) und O. [u]) teilet S. [v]) Ueberschrift fehlt S. (a. R. de postulanda haereditate). [w]) g. fehlt O. [x]) des. S. [y]) dorinne S. [z]) sweren S. [a]) dy fehlt O. [b]) echte O. [c]) y. e. not darinne. S. [d]) mechtiger S. [e]) r. ist S. [f]) v. als O. [g]) m. fehlt O. [h]) b. j. u. t. jemandt O. [i]) oder gleich nahe O. [k]) wie. O. [l]) Von erben gleich nahe, setzt als Ueberschrift zu O. [m]) gl. fehlt O. [n]) schelung O. schelunge S. [o]) gezcugnisz. O. geczeugk. S. geczuget D. [p]) davon sie O. [q]) in S. yn en. D sich O. [r]) wegen zu sagen, wie sie geheissen haben O. [s]) nicht S. O. fehlt D. [t]) i. a. fehlt O. is ouch S. [u]) z. i. fehlt O. an em. S. [v]) Die siebbe ist zwiefältig, setzt als Ueberschrift zu O. [w]) i. z. w. S. [x]) in S. [y]) w. dasz in g. m. zwei linien sein, dasz heissen gliede. O. [z]) v. grossvater O. [a]) u. so O. [b]) die! S. [c]) d. u. O. [d]) a. gliedt. O. [e]) u. fehlt S.

ouch[a]) gerachenen kanst, Szo saltu wissen, das dese[b]) yn dem nedersten gelede nemen der obirsten erbeteil vor alle den, dy von zit halben[c]) dorzcu geboren zeyn, wen das erbeteil zcu nemen geet alle zceit vor sich, alse lange men das gehaben kan[d]); wo is adir nicht en ist, alle dy zich[e]) denne von oben und seithalben gleich nohe dorzcu[f]) besibben kunnen, dy nemen das erbe gleich, alse hirvor[g]) geschreben steth.

Dis is[h]) von der[i]) ffrauwen rechte. 13

(1) So denne[k]) wir manne dy ffrauwen vor das beste und wirdigiste halden uff erden, szo czhemit is och sich[l]) wol und ist billich[m]), das men von in und irem rechte zcum[n]) ersten gedenke und schreibe[o]).

Das eyne ffrauwe mit unkuschen er recht nicht vorlust[p]). 14

(2) Czum[q]) ersten ist zcu wissen, das eyne fraue ere frolich[r]) ere mag krenken myt unkuschen[s]), abir ir recht vorlust sie nicht domete[t]).

Worzcu eyne ffrawe mag geczeug zeyn. 15

(3) Ouch ist zcu wissen[u]), das keyne frawe mag geczeug zeyn, uszgenomen zcu fruchten, die zcuhant noch der geburt gelebet haben[v]) und so snelle denne sterben, adir noch eres vaters tode etliche zceit gelebet haben; hirynne mogen zy geczeug zeyn, was[w]) also swanger frawen angeet, adir von rechtis wegen gehoren ouch czwene manne czu czuge, so ist is gancz mechtig.

Wie eyne frauwe mit goczeuge sweren mus, unde anders nicht[x]). 16

(4) Ouch ist vorbas zcu wisszen, das keyne frawe myt geczeuge eyde thun darff[y]), is sey denne umme ungerichte, adir das sie innerunge thun mus noch toder hant.

Das[z]) der frauwen geloubde ane vormunt unmechtig ist[a]). 17

(5) Ouch szo[b]) byndet keyner frawen gelobede ane iren vormunt, der ir vormunt[c]) ist, adir den sie kiest[d]), wen men sie anders nicht[e]) obirczeugen mag, denne durch iren vormundt.

Wie eyne swanger frauwe eide thun sal[f]). 18

(6) Ouch so bedarff keyne swanger frawe eyde thun er der zceit, is sey denne[g]) XIIII tage noch erem kirchgange, und men sal er ouch nymands entwerten[h]) bey der hant vor keynerley zache; das p. 26.
macht die eehafftige not, do sie ynne geet.

Das keyne[i]) frowe ane wissen eres mannes mag[k]) kouffen unde vorkouffen[l]). 19

(7) Vorbas so mag keyne ffrawe, die nicht eyne beruffene kouffrawe ist, ane wissen eres mannes etczwas kouffen adir vorkouffen, ir man mag sie zcurucke czihen myt XXXIII[m]) pfennyngen und myt seynem eyde, so das her swere, das is seyn wort nnd wille ny gewest ist, und her der gutter[n]) ny genosszen hat, noch myt seynem wissen nymmer genysszen wil.

---

a) o fehlt O. S. b) die O. c) seiten halb. O. seithalben S. d) mag S. mag oder k. O. e) sich O. S. f) d. fehlt O. S. g) h. ouch S. h) dis is fehlt S. i) nu folget von O. k) d. fehlt. l) cz. s. o. O. S. m) b. i. S. n) zcu dem S. o) u. s. fehlt O. u. beschreibe S. p) d. frauen verlieren nicht e. r. m. u. O. Ueberschrift fehlt S. q) zcu dem S. r) froyeliche S. s) e. freuliche jare m. treiben durch unkeuschheit O. t) d. fehlt S. u) zcwissen S. v) lebet h. S. w) alszo w. O. x) n. a. O. y) e. t. d. m. gezeugen O. z) d. fehlt O. a) i. vor ane O. b) s. fehlt O. c) d. gevormundet O. d) k. D. erkohren hat O. e) n. a. O. f) von swangern frauen O. g) ehe d. z. ist den O. h) a. lassen. O. i) eine S. k) nicht m. S. l) m. handeln mag. O. m) 36. O. S. n) h. auch d. g. S. h. ouch des gutes O.

20 **Das[a]) keyne frawe buszfellig wirt[b]) myt eiden zcu thun[c]).**

(8) Ouch ist zcu wissen, das eyne iczliche ffrawe mag eyde[d]) sweren[e]) ane wette des richters, bis das sie vulferet.

21 **Das[f]) eyne ffrawe so[g]) gut recht hat umbe ungerichte[h]) als eyn man[i]).**

(9) Vorbas szo hat eyne iczliche ffrawe so gut recht[k]) von ungerichtes halben gleich sam eyn man, beide zcu clage und zcu entwert.

22 **Alle zibbeczal sal mit geczeuge czweier ader dreier manne besworen werden[l]).**

(10) Eyne iczliche ffrawe mus[m]) ire zibbeczal[n]) myt geczeuge czweier[o]) manne adir ffrawen besweren[p]) uff den heiligen, doch ist der manne geczeugnisse sterker wen der ffrawen und mechtiger[q]), wo men das gehaben[r]) mag; wo is abir gebricht, do hilfft das ander so vele, also recht ist.

23 **Das dy ffrowe in teilunge erer gutter noch tode ires mannes so gut recht hat, alse ir man[s]).**

(11) Eyne ffrawe teilet gleich dy helffte ires mannes gutter, stirbet ihr man[t]); also thut ouch der man widder[u]). — Dis ist widder das Magdeborsche recht, sunder das dy ffrawen[v]) zo gut recht haben[w]), das ist des[x]) landes und Colmischen rechtes wilkore, und dy frowen haben is vormals[y]) vordynet durch ire woltat[z]) in der stadth Colmen.

24 **Wie eyne ffrawe ader man teilen sal mit stieffkinderen[a]).**

(12) Welcher ffrawen er man abestorbe, der vor eyn weib gehat[b]) hette, und kynder myt er hette
p. 27. gehat[c]), szo soll[d]) dy frawe myt iren stiffkinderen also teilen, das sie bey irem eide us den gutteren neme, so vele sie zcu erem manne gebrocht hat, das is er brutschacz, und was gutter denne bleiben, dy sal dy ffrawe myt den stieffkynderen halb teilen, und dornoch eren brutschacz widder zcu der kinder helffte legen und teilen denne das[e]) noch eyns halb[f]). Das ist Magdeborgesch[g]) wichbilderecht.

25 **Wye eyne frawe noch tode anclaget[h]), zo zal sie och innerunge thun[i]).**

(13) Eyne yczliche ffrawe, dy noch tode ymands[k]) anclaget mit geczeuge, adir wie sie anclaget, heischet der antwerter innerunge von ir, dy innerunge[l]) sal zy thun in der dingczeit gleich, zam eyn man, uff den heiligen und yn sulcher weisze, als sie angeclaget hat.

Ouch darff keyne ffrawe eyde thun myt geczeuge anders denne noch tode adir von ungerichtes wegen[m]), alse vorgeschreben ist; das ist dorumme, das sie nicht[n]) buszfellig werden mag; ouch mag men sie nicht obirczeugen andirs, denne durch eren vormunt, der das myt er vorjaet vor gerichte, was sie geloubet. Dorumbe und umme deswillen, das sy alleyne und myt irer eyns[o]) hant, ab sie wol myt geczeuge angeclaget wirt, entgeen[p]) mag, uszgenomen also hirboben geschreben ist, so darff men er ouch nicht hoger antwerten, denne myt eynes hant, uszgenomen dy czwu[q]) vor geschrebene sachen[r]).

Eyne[s]) iczliche[t]) ffrawe gewynnet[u]) wol tag zcu irem manne, der nicht inhemisch ist, ab sie

a) d. fehlt O. b) w. b. O. c) z. t. fehlt O. d) e. m. S. e) thun O. f) d. fehlt O. g) hat s. O. h) h. u. g. fehlt O. h. u. gerichte D. i) m. hat. O. k) r. als ein man hatte (nachher fehlt g. s. e. m.) O. l) dafür: Wie hoch sibbe beschworen wirdt O., die Ueberschrift fehlt S. m) mag O. n) z. beweisen O. o) zw. oder dreyer. O. p) b. fehlt O. q) u. m. w. d. f. O. r) behalten O. s) Von frawen theylunge in recht O. t) wen der m. s. O. u) (w. fehlt) wen die frau stürbet O. v) f. hir. S. w) frau hat. O. x) disses S. y) er S. z) durch ire woltat D. S. O. a) Theylung mit stifkindern. O. b) g. fehlt S. c) g. h. S. hatte O. d) soll O. S. fehlt D. e) d. fehlt S. f) teylen den dan noch eins. O. g) m. und. O. h) a. n. t. S. i) Von frawen anclage nach todter handt. O. widderthun S. k) n. todter handt. O. l) i. fehlt O. d. i. die S. m) v. ungericht O. n) ist das, umb welches sie O. o) eigenen O. p) entgelten O. q) czuw D. r) Eine fraw mag frist bitten, bisz ir man heimkomt, setzt als Ueberschrift zu O. s) Wie e. S. t) i. fehlt O. u) g. ouch S.

is[a]) begert, uff das lengste drey[b]) XIIII tage[c]); were her denne lange usgewest, und so ferre were[d]), und im dy sache mete anginge, szo krege[e]) sie wol jar und tag, und lenger nicht; beclaget men sie abir alleyne an, szo mus sie[f]) antwerten.

Wie eyne ffrawe adir man sich kegen zeyn gesinde in gerichte halden zal[g]). 26

Item keyne ffrawe adir man bedarff erer mayt adir knechte nicht[h]) entwerten vor scheltworte, (14)
dyweile[i]) sie yn erem dinste ist[k]). Also endarff[l]) ouch eyn[m]) man seynem knechte noch kinder*[n]), p. 28.
dyweile sie bynnen iren korjaren[o]) seyn, nicht entwerthen[p]). Des knecktes korjare[q]) sint XIIII jar und des medechens[r]) XII; so mag eyn yczlichs im[s]) zcu vormunde kyszen, weme is wil, von rechtis wegen, und szo mag eyn iczlichs clagen durch seynen vormunt[t]), und men mus im antwerten, ouch dranget men[u]) sie widder zcu antwerte, adir kompt is en zcu eyden zcu thun adir zcu nemen, das mus anstehn bis[v]) zcu mundigen jaren, das is, wen der knecht alt[w]) ist XXI jar, das her das[x]) myt czwen mannen beczeugen mag, und das meydechen, wen is man[y]) nympt, der ist er rechte vormunt von rechtis wegen[z]).

Was eyne ffrauwe adir eyn man vorwetten und vorbueszen[a]) mogen, und uff was tage man 27
wergelt und[b]) wette unde buesze gelden zal[c]). (15)

Vor scheltwort noch vor keynerley ungerichte[d]) darff keyn man noch ffrawe[e]) eyde thun, wer sich trosten wil[f]) wette, busze und wergelt, das gewette alleczeit dem richter, und dy busze und das[g]) wergelt dem widdersachen[h]). Das gewette ist IIII gutte schillinge und dy busze ist XXX gutte schillinge[i]), doch wirt zie durch gnaden dy helffte dirloszen[k]), und men mus sie in XIIII tagen beczalen[l]) von dem tage, das sie gewonnen wirt[m]). Ouch blo und scheltwort vorbueszet und vorwettet men, und alle eynlitczte[n]) sachen. Das do von gewette kompt, das horet dem schultczen alleyne. Was abir[o]) von wunden adir[p]) lehmden adir totslegen zcur[q]) clage kompt, das mus men myt geczeuge sweren, alse vor eyne wunde[r]) und vor eyne lehmde, das nicht eyne houbtlehmde ist, mus men sweren selbdritte myt geczeuge, und dy eyde mus her loeszen myt eyme halben[s]) gesatczten wergelde[t]), das sint III gutte marg dem widderzachen, und dovon gibt her dem richter keyn gewette, wen her hat sich myt dem herren hwszkompthur[u]) muszen eynen, das her im gonnet zcu teydingen uff das wergelt; dorane hat der schultcze seyn dritte teil. Houbtlehmden abir mag men anclagen myt geczuge selbsebende[v]); men loszet sie adir[w]) myt eyme halben[x]) wergelde; is[y]) heiszet ouch[z])
dorumbe eyne houbtlehmde, das eyn man an seyme angesichte adir sust an seyme leibe alle* seyne p. 29.
lebetage eyn myssgesteltnissze behelt, und wen dis[a]) wergelt gewonnen wirt, das gilt men obir VI[b]) wochen. Vor eynen toden abir mus men[c]) sweren selb sebende[d]) myt geczeuge, das lozet men myt eynem ganczen wergelde, das sint III gutte[e]) mark und dy mus men gelden obir XII wochen. Wen[f]) dyweile das[g]) eyn man nicht tod ist, so lôzet men en nicht hoger denne myt eynem halben wergelde

---

a) gewynet bis is fehlt O. b) drey fehlt O. c) t. ihrem manne, und O. d) was S. e) claget O. f) an, sie musz. O. g) Von gesinde clag und gericht. O. h) n. D. S. O. i) die! O. k) sein. O. l) darff S. m) auch darf kein. O. n) seinen knechten oder kindern antworten. O. o) kwrjaren. S. p) n. e. fehlt O. q) jare oder korjare S. r) 14 und der maget S. s) im fehlt O. t) vorwunt D. u) und m. d. O. o. dranck m. S. v) b. fehlt S. w) a. fehlt O. x) d. fehlt S. y) einen m. O. (u. d. m. fehlt) w. man sie! S. z) v. r. w. fehlt O. a) a. m. vorb. u. vorw. S. b) (u. fehlt) nemen szal. S. c) Von busse und wette wen man das gelden sol. O. d) unrecht O. e) n. f. fehlt O. f) wen sie s. t. wollen O. g) b. mit O. h) das g. bis widders. fehlt S. i) und bis schill. fehlt O. k) halb verlohren O. l) halb b. O. m) genommen ist O. n) einliche S. o) oder was O. p) o. fehlt O. o. von S. q) ausz O. r) w. fehlt S. s) h. fehlt S. t) m. h. w. O. u) (h. h. fehlt) burckgraven S. v) s. m. g. S. w) m. l. s. a. men. D. x) h. fehlt O. y) und S. z) aber. O. a) das O. b) obir VI bis men gelden fehlt S. c) musz men aber O. d) sebenge D. e) w. oder VI. guten O. f) das O. g) d. fehlt O. wen S.

vor wunden, lehmden und houbtlehmden[a]) wurde ouch imand czweer[b]) gewundet adir geleemet in eyne stat an seynem leibe, das im alrete eyns[c]) vorgulden were, beczeuget[d]) her das myt gerichte, her darfs im[e]) nicht noch eyns gelden, sunder her gewynnet seyne buesze und der richter seyn gewette.

28 **Disz ist von dem richter[f]).**

(16) Von dem richter ist zcu wissen, das her hat zcu richten die sachen, die nicht geczeug tragen, alzo was schulde benedene[g]) zcwu[h]) marg seyn, und von ungerichte blut, blo und und scheltwort; wil sich abir imandt von im beruffen an dy scheppen, dem sal her das gunnen von rechtes wegen.

Ouch so[i]) hat eyn iczlich[k]) richter mechtiglich zcu zcugen[l]) eyne vorklage, eyne dingladunge und eyne besaczunge.

Der richter hat ouch[m]) zeyn gewette, wo der clager seyne buesze gewynnet, wer abir in dy knye[n]) vor dy heiligen kompt, der ist dem richter keyn gewette schuldig, is das her vulfert adir der eyd vorgeben wyrt.

Der richter ist ouch schuldig von gerichtes wegen[o]), eyme iderman hulffe zcu thun von gerichtes wegen[p]), wer is von im bedarff[q]), dornoch seyne sachen gestalt seyn, do her dy hulffe zcu begert[r]), und ab is im ouch vor von[s]) gerichte geteilet ist, dy hulffe und werzcu. Sunderlich umme ungerichte[t]) sal der richter nymant lasen gefangen[u]) setczen, her werde denne myt orteil und myt[v]) rechte in das
p. 30. gefengnissze gebracht, und der denne also[w]) den anderen myt orteilen inbrenget,* der mus en fordern myt rechte adir myt gewette und[x]) buesze laessen[y]) und myt wergelde, dornoch das ungerichte ist, do her en umme in gefengnissze gebracht hat, Geet is an den hals, so ist is eyn gancz wergelt, und vor dy hant eyn halb wergelt.

Der richter ist ouch pflichtig von rechtis wegen euelender lute ungerichte[z]) zcu forderen, ouch zune dovon zcu entfangen, und was dovon kompt, sal her jar und tag bey gerichte legen laszen, ab imand bynnen der zceit, queme von frunden, die recht darzu hetten, den sol her is in folgen lassen; kompt aber nymandts binnen der zeit[a]), im hette denne gehindert ehafftige not, dy her beweiszen mochte, alse recht is; denne zo[b]) mag her es[c]) myt wissen zeynes obirsten burggreven in[d]) szeynen nucz wenden von rechtis weghen.

Der richter sal von rechtes wegen[e]) nymandes zcu clage twyngen, dy her vor gerichte nicht begunt hat, wen eyn[f]) yderman mag seynen schaden sweigen, also lange[g]) her wil; [sondern wer sich besehen lest, den mag der richter zwingen, und musz auch bürge setzen[h])].

Der richter mag ouch eynen iczlichen[i]) zcu burgen twyngen von ungerichtis wegen vor seyn gewette und[k]) des herren huszkompthurs[l]) bruche, und[m]) ouch eynen iczlichen seyn recht zcu forderen uff den, den her von ungerechtis wegen[n]) in dy vronehaffte gebracht hat.

Unsir obirste richter in unserm gerichte das[o]) is unsir herre huszkompthur[p]) und noch im seyn schulcze, die[q]) sullen ouch beide elicher[r]) gebort seyn und erliches lebens. irer[s]) eren unvorsprochen. und were das nicht, so muchte eyn yezlich unvorsprochen erlich[t]) man sich gerichtes von en wegern[u]) zcu leiden.

Der schulcze sweret ouch seynen herren, dem burggreven und dem gerichte, rechte zcu richten

a) h. fehlt S. b) zuvor O. c) l., dem alles das! O. d) und b. O. e) darf im das O. f) D. i. nu v. den richtern. O. g) bey O. h) zeuw D. i) so fehlt O. k) i. fehlt S. l) gezeugen O. m) ouch fehlt O. n) kirch. O. knie S. o) v. g. w. fehlt O. p) v. g. w. fehlt S. q) w. i. v. i. b. vor eyme id. S. r) bedarf oder b. O. s) von fehlt S. t) So S. O. gerichte D. u) g. l. O. v) m. fehlt O. S. w) a. fehlt O. x) oder S. y) r. und g. u. b. lösen O. z) elender l. u. ist der r. pfl. O. a) queme bis zeit S. O. fehlt D. b) z. fehlt O. S. c) es S. fehlt D. O. d) an O. e) v. r. w. fehlt O. f) e. fehlt S. g) so l. als O. h) sondern bis setzen O. fehlt D. S. i) i. fehlt O. k) u. auch von O. l) burckgreven S. m) (b. u. fehlt) wegen O. n) w. ung. O. o) d. fehlt O. p) g. is der burggreve. S. q) sie. S. r) gleicher! O. s) und i. O. t) e. fehlt S. u) w. v. e. S.

eynem idermanne noch clage und entwerte[a]) noch seynem besten zynne, das im got szo[b]) helffe und dy heilighen.

Der schulcze hat drey echte dyngtage in dem jare, das erste den[c]) nehsten Ffreitag noch der heiligen drey konynge* tage[d]), das[e]) ander den[f]) nehste Ffreitag noch der osterwochen[g]), das[h]) dritte p. 31.
den nehsten Ffreitag noch des heiligen leichnams tage[i]). Von deszen dren dingtagen szo leget men dy ander dingtage[k]) us obir[l]) XIIII tage, und das helt men[m]) also das jar obir. Dis heiszen dorumme[n]) echte dingtage. Wer darzcu geladen wirt, also recht ist, gesteet her nicht zcu der entwert, der cleger hat seyne zache[o]), dy her vor[p]) gerichte benant und benumet hat, dorumme her en geladen hatte, uff en gewonnen[q]) bis uff seyne hulffrede, dorzcu gewynnet her XIIII tage tag; kan her denne[r]) seyne hulffrede inbrengen und seyne eehafftige not beweiszen, alze recht ist, des mag her genyessen, kan her abir nicht, szo hat der cleger seyne zache entlich uff[s]) en gewonnen. Dis ist zcu den anderen borgdingen[t]) das jar obir alzo nicht[u]), wente[v]) men mus eynen iczlichen dorczcu drey mal[w]) laden, zcum[x]) dritten musher stehn, dy andern zcwu[y]) ladunge vorbueszet her[z]) dem richter[a]) myt IIII gutten schillingen.

Von[b]) den scheppen. 29

(17) Is ist zcu wissen, das keyn geczeugnisse geet boben[c]) scheppengeczeugnissze; ire orteil mag men stroffen, sunder[d]) ire geczeugnisse mag men nicht stroffen, noch nymant dowidder reden, von rechtis wegen[e]), wen sie beheget szeyn.

Ouch sint dy scheppen[f]) nich pflichtig von rechtis wegen[g]), imandes zache[h]) lenger zcu gedenken, wen ir gedechtnissze zcusaget. Was men abir in schrifften bey yn leth, das zynt sy schuldig zcu zceugen, wen men das begert, und wo men das bedarff, deme der is hat schreiben laszen vor seyn gelt, und deme dy zache angeet; idoch alzo, were en icht[i]) mer indechtig[k]) von der zache, das nicht geschreben were, das mogen sie uff ere eyde ouch[l]) czeugen ire wissentschafft, und[m]) ist gleiche mechtig, dorumbe das eyne zache nicht geteilet werde, wo sie forder vor[n]) mer lute komnn sal[o]), do is not ist, das men wisse begin, mittel[p]) unde ende, von rechtes wegen.

Was czwene adir drei scheppen czugen, das ist ouch[q]) gleich mechtig, alse[r]) sie is alle czeugeten. p. 32.

Ouch sullen von rechtes wegen dy scheppen[s]) alle nuchtern seyn, wo sie in gerichte sitzen, das luwten an das leben[t]) geeth.

Scheppen sullen von rechtis wegen zcu langen zceiten sitczen, uff das sie des[u]) rechten deste bas ynne werden, szo mogen sy deste bas ouch dy lute[v]) entscheiden; wo abir gude alde gewonheit ist, do helt men is[w]) dornoch.

Eyn[x]) roth hot ouch mechtig zcu zcugen, was vor[y]) en in sitczendem rate bynnen geslossener tore geschit, szo das is dem meisten[z]) teile wissentlichen szey[a]).

---

a) wiederrede O. b) s. fehlt O. c) der e. ist der O. d) t. fehlt S. e) der O. f) der! D. den O. g) (d. o. fehlt) des h. leichnams tage O. h) und der O. i) (d. h. l. t. fehlt) nach ostern O. k) d. fehlt O. l) auf O. m) h. m. fehlt O. n) d. fehlt O. o) z. fehlt S. p) vor S. O. von D. q) u. e. g. vor dorumme O. r) dan muss er O. s) e. s. z. über O. t) bürgerding O. borgerdingen S. u) n. a. d. j. u. O. v) weten D. wente S. w) d. m. S. m. fehlt D. d. m. fehlt O. x) z. dem S. y) zcu O. z) her fehlt O. a) r. itzliche S. b) Nu folget v. O. c) uber O. d) s. fehlt O. e) v. r. w. hinter seyn O. S. f) D. sch. sind O. g) v. r. w. fehlt O. h) urtheyl O. i) a. ferre en nicht S. k) jedoch so ihnen ichts m. dechtig ist. O. l) o. woll S. m) u. fehlt O. n) v. fehlt S. o) wo forder mehr leute kommen sollen. O. p) m. fehlt O. q) o. fehlt O. r) ob O. s) Die sch. s. v. r. w. O S. t) do es l. a. den hals O. u) s. d. O. fehlt D. v) o. d. l. deste b. O. S. w) halte man sich O. x) Zwei Absätze, bis gehalden, stehen 1/2 Seite später unter besondern Ueberschriften: „Von des rahts gezeugnusz Cap. 104.“ und „Von radtleuten Cap. 105.“ omissa hic in Latino, et extant fol. 21. b. Notiz am Rande S. y) macht (z. z. fehlt) was (vor fehlt) O. z) das das meiste O. a) (s. fehlt zu bezeugen O.

Das men sie[a]) zcu jaren kuest, das machet eyne gutte alde gewonheit, das is vor eyn recht wirt gehalden.

Czweifelt imandes an czweier addir dreier scheppen geczeugnisse, her mag sich wol czihen an sie alle; were och imand von in gekoren, der von den sachen[b]) wuste, men magk en[c]) myt rechte[d]) uff dy bancke setczen, und was her von im[e]) czeuget[f]) bey seynem vorygen eyde, das ist mechtig.

Item men mag eynen[g]) iczlichen gesworen scheppen zcur bangk alle tage[h]) twyngen zcur entwert, wen her zcu rechte kompt adir wen men en leth, und her mag sich an seyn borgerding nicht beruffen; sust beruffe an dy hyrschafft mag her haben. Dis ist darumbe, der alle tage eyme[i]) idermanne recht abespricht, der sal ouch[k]) alle tage eyme[l]) idermanne recht thun.

Eyn[m]) scheppe ist ouch alle tage dem richter nicht dingpflichtig, is sey denne zcu rechten uszgelegten dingtagen[n]), is were denne sunderlichen notsache adir hantdafftige toet.

Dy scheppen mytsampt erem schultczen und richter sint schuldig enelende lwte, die sich yn
p. 33. das enelende[o]) geben,* in ere beschirmunge zcu nemen, und sie myt rechte zcu kesorgen[p]), was anfalles[q]) das sie haben, is sey van ungerichte, adir sust wovon das is sey.

Eyn vulkomen gerichte steth yn dren: czum ersten an dem richter und scheppen[r]), czum anderen an dem cleger[s]), zcu dem dritten an dem antwerter; und zcum[t]) wyngesten sullen yo drey adder czwene scheppen und eyn schulcze zcu gehegetem dinge szeyn. Ouch gehoret dy vierde persone zcu[u]) gerichte, der[v]) des gerichtes sachen beschreibe, der ouch von gerichte zcu seyme ampte geeydet ist[w]).

Der[x]) gesworne richter selben und zcum wynnygsten VI scheppen[y]) sullen allewege sitzen, do men ymandes leth echten adir[z]) richten an das leben[a]).

Von[b]) weme und von welcher zache dy scheppen erst umbe[c]) orteil gefreget werden, deme und das orteil sint sie schuldig erst[d]) zcu fynden von rechtes wegen.

30

Von entscheidunge der scheppen[e]).

(18) Ab is adir also geschege, das eyn cleger etliche geczoge neme kegen den entwerter, er der entwerter[f]) in holunge und wandel queme, und frogte zcum[g]) ersten entscheidunge[h]), dokegen sich der[i]) entwerter berieffe an dy hirschafft adir an den rath, szo sal der entwerter ersten den beruff[k]) haben, und is[l]) sal umbe dy geczoge geen, alse recht is. Dis ist des landes wilkore, wer sich vor dy hirschafft beruffet, deme sal zeyn beruff[m]) folgen, is das her nicht in holung und wandel steht.

Keyn scheppe sal von rechtis wegen obir eyner sachen sitczen, do her rath zcu gegeben hat[n]), her thut anders widder seyn[o]) eyd.

Eyn iczlich scheppe sal sorgfeldiglichen mit fleysze czuhoren[p]) beide clage und entwert, uff das her noch seynem besten synne deste bas orteil fynden moge.

p. 34. Dy scheppen sullen alle[q]) elicher gebort seyn[r]) und ouch erlichis lebens und von guttem gewissen, uff das sie von den luten durch er erliche wezen mogen geliebet werden, und das en got ouch[s]) deste bas vornunfft und weiszheit vorleyet[t]), eyme idermanne recht orteil zcu fynden.

---

[a]) die radtleut O. die scheppen S. [b]) scheppensachen O. [c]) e. wieder O. [d]) r. wider S. [e]) vor ihnen O. [f]) geczeuget S. [g]) auch O. [h]) a. t. zu der b. O. [i]) darumbe das er O. [k]) o. fehlt O. [l]) a. t. e. fehlt O. eyne D. [m]) tagen O. [n]) e. recht O. [o]) r. benemen und beschirmen O. [p]) unfalles O. [q]) u. s. fehlt O. [r]) k. und D. [s]) z. dem S. [u]) darczu S. [v]) person dazu, die O. [w]) Von echten und zu tode gerichten setzt als Ueberschrift zu O. [x]) Das der. O. [y]) VI sch. z. w. O. [z]) a. wo man lest O. [a]) Welch urtheyl erst sullen gefunden werden setat als Ueberschrift zu O. [b]) Auch ist zu wissen von O. [c]) u. ein O. [d]) e. s. S. [e]) s. und wie sie sich halten sollen O. [f]) e. d. e. fehlt S. [g]) z. dem S. [h]) umme e. S. [i]) den D. der O. [k]) d. b. e. O. d. e. b. S. [l]) is fehlt O. [m]) b. fehlt O. [n]) h. zu geben O. [o]) s. geschwornen O. [p]) horen D. [q]) alle fehlt O. [r]) s. hinter gewissen O. [s]) ouch fehlt O. [t]) vorley w. u. v. O. v. u. w. vorleye S.

Item der scheppen eyd luth alzo, das sie uff der scheppenbangk, do sie zcu gekoren seyn, wellen sitczen und recht[a]) orteil fynden eynem idermanne noch clage und entwert[b]) noch irem besten synne, das en got so helffe und die heiligen.

Wen die scheppen beheget szeyn, szo sullen sie sitczende[c]) uff der bangk stille seyn, und under sich zelben nicht vele reden, noch zcu keynes mannes sache reden[d]) offenbar, sie wellen denne dobey geen steen[e]), uff das sie von eyme[f]) idermanne unvormerket bleiben, und das sie nymands in vordechtnissze dorffe haben adir uffheischen vor parteye.

Werden die scheppen orteils gestroffet, bleiben sie is gerecht, sy gewynnen iczlicher zcu buesse eynen gutten firdung, und der richter so manch gewette, alle dye[g]) dy folge dorzcu gegeben haben[h]). Konnen sich ouch dy scheppen zcu eyner zceit[i]) nycht eynen[k]) umbe eyn orteil[l]), sie mogen is wol fristen bey yn[m]) XIIII tage und uff das allirlengeste drey XIIII tage[n]), und was denne dy meyste stymme ist, und ouch dy meiste folge, das ist ouch denne[o]) das meiste recht.

Uff weme nicht erbe erstirbet. 31

Uff kropele noch uff getwerge adir uff ire kint erstirbet noch lehen noch erbe, sunder ere neh- (19)
sten mogen adir frunde[p]) sullen sich ires[q]) guttes underwynden und sie dovon myt[r]) erlicher notdurfft besorgen zcu irem leibe[s]). Also gleich[t]) ist is ouch zcu halden[u]) myt den, dy ussetczig adir unsynnygk geboren werden[v]).

Was der erbe schuldig ist zu[w]) gelden. 32

Eyn iczlicher, der erbeteil entpheet, ist schuldig alleyne[x]) dy beygraff uszzcurichten[y]), und ouch (20)
des toden schult zcu gelden seyn anteil[z]), dy her weis, adir der her geynnert wirt[a]), alse recht ist; toppelspeel, noch wettelouffe, ouch[b]) keyne burgeschafft,* dy uff den vorstorbenen man[c]) vor gerichte p. 35.
nicht gewonnen ist, adir beczeuget ist[d]), alse recht ist, darf her nicht gelden[e]).

Wie kinder iren vater zcu vorwissunge drangen. 33

Hat eyn[f]) vater seyne kinder in vormundeschafft, den ire mutter[g]) abgestorben ist, adir eyne (21)
mutter dergleich, besorgen sich dy kinder schaden von eres vater[h]) adir muterlichen anfalles wegen, sie twyngen wol iren vater adir mutter dorzcu von rechtis wegen, das her en dy gutter vorwissen und vorsichern mus, dy her von erer wegen undir hat[i]).

Was erbelos irstirbet, was dovon recht ist[k]). 34

Vorbas is zcu wissen: was adir[l]) erbelos irstirbet, das sal der richter in seyne vorwarunge (22)
nemen und sal is halden jar und tag, das ist ein jar[m]), VI[n]) wochen und drey tage; kompt bynnen der zceit nymant, der zich dorzcu zibbet, alse recht ist, so ist das erbgut an[o]) den obirsten des gerichtes vorvallen, deme sal is der schulcze entwerten[p]) myt wissen des rates und gerichtes, is were denne, das den erben ehafftige not gehindert hat[q]); und das sint vier sachen, dy ehafftige not heyszen, alse krancheid, gefengnissze, herrendienst und betevart. Haben in[r]) desir zachen eyne gehindert, das her beweiszen mag, alse recht ist, szo hat her sich nycht vorsumit; das ist an farender habe und

---

a) r. fehlt O. b) wiederrede O. c) sitzen (hinter b. wiederholt) S. d) redet S. e) So D. O. S. f) e. fehlt O. g) So D. O. S. h) werden adir h. S. i) ouch d. s. sich O. k) geeynen S. l) o. zu einer zeit O. m) b. y. fehlt O. n) und uff bis tage fehlt O. o) d. o. O. p) freunde mögen oder! O. q) desz O. r) m. fehlt O. s) leben O. t) g. so. O. u) z. h. fehlt O. v) w. oder seyn O. w) zu O. fehlt D. x) der ist a. sch. O. y) zu thun O. z) s. a. fehlt O. a) w. g. O. b) noch O. c) gestorbenen O. d) ist fehlt O. e) So S. d. er bezahlen O. fehlt D. f) eyne D. g) m. also O. h) vaterlichen O. vaters S. i) h. von rechtes wegen S. k) W. r. i. um losz gestorben erb oder gutter O. l) a. fehlt O. m) ein j. O. S. e. fehlt D. n) und 6. S. o) i. d. e. i. O. p) uherantw. O. q) h. fehlt O. r) ihn O. im D. in S.

an gereitschafft[a]). Sunder an erblegenden[b]) grunden mag zich keyn erbe vorsweigen[c]) bynnen XXX jaren. Men sal ouch dy ehafftige not beweiszen also, das her[d]) swere zcu den heiligen[e]), das her zo krangh, adir zo lange gefangen zey gewest, das her nicht er hat konnen komen. Herrendienst sal her abir beweiszen myt des[f]) herren boten adir briefe[g]). Betefart mus her besweren, das her von den sachen nicht gewust hatte, e denne[h]) her uszgeczogen was. Und szo her eyn iczlichs also[i]) beweiszet, so mag zich keyn man[k]) an seyme rechte nicht[l]) vorsumen.

35 (23)

Von gasterechte in teilunge.

Eyn iczlich gast, der erbe entpfangen wil, der mus is entpfangen noch dem rechte des landes und nicht noch deme, von dannen her is. Ouch sal her[m]) gastrecht nicht[n]) genyessen, welch gast erbeteil myt rechte forderen[o]) wil.

p. 36.

36 (24)

Was giffte[p]) nicht mechtig zeyn.

Eyn man mag zeynem weibe, noch eyn weib erem manne keyne gobe geben, domete sie beide in der[q]) gewere besiczen, dasz mechtig were, ane vorliebunge[r]) der nehsten erbe von beiden teilen.

37 (25)

Wer rechtelos[s]) ist.

Kempen[t]) und ire kyndere, spellute und alle, dy unelich geboren sint, und alle dy, dy dube adir[u]) roubes obirwunden werden und widdergeben, die sint rechtelos, und ouch[v]) alle, die leib adir gelit myt gelde ledigen[w]) und losen, das en myt orteil und myt rechte vorteilet ist, die sint ouch[x]) alle[y]) rechtelos.

38 (26)

Wen dy[z]) teilunge geschen zal.

Bynnen XXX tagen darff man adir ffrawe keyne teilunge thun, sunder dornoch zcuhant[a]), wen das heyszen dye clagetage, sunder der erbe mag wol zcuhant noch der beygrafft vorsicherunge nemen der gutter, ab her sich der[b]) nicht getruwet in der were, bis so lange, das[c]) dy clagetage ummekomen, denne so is ym[d]) dy frawe teilunge schuldig zcu thuende, adir der man[e]) von rechtes wegen[f]). Ouch sullen sie beide, als[g]) der die teilunge entpfeet[h]), und der sie thut[i]), alle schulde beczalen, dy der tode gelossen hat, dye man weis, adir der men geynnert wirt, alse recht ist, und[k]) sunderlich vor allen schulden das vordiente loen[l]).

39 (27)

Von vormundtschafft[m]).

Is ist der stadt Danczik wilkore, das bynnen eynem vierteil jares eyn iczlicher schichtunge und teilunge thun sal, bey der buesze von X gutte marken.

40 (28)

Das[n]) eyn geborner vormunder, der erbe ist, dy gutter nicht vorwisszen darff, zo verre her nycht eyn zcubrengen ist[o]).

Eyn iczlicher vormunder, der erbe zcu dem gutte ist, das her yn vormundtschafft vorweszet,
p. 37. darff des guttes nicht vorwissen[p]), so verre her guttes gelobens* und geruchtis ist; sunder wer nicht

[a]) ritschaff S. [b]) erbliegendem D. liegenden S. [c]) mag bis vorsw. fehlt O. [d]) man O. [e]) h. alszo S. [f]) der O. [g]) schriffte a. b. S. [h]) in dem das O. [i]) szo S. [k]) k. m. sich O. [l]) n. fehlt O. [m]) Und s. der O. [n]) **nicht** fehlt O. [o]) fordert und f. O. [p]) was gaben O. Was giffte S. von giffte D. [q]) d. fehlt O. [r]) verleyhung O. [s]) **W.** ein r. man O. [t]) kemper O. [u]) und O. [v]) o. fehlt O. [w]) mit geldiegen! O. [x]) o. fehlt S. [y]) a fehlt O. [z]) eine O. [a]) s. d. z. fehlt O. s. z. d. S. [b]) d. fehlt O. S. [c]) d. fehlt O. [d]) is der man oder S. [e]) o. d. m. fehlt S. [f]) ader bis w. fehlt O. [g]) a. fehlt O. [h]) thut O. [i]) u. auch der die theylung empfehet O. [k]) u. fehlt S. [l]) l. zu geben O. [m]) v. v. hier durchstrichen, am Ende des Capitels wiederholt S. [n]) d. ist! S. [o]) Von vormundtschafft eines gebornen erben O. [p]) vorwissern O.

erbe ist, der mus das gut vorsichern myt erblegenden[a]) grunden, und der sal ouch alle jar jerlich den frunden rechenschafft thun, dy erbe dorzcu seyn[b]), von rechtis wegen.

41 (29) **Der erbe sal ouch rechenschafft thun** denjheunen, do her vormunt zcu geweszen ist.

Das keyn vormunder forder not leiden dorfe[c]). 42

(30) Item keyn[d]) vormunder bedarft der vormundtschafft forder[e]) not leiden, denne das her sich entledige myt seyme eyde, alszo das her von den gutteren, do her vormunt zcu[f]) geweszen ist, geboren adir gekorn, nicht mer under noch[g]) bey sich habe, noch[h]) ny genosszen hat[i]), adir vorbas genisszen wil.

Das keyn vormundt vor gerichte not leiden darff der vormundtschafft[k]). 43

(31) Sunder sust allerley[l]) vormundeschafft, dy vor gerichte tag[m]) tegelich geschit durch frauwen adir jungfrauwen adir[n]) unmundiger kynder, dy weret nicht lenger, wen das gerichte sitczet[o]), und der[p]) darff keyn vormunt[q]) not leiden von rechtis wegen, sunder was her vorjoet[r]) in der vormundtschop, das mus im queiten die adir der[s]) vormundt her gewesen ist von rechtes wegen.

Wen eyn knecht adir eyn mayt zcu den korjaren gekomen ist, und wen her mundig ist[t]). 44

(32) Eyn iczlich[u]) knecht ist mundig, wen her XXI jar alt ist, szo mag her vormunders entpern; wen[v]) her ouch zcu seynen korjaren gekomen ist, das sint[w]) XII jar, so mag knecht adir mayt em wol[x]) zcu vormunder kyeszen, weme sie wellen, szo lange das dy mayt man[y]) nympt, der ist denne er rechte vormunt von rechtis wegen. Weis men ouch des knechtes mundige jare nicht, wen her[z]) zich beweiszet hör habende[a]) in dem barte und under seynen armen, denne so ist her mundig. Sy dorven ouch keyne[b]) eyde geleisten, der knecht, er her mundig ist, und[c]) die mayt, er sie bemannet ist. Doch wen eyne mayt[d]) XVI[e]) jar alt ist, so is sy manbar, szo mag sie wol eyde thun, ab men das mit orteiln erwirbet. Wen och eyn man ist obir LX jar[f]), der mag och wol eynen[g]) vormunt haben, ab her wil, unde schat im zcu[h]) seyme rechte nicht.

Wen unmundige[i]) kinder schulde manen[k]). p. 38.

45 (33) Item is das unmundige[l]) kynder durch iren vormunt[m]) forderen und manen schulde[n]), szo dranget man sie[o]) wol widder zcu entwert von rechtis wegen, adir kompt is en zcu eyden, dy mussen ansteen bis zcu mundigen jaren. Haben sie ouch irer vormunder nicht gekoren adir geboren[p]), szo mag men sie[q]) zcu antwert nicht[r]) drangen vor der kinder korjaren, das sie sich vormunder mogen kyszen[s]), wie[t]) sie denne kyszen[u]), und die is thun wellen, dy[v]) mogen die kynder[w]) vorentwerten bis zcu den eyden, und dy eyde steen an, alse vor geschreben steth[x]).

Von clage unmundiger kinder[y]) obir iren vormundt. 46

(34) Clagen unmundige[z]) kinder adir jungfrawen adir witwen obir iren rechten vormunt, das her en er gut unnuczlich vorthut, der richter sal en dorumbe vor gerichte[a]) laden, und sal mitsampt dem

[a]) erben liegenden O. [b]) s. d. O. [c]) Der vormundt, wie weit er not leiden musz. O. [d]) ein O. [e]) weiter nicht O. [f]) vor O. [g]) u. n. fehlt O. [h]) auch O. [i]) h. fehlt O. [k]) d. v. fehlt O. Die ganze Ueberschrift fehlt S. [l]) alle O. [m]) alle t. O. [n]) a. in O. [o]) dy w.... sitzet, hinter not leiden S. [p]) u. d. fehlt S. [q]) u. der v. darf k. O. [r]) verjahet O. S. vroyet D. [s]) die o. desz O. [t]) W. kinder zu kohrjaren und mundigen jaren kommen O. [u]) i. fehlt O. [v]) u. wen O. [w]) ist O. [x]) w. fehlt O. [y]) einen O. [z]) h. fehlt O. [a]) haben haer O. [b]) auch k. O. S. o. fehlt D. [c]) oder O. [d]) d. e. m. w. sie S. [e]) 16. O. S. XIII D. [f]) j. alt. O. [g]) w. e. fehlt O. [h]) an O. [i]) vormündige O. mundige D. [k]) nemen O. [l]) vormündige O. [m]) freund. S. [n]) schalt. O [o]) d. sie D. dringet man O. [p]) geb. a. gek. O. [q]) s. auch nicht anclagen, noch O. [r]) n. fehlt O. [s]) k. m. O. [t]) wen S. [u]) w. s. d. k. fehlt O. [v]) u. die S. [w]) w. m. sie. O. [x]) ist O. [y]) V. k. clage. O [z]) vorm. O. [a]) dorfor czu richte S.

gerichte die zachen vorhoren; vyndet her[a]) is also, so sal men im der vormundeschaft benemen, und sal den kinderen ander nucze und frome[b]) vormunder geben von rechtis wegen.

47 **Das keyn man in seynem züchbette ane erbenlob[c]) icht vorgeben mog.**

(35) Nymant mag yn seyner krangheit icht[d]) weggeben ane seyner erbe willen, her were denne szo stark, das her von sich selben uff us dem bette stunde[e]) und czoge seyne kleder selbist an und gebe weg vor gehegetem dinge, weme her is gunde, us seyner hant, und voreczege sich der hirschafft und were dorane und gebe is vor eyn testament. Wen is also und in sulcher weysze vorgeben wurde vor gehegetem dinge, so is dy erben nicht widderruffen bynnen jar und tage, dornoch mogen si is nicht widdersprechen, en hette denne ehafftige not dorane gehindert[f]).

p. 39. **Was goben mechtig zeyn vor gehegetem dinge.**

48 Was goben eyme gegeben werden vor gehegetem dinge, do her mete[g]) besiczt jar und tag ane

(36) ansproche, und das farende habe ist, dornoch mag is nymant ansprechen*, im hette denne ehafftige not geirret[h]). Also ist[i]) ouch mit erben; XXX[k]) jar und tag dornoch mag sich ouch nymant dorczu czihen.

49 **Was eyn man yn seyner gewere besiczt, das ouch[l]) mechtig ist.**

(37) Also ist das ouch, was eyn man in seyner gewere hat czwischen seynem nackbur und im[m]), is sey, was is szey[n]), wen im das zeyn nackbur nicht lenger[o]) gonnen wil[p]), mag derselbe man denne beweiszen selbsebende[q]) erhafftiger luwte[r]), das her das[s]) XXX jar und jar[t]) und tag ane ansproche in seyner gewere besessen hat[u]), szo hat her dorane eyne rechte gewere, und seyn nackbur mus das[v]) dulden und leiden von im von rechtis wegen[w]).

50 **Underscheit von rechteloszen und echtelozen[x]) luten.**

(38) Is ist manch man rechtlos[y]), der do nicht ist echtelos[z]), wente eyn unelich man[a]) nympt wol eyn elich weib und gewynnet wol eliche kynder bey[b]) er; elich[c]) man adir weib erbet uff uneliche kint nicht[d]). Welch man von seynen vier anen, das ist von czwen elderen veteren adir[e]) elderen mutteren unvorsprochen ist, den enmag an seynem rechte nymant beschelden[f]), her hette is denne selbist vorwurcht[g]).

51 **Von dyngladungen.**

(39) Wer zcu dynge geladen wirt, und spricht her[h]) neyn, so ist en unsir gesworne gerichtisbote nehr obirzcuzceugen, wen her en selbist gesprochen[i]) hat, denne das hers myt seynem neen[k]) entgeen moge. Spricht her abir und zceuget[l]), das hers seyme gesinde gesaget habe, wil denne der geladene man uff den heiligen behalden, das is im nicht zcu wissen ist geworden, so schadet ym dy ladunge nicht zcu seynem rechte. Spreche ouch eyn man, her were nicht zcu rechter zceit[m]) geladen, das ist[n]) bei scheynender sonne, des mag en[o]) ouch unser gesworner gerichtisbote wol obirczeugen bey seyme eyde, den her dem gerichte zcu seynem ampte getan hat bas denne, das is[p]) jenner[q]) unschuldig muchte werden.

---

[a]) man O. [b]) u. f. O. [c]) a. der erben willen O. [d]) icht fehlt O. [e]) aufstehe a. d. b. O. [f]) sondern sie h. g. e. n. O. [g]) die her O. [h]) gehindert O. S. [i]) ist is S. [k]) XXX fehlt O. [l]) m. b. in g., das O. [m]) czw. sich u. s. nachbarn und O. [n]) s. den w. i. woll. O. [o]) leng. D. lengk S. [p]) w. g. O. [q]) selbdritte O. [r]) und mit ehrhaften leuten O. [s]) d. besessen hab. O. [t]) u. j. fehlt O. (u. fehlt) j. S. [u]) b. h. fehlt O. [v]) d. fehlt S. [w]) v. r. w. fehlt O. [x]) e. und r. O. [y]) echtlos O. [z]) rechtlos O. [a]) e. m., der do unelich ist O. [b]) mit S. [c]) k. ihr gleich! O. [d]) uff eliche kinder O. [e]) a. zweien O. [f]) hindern O. [g]) verursacht O. [h]) h. fehlt O. [i]) angespr. O. [k]) Nein O. nehn? S. [l]) gezeugt das. O. [m]) z. r. z. n. O. S. [n]) d. i. fehlt O. [o]) mögen! O. [p]) sich! S. [q]) (bas bis j. fehlt) diesz dasz ers O.

Men[a]) sal eynen iczlichen man, der zcu burgerrechte[b]) siczet, zcu rechter zceit laden, das ist bey p. 40.
scheynender sonne; weres abir eyn gast, des men sich besorgete zcu entkomen, den mag men bey obende wol laden[c]), adir[d]) seyne gutter bey dem wirte besiczen, adir dy gutter in gerichtis getwang adir borgeschafft zcu brengen bis an den nehsten morgen, das denne das gerichte siczt, do her denne recht mag gebruchen noch clage und entwert, szo als[e]) recht ist.

In was steten[f]) men die luwte zcu rechte[g]) laden sal. 52

In disszen nochgeschrebenen steten sal[h]) nymant von gerichtes wegen geladen werden[i]), alze (40)
yn kyrchen, adir uff[k]) kirchhofen, noch yn keynen[l]) klosteren, ouch nicht yn gemeynen tanczhusern[m]) alse uffm[n]) koning Artus[o]) hofe, ouch nicht wo brutlag addir kyndelbiere seyn, anders denne dem wirte do, und wer vor[p]) gast myt[q]) im zcu huesze leith; ouch nicht yn gemeynen trinchuszeren als yn weynkelleren und offenbaren tavernen[r]), anders denne den wirt, adir der myt ym vor gast[s]) zcu huwsze lieth, adir vor[t]) gesinde dinet; ouch nicht yn velen badestoben, noch[u]) yn gemeynen adir offenbaren schucze- und trinkegarten[v]); ouch nicht yn pfaffenhuszeren, is were denne, ab[w]) wertliche luwte myt en zcu huwsze weren, und ouch nicht uff dem[x]) rathusze.

In allen groszen heiligen tagen und ouch sust in allen heiligen tagen, dy von der heiligen kirchen geboten zeyn zcu feyeren, sal men ouch[y]) nymandes laden zcu rechte. Ab hirboben imandes[z]) tete, und, der geladen were, das zcu den heiligen bewerte[a]), alse recht ist, szo gewynnet, der geladen ist, seyne buesze und der richter seyn gewette. Doch mag men hantafftige tot und ungerichte umbe not willen wol richten[b]), ouch besaczungen und mechtigungen umbe not willen wol zculasszen[c]); eyn sulchs und dergleichs steth zcu erkentnisse des richters und der scheppen, was dovon zcu thuende und zcu lasszen is[d]).

Item wer zcum borgerdinge zcum ersten[e]) geladen wirt, gesteth der[f]) nicht[g]), der wettet dem richter IIII gutte schillinge*. Wer ouch eyde vorheiszen[h]) hat uff eynen nemlichen tag, und[i]) ge- p. 41.
steth her nicht, men teilet im XIIII tage uff zeyne hulffrede, und weme ouch hulffrede geteilet szeyn, und der dy nicht inbrenget[k]) uff seynen[l]) geteilten tag, szo hat der ansprecher[m]) zcu deme dy clage gewonnen, dorumbe her yn geladen hat adir beclaget, adir was her vor gerichte uff en benant adir benumet hat, das im geheget[n]) ding zceuget adir der underrichter[o]) dy summa in seyner schrifft dovon hat; adir iczlicher hat seynen tag, dyweile dy sonne scheynet[p]).

Wer sich myt den scheppen berufft vor dy hirschafft. 53

Berieffe sich imand myt den scheppen vor[q]) die hirschafft, szo dorffen sie dem beruffe nicht (41)
folgen, sunder sie mogen den luwten sagen, die den beruff getan haben, wellen sie der hirschafft obir sie clagen, do konnen sie nicht widder; wirt sie ouch dy hirschafft durch ere boten adir brieffe vor sich loszen vorboten[r]), sie mussen und zeyn pflichtig deme[s]) gehorsam zcu seynde von recht wegen, adir dem rate[t])

---

a) wen man O. b) zu burgerdinge oder gericht O. c) abende nach der sonnen für O. d) die nächsten Zeilen bis: recht ist fehlen O. e) e. alszo S. f) steten und stellen O. g) l. vor gericht nicht O. h) s. man O. S. i) laden O. k) a. u. fehlt O. l) n. i. k. fehlt O. m) g. badtstuben, tranckheusern O. n) in O. o) k. Art. hofe fehlt S. p) v. fehlt S. q) den wirt oder der mit O. r) u. o. t. fehlt O. s) v. g. fehlt O. czu g. S. t) leit, oder zu gaste, oder wo O. u) yn bis noch fehlt O. v) g. schüsshause als schützgarten O. w) das O. S. x) h. legen, auch n. im O. y) o. fehlt O. z) i. hierüber O. a) beredete O. b) czulassen und r. S. c) u. n. w. w. z. fehlt S. d) Wer geladen und nicht gestehen wil (als Ueberschrift) setzt zu O. e) z. dem e. zcu b. S. f) her S. g) geladen und n. gesteht O. h) versagot und verheissen O. i) u. fehlt O. k) s., bringet er sie n. ein O. l) den O. m) ansprecher O. n) das g. O. o) oder da der r. O. p) s. und nicht untergegangen ist O. q) an O. r) laden oder v. O. s) deme fehlt O. t) a. d. r. v. r. w. S.

54 **Von orteils scheldunge.**

(42) Keyn vorspreche zal von rechtis wegen mer worte in seynen schalt[a]) schreiben laszen adir uff der[b]) banck siczende teilen, wen her vor[c]) yn seynem[d]) houptortel gehat hatte, doruff en ouch dy scheppen entscheden haben.

55 **Weme dy scheppen nicht pflichtig zeyn orteil zcu finden.**

(43) Ab is geschege, das imands die scheppen um orteil[e]) fregete, der ir[f]) keynen widdersachen kegen[g]) sich hette, deme sint dy scheppen von rechtes wegen[h]) keyn orteil pflichtig zcu finden ane widderteil[i]), wen eyn iczlich yo geeidet[k]) ist noch clage und entwert orteil zcu finden. Dorumbe ist is ouch billich und recht, wo eyn ankleger[l]) ist, das do ouch zey eyn antwerter. Wil abir ymand das gerichte von kost wegen des orteils ane mittel schadelos halden[m]), ab her seyn widderteil[n]) nicht
p. 42. haben mag; wo is alzo gestalt ist, do mogen dy* scheppen orteil finden, und sullen is[o]) ane schaden bleiben, wen yo[p]) nicht mogelich noch recht[q]) ist, imands zcu entgelden, do her nicht wil geniesszen.

56 **Wie zich die scheppen yn auszsprechen der orteil halden sulde[r]).**

(44) Die scheppen sullen sich ouch yn erem orteil[s]) vorwaren in dem ussprechen[t]), das sie is in gedechtnissze wol halden, was dy vorsprechen yn eren orteilen[u]) muntlich adir schrifftlich[v]) zcu en gesaczt[w]) haben, und das[x]) sie yn den schrifften zcustehn adir yn erer[y]) ynnerunge, szo sie dy[z]) thun, dy vorsprechen[a]). Ouch sullen dy[b]) scheppen von rechtes wegen dy orteil allewege[c]) obirzehen und handelen, wes geschen ist adir nicht, uff das wen sie anderweit[d]) sullen schreiben ader aussprechen, das sie dovon nicht nemen noch[e]) zculegen; wen is geit an ere[f]) eide, und also sorgfeldig sullen sie[g]) von rechtes wegen in allen eren geczeugnisszen zeyn[h]), wen men ere geczeugnisse von rechtes wegen nicht stroffen mag, noch[i]) dowidder sprechen[k]); dorumme zal is ouch[l]) gancz zicher zeyn ane allis hynken.

57 **Das scheppen[m]) gerne orteil vristen sulen[n]).**

(45) Scheppen[o]) sullen gerne orteil vristen, der zie nicht wol ynne zeyn; uff das zye myt wol[p]) bedachtem zynne ere[q]) orteil von zich sprechen, umbe das, ab er orteil gestrafet werden[r]), das sie denne des orteils yn der obirsten stat gerecht[s]) mogen bleiben.

58 **Von erbteilunge und satczunge.**

(46) Wo czwene adir drey erbteilunge thun sullen, wer denne dem anderen dy teilunge thut, derselbige sal och dy[t]) erbe setczen und der ander, der zie entpheet, der zal kyeszen. Wo adir drey adir viere eyn erbe zcusampne haben eczliche zceit gehalden[u]), welcher der[v]) denne sich von dem[w]) andern scheiden wil, der sal das erbe setczen, und der ander sal kyeszen. Wer ouch der eldeste in der besitczunge[x]) ist der erbe[y]), deme geboret[z]) ouch zcu setczen und[a]) dem jungesten zcu kyeszen.

p. 43. **Wer eynen heischen leth.**

59
(47) Geschege is ouch, das imandt eynen heischen lisz umbe ungerichte eyns adir czwir und bynnen

a) in s. s. fehlt O. b) ihr O. c) vorhin S. d) her von s. O. e) orteils D. f) ir fehlt O. S. g) wider O. h) v. r. w. hinter finden O. i) o. w. fehlt O. k) bereit O. l) cleger O. m) w. s. h. a. m. d. o. O. n) widerpart O. o) s. desz O. sullens S. p) b. und es O. b. w. es jo S. q) m. nochte D. r) szollen S. von urtheyls aussprechung O. s) iren orteylen S. t) mit aussprechung O. u) v. zu ihnen O. v) s. fehlt S. w) (z. e. fehlt) gesaget O. x) die S. y) y. e. fehlt O. z) sie S. a) s. t. d. vorsprach O. b) szy die S. c) w. alleczeit d. o. O. d) antwortt O. e) oder. O. f) g. en a. e. S. g. ihn an ihre ehre und O. g) (sullen sie fehlt) sein O. h) z. fehlt O. i) auch O. k) wyddersprechen S. l) a. fehlt O. m) die s. sullen O. n) s. fehlt O. o) die s. O. p) w. m. O. q) b. mutte (z. e. fehlt) S. r) worde S. s) recht O. t) das O. u) g. e. z. S. v) d. fehlt S. w) den O. x) e. besitzer O. e. under besitzunge D. y) d. e. i. D. z) ist O. a) u. fehlt O.

der dritten heischunge[a]) eynen anderen hantafftig machte, der is getan hette, szo das her dissen zcu unrechte hette lassen heischen[b]), zo musz her is ym vorwetten[c]) myt eynem[d]) ganczen wergelde, und ouch kegen dem richter vorbuesen[e]), wente die achte eme[f]) idermanne an[g]) den hals geet, wy[h]) her doreyn kompt, is sey umbe wunden, lehmden[i]), blut ader blo.

Von blutronst, blo[k]) und scheltwort etc. 60

Vor blutronst, blo[l]) und backenslege, vor hoerczog und ouch vor scheltwort[m]) darff nymand hoger antwerten, wen myt seyns eyns hant uff den heiligen. Trostet her sich seynes schaden, her vorbueszet dem cleger vor iczliche zache I gutten firdung und dem richter zo manch gewette, und darff der eyde nicht gelestehn. (48)

Von der[n]) vorclage[o]) yn ungerichte. 61

Wer das gerichte zcum ersten besuchet[p]) und[q]) seyme rechte mit orteilen allirerst folget, der[r]) hat und gewynnet dy vorclage, ehafftige not hette denne ymancz dorane gehindert, dy her beweiszete, alse recht were[s]). (49)

Wo abir czwene vorsmerczet und vorseret[t]) zcu gleiche zcu gerichte komen, und ouch zcugleiche[u]) clagen, wer denne die groste smercze und vorserunge hat beweiszet[v]) vor gerichte, derselbige gewynnet und hat dy vorclage von rechte[w]), doch also zcu vornemen: der ene hette eyne wunde und[x]) der ander och ene, szo queme der ene vor zcu gerichte und forderte seyne clage, und doch nicht gancz zcum ende; dyweile[y]) storbe der ander, szo gewynnet der tode[z]) dy vorclage uff dissen, und das her erst geclaget hat, mag im nicht helffen. Alzo ist das ouch, ab czwene quemen, der ene[a]) were geslagen myt knottelen, szo das her nicht geen konde, und men vormutte sich, her muste sterben[b]), der ander hette wunden und gynge doch frisch, zo gewynnet der krenckste dy vorclage, ab sie beide gleich klagen, dy weile der erste cleger seyne clage zcum ende vor[c]) gerichte nicht vulfuret[d]) hat.

Wie[e]) eyner ungerichte obirzceuget wirt. p. 44.

Wer[f]) yn frischer tat, er is obirnechtig wirt, zeynen fredebrecher begreifet[g]) adir dornoch, er der fredebrecher vorkompt, und zich vor gerichte beweiszet, und[h]) en gefangen und gebunden vor gerichte brenget, her is dem fredebrecher neher obir zcu zceugen, alze recht ist, denne her is entgeen moge. Ist is ouch, das ym der[i]) fredebrecher entkomen is, hat her des seyne[k]) geczeuge obir den fluchtigen man, das her der tot schuldig ist, men echtet[l]) en alczuhant[m]). Synth ouch nicht genug scheppen, szo ir yo zcum[n]) mynsten VI seyn sal, dirbeutet her zich zeyner geczeuge yn frischer tot, men mag is ym vorlegen zcum nehesten dinge, unschedelich zeyme rechte, und mag en den echten gleich, als man do mochte geton haben[o]). 62 (50)

Wie sich eyn vredebrecher entreden[p]) moge. 63

Kompt eyner vor gerichte, der zich eyner untat[q]) unschuldig[r]) weis, ungefangen und ungebunden und lautbart[s]), das her myt zulcher untat belunemundet[t]) zey, szo stehe[u]) her aldo[v]) und bitte[w]) zich zcu vorborghen myt uffsteenden[x]) erben und legenden grunden, ab en ymand beschuldigen wil, (51)

---

[a]) ladung O. [b]) h. l. S. [c]) vorbueszen S. [d]) dem S. [e]) vorwetten S. [f]) e. fehlt O. eim S. [g]) als an O. [h]) wen O. [i]) l. w. S. [k]) b. fehlt O. [l]) (blo fehlt) scheltwort O. [m]) v. h. u. o. v. s. fehlt O. [n]) d. fehlt S. [o]) von clage O. [p]) im e. sucht O. an deme ersten versuchet S. [q]) in S. [r]) d. fehlt O. [s]) ist S. [t]) oder versehrett werden und. O. [u]) z. o. S. [v]) b. h. O. [w]) rechtes wegen O. [x]) u. fehlt O. [y]) indem O. [z]) (d. f. fehlt) er O. [a]) q. vor gericht, einer O. [b]) men bis st. fehlt O. [c]) e. v. fehlt S. [d]) v. g. n. z. e. geführt O. [e]) wen O. [f]) wen einer O. [g]) b. fehlt O. [h]) u. fehlt O. [i]) d. ein. O. [k]) s. fehlt S. [l]) echtig D. [m]) zuhandt O. [n]) zcu dem S. [o]) h. g. S. h. von rechtes wegen. O. [p]) auszreden. O. [q]) e. u. hinter weis O. [r]) schuldig D. S. [s]) verlauttwortt O. lautbar D. [t]) belauttmundett O. beludemundet S. [u]) s. fehlt D. [v]) a. fehlt O. [w]) erbitte. O. beite D. [x]) anstehenden O.

her wil[a]) sich vorantwerten, alse recht ist, und[b]) nochdeme her zich ungefangen und ungebunden aldo vor gerichte beweiszet, und her ouch[c]) keyner untat vor gerichte obirczeuget noch obirwunden[d]) ist, szo dorfte her[e]) der totfar[f]) nicht lenger not leiden, denne drey twere[g]) nacht, und der richter zal ym eynen kristelichen vrede wirken frey zcu gerichte und[h]) frey von gerichte ane alle bosze hantafftige tot. Disz sal men[i]) ym teilen, szo verre her das gerichte erst besucht hat, er dy untat uff en myt geczeuge[k]) gebrocht wirt, und is ouch myt des gewonten clage zcum ende nicht uff en[l]) gebracht ist, und is[m]) ouch obir drey twere nacht gekomen is, das dem gewunten abegeczeuget ist, so das her ym[n]) uff fluchtigen fusszen nicht gefolget hatte[o]), und ouch das dem gewunten keyne ehafftige not gehindert habe, das her zeynen vredebrecher nicht habe folgen moge, und das beczeuget wirt, alse recht ist; und noch dren twere[p]) nachte[q]) is her der totvar[r]) ledig und los, sunder allewege sal men dobei telen: kan das ymandt brechen mit orteil und mit[s]) rechte[t]), do gee is umbe, alze recht ist.

p. 45.

Wie men luwte echten szal.

64 Wen men[u]) echten sal, is zey[v]) umbe[w]) totslege, wunden, lehmden adir der[x]) vulleiste, den sal
(52) men zcum ersten[y]) durch den[z]) botel uff der stadt, do is geschen ist[a]), vorboten laszen, und denne sal men von stund an in[b]) derzelben dingczeit denselben myt namen und zcunamen[c]) vor gerichte uff zeynen ersten tag[d]) heischen, und vort obir twere nacht uff den anderen, und abir ober twere nacht[e]) uff den dritten tag, wenne alle heischunge umbe czeugbare[f]) zachen obir twere nacht geschen sullen; gesteet denne der nicht, der alzo geheischen wirt, zo mag en der richter zcu borgen bieten czweer noch dem ersten. Is denne nymant do[g]), der en burgen wil zcu rechte, so sal en der richter legen[h]) rechtlos und vredelos, und nemen en[i]) seynen frunden und geben en seynen vyenden, und vorbieten im unsers herren huszkompthurs[k]) gerichte, und hirobir musszen zcum mynsten[l]) sechs scheppen sitczen. Abir were denne imands do, wen en der richter zcu borgen[m]) bote, der en vorburgen welde zcu rechte gestellen[n]), alze recht ist, den sal em[o]) der richter zcu burgen thun, und do wirt ym zeugeteilet[p]) dre XIIII tage, und gestunde denne der burge nicht, adir gestunde und gestelte den nycht, den her geburget[q]) hette, so hat der cleger eyn wergelt gancz adir halb adir seyne buesze, dornoch das czu iczlicher sachen gehort, von rechtis wegen gewonnen uff den borgen, und der richter zeyn gewette, und men sal den geheschenen gleichewol denne echten, alse vor[r]) von rechtis wegen. Sunder wen men umbe[s]) blut, blö, roeffen[t]), backenslege ader scheltwort heischen wil, den zal men zcum[u]) ersten myt des richters zceichen suchen; kan men en denne[v]) domethe nicht gefinden adir zcu rechte brengen[w]), szo mag men en[x]) vorboten und heischen uff seynen ersten tag, alse vor beruret is, sunder zcum anderen und zcum[y]) dritten mole yo obir XIIII tage und en denne echten, also vorgeschreben[z]) is, ab her nicht gesteeth, und alzo[a]) zal men is halden myt allen eynliczigen zachen, die nycht geczeug traghen.

p. 46. Were ouch imandt in der achte, der sich in[b]) eyme anderen gerichte myt seyme eyde dorus czoge myt vorgnugunge[c]) des widderteils und der herschafft, und das durch mechtige briefe geczeuget[d])

[a]) w. h. O. [b]) i. u. fehlt O. [c]) durch S. [d]) uberkommen O. [e]) dorffe (h. fehlt) D. darff er O. [f]) d. t. fehlt O. [g]) zwer O. [h]) u. fehlt O. [i]) me D. [k]) m. g. u. en O. [l]) cl. u. e. n. z. e. O. cl. z. e. u. e. n. S. [m]) is fehlt O. [n]) y fehlt S. [o]) hat S. [p]) n. zweyen oder dreyen oder nach zweren drey. O. [q]) n. den O. [r]) thattfahre O. [s]) m. fehlt S. [t]) m. o. u. m. r. fehlt O. [u]) m. leutte O. [v]) i. z. S. [w]) in O. [x]) d. fehlt O. [y]) z. e. fehlt S. [z]) e. dem O. [a]) i. fehlt O. [b]) zn O. [c]) namen nümen O. [d]) u. z e. v. g. O. [e]) u. d. bis nacht fehlt O. [f]) heischen und z. wunden! O. [g]) d. fehlt O. [h]) l. fehlt S. [i]) n. ihn O. n. eu S. n. D. [k]) im des h. burgkgreven S. [l]) allerwenigste O. [m]) borge S. [n]) v. und czu gericht stellen w. O. czu gestellen S. [o]) e. fehlt O. [p]) dorczu w. y. g. S. [q]) vorburget S. [r]) e. wie vor. O. vor fehlt E. [s]) von O. [t]) reiffen O. roffen O. [u]) z. fehlt O. [v]) d. fehlt O. [w]) z. r. b. o. g. S. [x]) c. fehlt S. [y]) a. mahl u. O. [z]) a. recht S. [a]) (u. fehlt) so O. [b]) zu O. [c]) vermügunge! O. [d]) beczeuget O.

in das gerichte, do dy achte geschen ist, her is der achte ledig von rechtis wegen, so verre im ehafftige[a]) not hindert, das her selbist das gerichte nicht besuchen kan, do her in der achte[b]) is.

Umb ungerichte mag zich nymant beruffen vor[c]) den rat noch vor die hirschafft, sunder her mus zcuhant entwerten, is das her[d]) beclaget wirt, wen is steth[e]) uff yo und uff neyn.

Von geczogen[f]). 65

Allerley[g]) geczoge, dy men nympt[h]), do gewynnet men tag zcu bynnen der stadt adir dem (53)
lande XIIII tage und bueszen landes drey maende, und obir zee und zant, do men zcu lande nicht zcukomen[i]) enkan[k]), das eylande zeyn, do gewynnet men tag zcu jaer und tag. Wer ouch geczoge nympt zcu slechten personen, der zal zie benennen und benumen, und ouch worumbe her zich zcu en czicht; czugen zie ym alse, her genust is, czugen zie im[l]) anders, her entgilt is; und alle, dy geczug seyn wellen, dy sullen zcu eren joren seyn gekomen, das is, sie sullen XXI jaer alt seyn.

Allerley geczoge in gastrechte bynnen landes haben tag drey twere nacht und bynnen eyner stadt eyne twere nacht, sunder[m]) bueszen landes drey moenden und obir zee und zant, also hirvor geschreben steth von den geczogen und[n]) tagen dorzcu. Czu allen eynlitczigen[o]) eyden in gastrechte teilet me tag I twere nacht und myt geczeuge drey twere nacht, also teilet men ouch[p]) geldes beczalunge obir[q]) eyne twere nacht.

Beruffe adir geczoge kan men nymands vorlegen noch yn wegefertikeit noch in gastrechte.

Von gastrechte. p. 47.

Keyn gast mag in ungerichte noch in[r]) wegefertikeit gastrechtes genyesszen, alzo ist is ouch 66
in erbteilunge, also ouch vorgeschreben ist[s]), sunder lantrechtes mus eyn iczlicher yn der zachen ge- (54)
nyessen und entgelden von rechtes wegen.

Von[t]) wegefertikeit. 67

Wegefertikeit hat gerade[u]) dasselbe recht gleichzam gastrecht in allen vorgeschreben sachen, is (55)
das her zeyne wegefertikeit besweret, alse recht is, das her also wegefertik[v]) ist[w]), das her des lantrechtes nicht dirbeiten kan, sunder alle[x]) argelist.

Von[y]) der[z]) vorschreibunge des ewigen fredes czwischen den Polen und uns[a]). 68

Dy Polen mogen sich heruffen von unserm gerichte henheym [b]), szo [c]) sie gesessen zeyn, und (56)
wir ouch widder us Polen henheym[d]), do wir gesessen zeyn, uszgenomen umbe[e]) kouffe, dy gereet umbe gereet[f]) geschen, und umbe ungerichte, das yn vrisscher tat begangen ist; kompt abir[g]) erkeyn teil henweg, szo genyesse und entgelde iczlichs[h]) seynes lantrechtes.

Von schulden. 69

Was schulde, die vor gerichte bekant werden in lantrechte, dy sal men gelden obir XIIII tage, (57)
was schulde adir, is were von[i]) garer koste adir von vordientem lone, das myt notrechte von stunth an in der dingzceit[k]) gewonnen wirt, dy zal men ouch in der[l]) dingzceit gelden[m]) und beczalen myt pfennyngen, pfanden[n]) ader burgen von rechtes wegen.

---

[a]) als ihn echte O. [b]) inne geachtet O. [c]) an O. [d]) einer O. [e]) s. ime S. [f]) v. g. fehlt O. [g]) alle geczeuge oder a. O. [h]) winnet O. [i]) komen O. [k]) kan S. [l]) i. fehlt O. [m]) s. den O. [n]) u. ouch O. [o]) jeczlichen O. [p]) o. fehlt O. [q]) o. fehlt O. [r]) i. fehlt O. [s]) steidt S. [t]) Dieser Abschnitt bis argelist fehlt O. [u]) gleiche S. [v])-wegefertikeit D. [w]) d. h. a. w. i. fehlt S. [x]) a. fehlt S. [y]) Diese Ueberschrift fehlt S. [z]) v. d. fehlt O. [a]) uns u. d. Polen O. [b]) h. fehlt S. [c]) do O. S. [d]) heim S. [e]) ussg. die O. [f]) u. g. fehlt O. [g]) a. fehlt O. [h]) j. theyl O. [i]) sch. ist von jar oder v. O. [k]) d. zeitt, do es. O. [l]) derselbigen O. [m]) czu g. S. [n]) und p. S.

70 **Was eyner neher ist uff[a]) den anderen zcu gewynnen[b]).**

(58) Eyn iczlich man ist myt geczeuge neher[c]) zeyn gelt zcu gewynnen, wen[d]) is im imand myt seynes eynes hant abegesweren[e]) moge.

Eyn iczlich man mag eyn jaer seynes huszczinses neher[f]) uff den heiligen behalden[g]), wen im das[h]) zeyn czinszman[i]) entgeen[k]) moge von rechtis wegen.

p. 48. **Weme eyn hus bey nagel und rynge geentwert wirt.**

71 Wer keyne beczalunge gekrigen kan von dem[l]) erbe, do her czins uffe hat, also das im das
(59) erbe vor zeyn pfandt bey nagel und[m]) rynge wurde geantwert mit gehegetem dinge, alse recht ist, dy dohen geen sullen, szo sal derselbe das erbe zcu dren dingtagen[n]) uffbitten und denne jheme, dem is horet[o]), zcu husze und hofe bieten, ab der[p]) in der stadt ist, myt czwen erbsessen[q]) borgeren[r]), und zo das geschen ist[s]), und beczeuget is vor gerichte, szo sal her das erbe jar und tag unvorkofft deme noch halden, ab her is denne noch[t]) vortreten und vorentwerten wil. Weme ouch eehafftige not hyndert, adir sust unwissende[u]) bueszen landes were, do ghee is nmbe, alse recht ist; wenne abir jaer und tag nmbe kompt[v]), zo mag her das erbe vorkouffen und derholen zich zeyner schult dorane; abir jhener hat noch[w]) jaer und tag in den kouff zcu treten, ab her wil[x]), von der zceit an, das[y]) is vorkouft ist, und nicht leng[z]). Were abir imands bueszen landes, deme mus men is[a]) zcu wissen thun myt der stadth brieffe dohen, do her is; kommet denne eyn widderboth us mechtiger stadt, das is ym zcu wissen getan is, vortrit her[b]) denne das erbe ouch nicht bynnen jaer unde tage, szo mag men is ouch vorkouffen, gleich zam[c]) vorgeschreben ist; her hat abir tag eyn jaer und VI wochen und drey tage von der zceit an, das[d]) is ym zcu wissen ist geworden, das ist jaer und tag.

72 **Von[e]) vorbietunge uszganges und inganges.**

(60) Wonete abir[f]) eyner[g]) zelbist in eyme husze und welde kene beczalunge thun von dem czinsze, den her doch selbist uff das hus[h]) genomen hat, und welde zich doruff vorlossen, das her[i]) jaer und
p. 49. tag frey habe* seyn erbe zcu vortreten[k]), deme mag der richter den ingang und uszgang vorbieten von des mannes wegen, deme das hus bey nagel und rynge vor seynen vorsessenen czyns geentwert ist, und derselbe sal des erbes nicht genyssen noch gebruchen, her[l]) habe sich vorgleichet[m]) myt seynem schuldener von des czinses wegen von rechte[n]); wonete abir imant zcu czinsze uff dem erbe, szo mag men werben den[o]) czins bynnen dem jare in gerichte zcu[p]) legen, szo lange, das[q]) die forderunge des geentwerten[r]) erbes zcum[s]) ende gekomen ist.

73 **Wie eyner pfanden sal[t]) vor seynen huszczins.**

(61) Eyn iczlich man mag vor seynen huszczins[u]) myt wissen czweier borger uff der were wol pfanden vor dem tage, ab her sich ungewiszheit besorget von seyme czinsmanne, doch[v]) nicht mer wen eyn jaer czins dor[w]) vorsessen[x]) ist; wurde adir der czinsman abrunstig[y]) vor dem czinstage adir dornoch, szo ist der czinsherre in den[z]) nochgelaszenen gutteren der erste beczaler[a]) vor I jaer czins;

[a]) wer n. i. O. [b]) uberwinden O. [c]) n. m. g. S. [d]) w. das O. [e]) abesweren S. [f]) n. s. h. O. [g]) czu b. S. [h]) denne S. [i]) So O. czinsznam D. [k]) entsweren S. [l]) d. fehlt O. [m]) u. bey O. [n]) dingkladen S. [o]) dem (j. i. h. fehlt) O. [p]) es O. [q]) besessenen O. [r]) b. fehlt S. [s]) i. fehlt O. [t]) n. fehlt S. [u]) u. fehlt O. [v]) ist O. [w]) n. fehlt O. [x]) a. h. w. steht hinter vork. ist. O. [y]) alsze S. [z]) leng. D. S. lenger O. [a]) das musz m. dem O. [b]) h. fehlt S. [c]) gleichsam als! O. [d]) bisz das. O. [e]) v. fehlt O. [f]) a. fehlt O. [g]) e. a. S. [h]) s. doruff S. [i]) d. h fehlt S. [k]) verantworten O. worten S. [l]) sondern er O. [m]) vorgleichet D. vorglichen O. denne vorgleichet S. [n]) wegen d. cz. v. r. wegen O. [o]) man den vorgenanten O. [p]) zcu fehlt O. [q]) bisz. O. [r]) gegenwertigen O. [s]) czu dem S. [t]) von pf. O. [u]) v. s. czins hinter borger O. [v]) das! O. [w]) dor fehlt O. das S. [x]) vorsessen O. S. vosessen D. [y]) abtrünnig O. [z]) des S. [a]) So. D. O. S.

wellen im dy anderen schuldener nicht glouben, her mus is beweren[a]) zcu den heiligen myt eynes hant und bleibet dobey[b]).

Von dieben, die er obirwonden zeyn[c]). 74

Geschege is, das imandt seynen dieb adir vredebrecher vor gerichte hette[d]), und der[e]) die untat (62)
nicht bekennen welde, hette denne derselbige[f]) dieb an sich[g]) erkeyn czeichen der untat, szo[h]) das im vor seyne vorige myssetat geschen were, dorynne her vor obirwonnen were, szo[i]) das[k]) men das zceichen an im dirkennen muchte, adir das im alsulcheyns[l]) obirczeuget wurde, also recht ist, adir das her[m]) alsulchs selben bekente, desselben vredebrechers eygen[n]) bekentnissze adir sulch geczeugniss us mechtiger stadt, adir das geheget ding selbist von czeichen an im zith[o]), das is und mag zeyne obirwyndunge zeyn von rechtes wegen, und der houbtman darff en forder[p]) myt eyden nycht gewynnen.

Von der were, was dy bedeutet. p. 50,

Die were sal men reichen obir iczliche sache, so gefache sie[q]) geheischen wirt, und bedutet, 75
obir was sache sie getan und entfangen wirt, das men dornoch[r]) die zache ader[s]) clage adir orteil, (63)
geczeugnissze, adir was is zey, nicht besseren mag, und sie sal also getan werden, das iczlich teil uffrecke czwene finger zcu zceugnissze der getanen und entfangenen were[t]).

Von der[u]) were in ungerichte. 76

In ungerichte abir[v]) bedeutet dy[w]) were, wo sie gereichet wirt, das dy clage von ungerichtes (64)
wegen ouch nymandt hogen mag, und von des clegers frunden, umme der zache willen dy clage gefellet[x]) ist, nymandes me umbe beclagen[y]) mag von rechtes wegen zcu dem manne adir zcu seynen frunden, zcu[z]) deme dy clage gefellet[a]) ist, also von der houbtzache wegen, sunder von vulleistern mag her beclagen[b]), wie viel her wil, und[c]) weme her wil, von rechtis wegen.

Von innerunghe[d]). 77

Innerunge ist und heiszet, wo eyn man beclaget wirt umbe schult[e]), und derselbe beclagte (65)
man begert innerunge[f]) von dem cleger, wovon dy schult zcy, das mus en der cleger ynneren von rechtes wegen. Innerunge ist ouch wol von allen sachen, do men sie begert und geworben wirt myt orteil und myt[g]) rechte, do sal men sie nuch von[h]) thun in derzelben dingzceit, wen dy innerunge geteilet wirt.

Innerunge noch tode[i]). 78

Innerunge abir noch tode[k]) ist dy, do eyner noch tode wirt angeclaget myt geczeuge adir myt (66)
eynes hant, und der entwerter sich troste seynes schaden* und ruwmete dem cleger yn und hysche p. 51.
von im innerunge uff den heiligen noch tode alse recht ist, szo mus der cleger von rechtis wegen dieselbe[l]) innerunge thun zcuhant in derselben dingzceit uff den heiligen myt seynes eynes hant adir mit geczeuge also hoch, als her en anclaget hot[m]); vulfert her in der dingzceit myt den[n]) eiden adir

---

a) begeren S. b) d. von rechtes wegen O. c) v. dieberey, die do uberw. wirdt. O. d) brechte S. e) her S. f) der S. g) a. s. fehlt O. h) s. fehlt S. i) s. fehlt S. k) (dorynne bis das fehlt) und O. l) solch eines O. m) einer O. n) e. fehlt S. o) a. des g. dinges, desselben auch merckzeichen a. i. sein. O. p) weiter O. q) alsze s. S. r) d. fehlt S. s) z. a. fehlt O. t) w. fehlt S. u) d. fehlt O. v) a. fehlt S. w) zie d. D. x) gestellet O. y) clagen O. z) den z. O. a) gestellet O. b) clagen O. c) und, bis zum Schluss fehlt O. d) v. i. der schuldtt O. e) u. s. b. w. O. f) i. b. S. g) m. dem S. h) v. fehlt O. i) von i. n. todter handt. O. k) todter handt O. l) die. O. m) anclaget S. n) seinen S.

myt seyme eyde, alse recht ist, szo sal en ouch der entwerter beczalen in derzelben[a]) dingzceit myt burgen. pfennyngen[b]) adir pfanden; vulfert her abir nicht, als vorgeschreben ist, so hat her[c]) seyne clage vorloren und ist dorinne neddirfellig gewurden. Wil[d]) abir der entwerter unschuldig[e]) werden[f]), das mag her thun, und her[g]) gewynnet tag zcu seynem eyde[h]) alse[i]) sich geboret von rechtes wegen.

79 **Item noch[k]) von czogen mit slechten personen.**

(67) Was sachen sich eyn man vermyst zcu beczeugen und vulfert her[l]) nicht noch zeyner vormessunge, her ist zeyner sachen nedirfellig gewurden[m]), dorczu her sich[n]) und dorumbe her den geczog genomen hatte bey alzo. ab[o]) sie sich an[p]) beiden teilen in das geczeugnisse gegeben haben, unde das sal ouch bey eren eyden[q]) geczeuget werden; is das[r]) nicht, szo kan her[s]) ouch keyn teil yn dem czoge[t]) vorhinderen, her vulfare adir nicht, szo verre her zich adir seyne geczuge durch[u]) personen adir durch brieffe gestellet[v]) uff seynen rechten[w]) geteilten tag; welch teil adir uff seynen geteilten[x]) tag nicht engestunde[y]) und ouch zeyne eehafftige not durch zeyne boten[z]) vor gerichte nicht beweiszete, der hat zeyne zache vorloren uff[a]) seyne hulfferede; bringt[b]) her dy yn, als recht ist, her genust ir; tut her das, so geet is dorumbe, alse vorgeschreben ist, und als denne recht doven ist[c]), von rechtis wegen.

p. 52. **Wye eyner tage gewynnet zcu den geczogen[d]).**

80 Wer sich abir zeuth[e]) zcu gerichte[f]) adir zcu mechtiger stadt[g]), vulfert derselbe[h]), her gewyn-
(68) net zeyne sache, volferet[i]) her[k]) nicht, her vorlust sy. Und alle geczoge, dy zcu gerichte adir rate[l]) genomen werden, dy sullen von machte zeyn.

81 **Wer nycht czeugen wil.**

(69) Is das[m]) sich ouch imant geczeugnissze wegert zcu thuende, den mag men dorumme[n]) dingstellig[o]) machen und beschuldigen en dorumbe; her mus zcu seyner wissenschafft neyn adir yo[p]) sprechen, von rechtis wegen.

82 **Wer seynen gecog nicht ynbrenget.**

(70) Ab zich imands geczugnissze vormist vor gerichte und seynen geczog uff zeynen geteilten tag nicht einbrenget, und[q]) ouch keyne eehafftige not beweiszet, dy im dorane gehindert hette, so hat her zeyne sache vorloren uff[r]) zeyne hulffrede; wen her yo[s]) myt seyme czoge[t]) seynem[u]) widderteil seyne[v]) zache vorlenget hat[w]) und zich sulchs geczeugnissze vormessn hat und denne[x]) nicht wolfert, her ist billich yn der zachen obirwunnen, wen was sich eyn mundig man vormyst[y]) vor gerichte zcu thun, das sel her stete[z]) und feste halden, szo verre her kan, is gee im zcu fromen adir zcu schaden.

83 **Wie eyner vulfaren szal[a]).**

(71) Wer myt seynen[b]) geczogen vulfaren wil, das mus alzo geschen, das sie allegleich in eyner stymme zeugeen gerade[c]) also, als her zich zcu en geczogen hat; thun zie das, her vulfert, thun sie

[a]) der S. [b]) pf. b. O. [c]) h. fehlt S. [d]) wiederwillig gefunden. Wirdt O. [e]) unschuldig. O. S. yntschuldig D. [f]) w. fehlt S. [g]) h. fehlt O. S. [h]) s. eyden O. [i]) a. is. S. [k]) i. n. fehlt O. [l]) es. O. [m]) wiederwillig gefunden O. [n]) doran (d. h. s. fehlt) O. [o]) h. a. das O. [p]) von O. [q]) ihnen (b. e. e. fehlt) O. [r]) d. so O. [s]) sich O. S. [t]) in der sache! O. [u]) (g. d. fehlt) zeugende O. [v]) g. a. d. b. O. [w]) rechten fehlt D. [x]) rechten g. O. [y]) gestünde O. S. [z]) d. z. b. fehlt O. [a]) bisz auff O. [b]) breng D. [c]) i. d. O. [d]) g. geczeugen einczubringen O. [e]) a. z. fehlt O. S. [f]) g. mit zeugen zeichtt O. [g]) s. fehlt O. [h]) er dasselbige O. [i]) wolferet D. [k]) h. aber O. [l]) a. r. fehlt O. [m]) ob O. [n]) d. fehlt S. [o]) dingschellig O. [p]) j. a. n. S. [q]) und fehlt O. [r]) bisz auff O. [s]) wo er O. [t]) geczoge S. O. [u]) dem O. [v]) die O. [w]) hat fehlt O. [x]) dem O. [y]) vermessen hat O. [z]) d. s. h. st. fehlt O. [a]) volfehret mitt geczeugen O. [b]) zeyne D. fehlt O. [c]) g. fehlt O.

is nicht, her vulfert nicht, und zcu irem geczeugnisse sal sie der richter vregen, ab sie das[a]) bey iren eyden ouch zo torsten[b]) zceugen, ab die[c]) imant von en nemen welde, und do[d]) mussen sie yo adir neyn zcu[e]) sagen.

Wie men myt eyme diebe[f]) geberen[g]) sal, der wynniger den[h]) ȝ firdung lotiges[i]) gestolen hat. 84

Geschege is, das imands seynen dieb vor gerichte brechte myt hantafftiger tat, und her[k]) nicht (72)
bekennen welde, zo das die scheppen ouch wol segen, das[l]) die dube[m]) nicht* so gut were, das sie p. 53.
em an den hals ginge, zo mus her yn doch[n]) gleichwol gewynnen myt VII eyden an seynen[o]) hals, is das[p]) her nicht bekennet, wen die scheppen sullen dy dube uicht er[q]) schaczen von rechtes wegen, her zey er denne[r]) obirwunnen durch zeyn egen bekentnissze adir durch recht; is das die scheppen im denne[s]) dy dube myn schaczen[t]) wen ȝ firdung lodig, szo is[u]) dy stupe seyne buesze[v]). doch mus das wyngste dem mesten volgen.

Wohen sich eyner wol beruffen mag. 85

Vor rath und vor herschafft mag zich eyn iderman beruffen[w]), der in[x]) holunge und wandel (73)
nicht entsteth[y]), sunder sust vor alderlute sal[z]) men nymands beruffe teilen; wil sich aber imandt an sie[a]) czyhen, alse recht ist, das sal men ym gunnen.

Von pfandes setczunge. 86

Wurde imant pfant gesaczt vor gerichte, derselbe[b]) sal pfandesrecht[c]) domete begeen, das ist, (74)
her zal is[d]) uffbieten drey borgerdinge nochenander, und zcum[e]) dingtage sal her is, deme is horet, myt czwen irberen mannen zcu housze und hofe bitten, und das denne myt denselben mannen vor gerichte beczeugen an eydes stat, und zo das geschen ist, zo mag der desselbe pfant denne[f]) vorkouffen und dirholen sich[g]) zeyner schulde dorane, so verre is[h]) jhenner nicht lossen wil, der is vorsaczt[i]) hatte; gebricht ym, der richter sal im helffen, das is vorvullet[k]) werde; obirloufft im[l]), das sal her jhennem widderkeren.

Noch von pfant setczen. 87

Setczte imant dem anderen pfant vor gelt adir vor schulde, und der, deme das pfant gesaczt (75)
were, vorseczte is vordan[m]), zo mag der das pfant von dem[n]) anderen nicht forderen[o]), sunder allene von deme, dem her is vorsaczt hatte, wen hant yo hant geweren zal; sunder storbe der, adir wurde abetrunnig, deme das pfant erst vorsaczt ist, und die erbnamen nycht dovon welden* wisszen, zo p. 54.
mussen sie clage dorumbe leiden, wy hogh sie angeclaget werden noch tode, alse recht ist; loken[p]) sie, sie entgeen durch ere unschult, als recht ist[q]), ruwmen sie ouch dem cleger yn, wy hogh her beswern tar[r]), das seyn pfant wirdig[s]) zey gewest, das her erem frunde vorsaczt hat, das wellen sie gelden und beczalen, so mus das der ancleger thun, ab her wil; wil her nicht, her vorliese[t]) seyn pfant und sey ledig[u]); wen worumbe eyn iczlicher[v]), der seynes guttes[w]) myt willen loszet[x]), kan sich

---

[a]) a. s. d. sie D. [b]) durffen O. [c]) es O. [d]) so O. [e]) n. a. yo O. [f]) d. fehlt S. [g]) fahren O. [h]) d. fehlt D. [i]) l. fehlt O. [k]) her fehlt O. [l]) d. s. o. w. s. d. fehlt O. [m]) dieberey O. [n]) d. fehlt S. [o]) den O. [p]) h., wie vor von dem friedbrecher geschrieben ist, so O. ob statt i. d. S. [q]) er fehlt S. [r]) d. er S. e. fehlt O. [s]) denne die s. in denne S. [t]) minnern und sch. geringer O. [u]) ist is S. [v]) s. b. fehlt S. [w]) m. e. i. wol beruff thun. O. [x]) die in der O. [y]) w. stehen O. [z]) ander leuten mag. O. [a]) ihn O. [b]) vorsaczt (v. g. fehlt) der O. [c]) rechtes pfanth S. [d]) i. fehlt S. [e]) czu dem S. [f]) d. fehlt O. d. vor: dass. p. S [g]) s. d. O. [h]) als es O. [i]) vorsacz D. [k]) er erfolgett O. [l]) oder was ihm uberbleybet O. [m]) seczett das pfandtt förder O. [n]) vom. O. [o]) nemen oder f. O. [p]) leucknen O. loken bis recht ist fehlt S. [q]) a. r. vor durch e. u. O. [r]) schweren thar O. b. tat D. [s]) widig D. [t]) n. verliesen O. [u]) und sein loesz und l. O. [v]) i. man O. [w]) sein gut O. [x]) lest O.

myt seynen eyden dorczu nicht widderczehen[a]), is zey denne, das im[b]) yngerumet werde, alse obengerurt ist; abir dem abetrunnigen manne[c]) mag men sich an seyn[d]) gut halden, so verre man kan; wil das gut denne imand vortreten und vorentwerten, der mus clage leiden uff den man und seyn gut, und entwert dovon thun, alse recht ist.

88
(76)
Noch von pfanden[e]).

Vorlore abir imand eyn gesaczt pfant[f]), wo der, der is us seyner were vorloren hat, das[g]) widder ankompt, szo mag her zich dorczu czihen myt seyme eyde, so das her swere, das her das gut, was is denne[h]) zey, ane seynen wisszen und willen vorloren habe, und das is seyn[i]) was, er her is vorlos, und noch zeyn[k]) ist, das im got so helfe und die hilligen; kan her is abir nicht widderkrigen[l]), szo biete her szeyn recht dorczu, das her is vorloren habe, ab is der cleger[m]) von im nemen wil, und ruwme dem cleger yn, alse vorgeschreben[n]) is, her bleibet dobey von rechtis wegen.

89
(77)
Von verlornem gutte.

Wer szeyn gut vorloren hat, als oben geschreben ist[o]), adir weme[p]) szeyn gut gestolen were[q]), kompt her is wo an uff eynem velen[r]) markte, adir bey wenne her is ankompt, her[s]) mag is anfangen myt lobe des richters und czihen sich mit seyme eide czu[t]) dem gutte, gleich als[u]) vorgeschreben is[v]), und bey deme her is fynt, czeye her[w]) anders nicht, wen gut[x]), is schat ouch deme, do is bey[y]) gefunden wirt, nicht mer, denne das her zeyn gelt vorlust, das her dorumbe gegeben hat, szo verre
p. 55. her zeynen geweren nicht gestellen kan; czucht* her sich abir[z]) an seynen geweren, so mus ym der geczog folgen; obir zee[a]) sal her im nicht folgen von rechtes wegen.

90
(78)
Item noch[b]) von ungerichte.

Wurde imands yn frischer tat[c]) abgeczeuget, was ungerichte an im bezeen were, und ym dy vrist[d]) geteilet wurde[e]), und eyner do kegenwertig stunde, der von dem gewunten beludemundet were in der tat, derselbe sich in des gewunten[f]) kegenwertikeit zcu rechte kegen im[g]) bote, und zcu der entwert, und der gewunte bey[h]) zeyner vrist, die ym geteilet ist, bleiben welde, so sal die vrist ansteen[i]) drey twere nacht umme der totfare willen, nochdeme is yn vrischer tat abeczeuget ist ane alle hantafftige tat; wo abir imands[k]) noch dree tweren nachten, das is geschen ist[l]), abeczeuget wirt[m]), der[n]) sal und mus zcuhant en[o]) beclagen adir ledig laszen[p]), ab is gewurben wirt, als[q]) oben geschreben[r]) ist.

91
(79)
Von pfanden[s]).

Eyn iczlicher, der eyn pfant in seyner habende[t]) were hat, mag myt seynes[u]) hant uff den heiligen besweren, wie hogh ym das pfant vorsaczt ist, und nicht myt geczuge; welde abir der, der das pfant vorsaczt hat, uff den heiligen myt geczeuge erbarer luwte[v]) behalden, das ym das pfant von im nicht zo hogh[w]) vorsaczt ist, sunder so hogk, als her benennet, szo bricht her ym myt ge-

---

[a]) n. widder d. ziehen O. d. n. widder thun D. [b]) im fehlt O. [c]) m. dem. O. [d]) s. fehlt S. [e]) von pfandesz verlierung O. [f]) i. verseczt pfandtt O. p. g. D. [g]) d. pfandtt O. [h]) d. fehlt O. [i]) s. gesacztt pfandtt O. [k]) z. fehlt O. [l]) widderbringen O. [m]) d. fehlt O. [n]) recht S. [o]) stehett O. [p]) were S. [q]) w. fehlt S. [r]) feylen O. [s]) h. fehlt O. [t]) darczu O. S. [u]) wie S. [v]) stehett O. [w]) h. fehlt S. [x]) ziehe er sich n. a. darczu O. [y]) b. wem es O. [z]) a. fehlt O. [a]) allein ubir zee S. alleine aber one versicherunge so O. [b]) i. n. fehlt O. [c]) y. f. t. j. O. [d]) d. v. an ihm O. [e]) were S. [f]) gew. bel. bis gew. fehlt D. [g]) zugegen i. z. r. O. [h]) czu S. [i]) zustehen O. [k]) a. i. ader S. [l]) i. fehlt O. [m]) ist S. [n]) und O. [o]) e. z. S. [p]) ihnen bezahlen oder ledig uud losz O. [q]) a. is S. [r]) a. hie o. in dem dritten O. [s]) v. pf., wen die schultt darauf genommen vergeringertt wirdt. O. noch v. p. S. [t]) s. henden O. (s. fehlt) habender S. [u]) seiner O. saines D. S. [v]) den geczeugen erbarn leutten O. [w]) n. höher O.

czeuge[a]) selbdritte szeynen eyd myt seynes[b]) eynes hant, von rechtes wegen; kan abir, der is yn der[c]) were[d]) hat, myt geczeuge beweiszen, wie hogh is ym[e]) steth, szo is her der nehste[f]).

Noch von pfanden[g]). 92

Hette abir imandt gesaczt pfant[h]) adir geleiet dingk, was is were, vorlorn, und kunde do nicht (80)
widder bey gekomen, der mus sweren zcu den heiligen, das her is ane seynen wissen und willen vorloren habe, und das her zeynen fleysz mit hogster vorwarunge bey den gutteren getan habe, adir ruwme dem cleger[i]) yn, als vorgeschreben ist, her bleibet onch dobey; deszgleichs ab eyme was[k]) wurde getan zcu truwer hant, der mag zich in der vorgeschrebenen weise entledigen, und bleibet ouch dobey von rechtis wegen.

Wer dem anderen gut zcu behalden tut[l]). p. 56.

Wurde adir imant was geleget yn eynen[m]) speicher, hus adir keller, adir yn eynes[n]) schiff, do 93
eyner muste von geben myete[o]) adir vracht adir lon, und das vorlore, so sal der das[p]) von rechtis (81)
wegen beczalen, ab her is ym[q]) nicht widder entwertet, der[r]) ym myete adir[s]) lōn dovon pflichtig ist; die wirde adir mus[t]) der anclegir besweren[u]) uff den heiligen, das her zo viel zcu hinder und yn vormynnerunge seyner gutter gekomen sey, so hogh als her seynen schaden in der summe benennet; kan adir der[v]) is in seyner vorwarunge gehat hat[w]), beweiszen uff den heiligen[x]), das is ym von wassers noth, adir von fuers[y]) not, adir von herschilde, adir dublich ane seyne vorwarlosunge weggekomen ist, und her nicht rat noch[z]) tat dorane gehat[a]) hat, beweret her das uff den heiligen, alse recht ist[b]), her bleibet is[c]) ane schaden und darff is nicht gelden, von rechtis wegen[d]).

Wer des[e]) anderen gut anspricht. 94

Item spricht imandt des anderen gut an vor das seyne, der is yn geweren[f]) hat, is allewege (82)
neher myt seynem eyde[g]) dobey zcu bleiben, wen is ym[h]) eyn ander us seynem geweren gesweren moge, im[i]) wurde denne dy were gebrochen, alse recht ist, so muste is ouch dorumbe geen, alse recht were.

Von demselbigen[k]). 95

Sunder spricht imandt des anderen gut an vor anderer luwte gut und uff ander lute namen, (83)
und thut yn dy gutter besaczunge adir insproch, wil das imant vor seyn eygen propper gut besweren, das mag her[l]) thun, so das her swere uff den heiligen, das das gut, das der man angesprochen adir besatczet hat uff eynes anderen namen, seyn eygen propper gut sey, und der man, uff des namen dy besaczunge adir insproch geschen ist, an den gutteren nicht enhat pfennyngk adir pfennyges wert, noch gehat* hat vor[m]) der zceit, er der insproch adir die besaczunge uff die gutter yn des p. 57.
mannes name getan wart, und ouch noch nicht dorane hat pfenning adir pfenninges werth; wen her des eydes vulfaren ist, so mag her bey seynem gutte bleiben myt[n]) merem rechte, denne en der ander dovon drangen moge, von rechtis wegen.

---

[a]) m. g. y. O. [b]) s. fehlt O. [c]) dy D. [d]) d. dasz in gewehre O. [e]) ihm das pfandtt O. [f]) n. von rechts wegen O. [g]) Dieser Abschnitt bis dobey v. r. w. fehlt O. [h]) nimandt p. g. S. [i]) cl. fehlt S. [k]) icht S. [l]) t. und verloren wirdt O. [m]) seinen O. [n]) ein O. [o]) zinsz O. [p]) d. fehlt S. [q]) i. y. fehlt O. [r]) dem der O. [s]) und O. [t]) was O. [u]) beschwerett O. d. a. m. b. S. [v]) der der O. [w]) versatzunge h. gehabt O. [x]) h. als recht ist O. [y]) w. o. f. O. [z]) und O. [a]) g. fehlt S. [b]) bewert bis ist fehlt O. [c]) is fehlt O. [d]) Zusatz Cod. O.: Aber anders ist von dem gutte, do man nichtt mitte oder lohn von giebet, gleich wie ven verlornem gutte gesaget ist, unnd geschrieben in pfandessaczunge. [e]) dem O. [f]) gewehre O. seine geweren S. [g]) alleczeit m. s. e. neher S. [h]) ym fehlt O. [i]) nnnd O. [k]) Dieser Abschnitt fehlt bis drangen moge v. r. w. O. Hic articulus in Latino omissus est nec in alio exemplari Germanico adest. Am Rande S. [l]) h. Conj. is D. [m]) v. S. O. forder D. [n]) my D.

96 **Von gutte zcu freien[a]), das besaczt ist[b]).**

(84) Welde imand seyn gut freien hynder des rucke, der is besaczt hette, adir[c]) eynen insproch doryn geton hette, der mag is thun, so das her dem gerichte[d]) vorborge myt uffsteendem[e]) erben[f]) und legenden grunden adir myt gewissen lebenden[g]) borgen, das her aeme zcu rechte stehen[h]) wil, wen men im zcusaget, der das gut besaczt hatte[i]); ist abir, der das gut besaczt hat[k]), zcukegenwertig[l]), szo ist zeyn gut[m]) frey, und steht zcu clage und entwert. Men sal ouch keynem erbsessenem burgern[n]) seyn gut besetczen, noch[o]) deme der alle tage zcu wege und zcu stege[p]) geet; sunder geste[q]) und ledige fluchtfurige[r]) personen und abetrunnige luwte mag men is wol bekummeren und hemmen von rechtis wegen, uff recht[s]); wen sie adir gesteen czur entwert, zo ist er gut frey bey sulcher underscheid, als obene geschreben ist[t])

97 **Von besaczunge[u]).**

(85) Besatczet adir bekummert imand gut uff eyns abewesenden mannes namen, der sal dy besaczunge zcu dren dingtagen noch denander uffbieten, szo wirt ym zcum dritten dingtage[v]) dieselbe besatczunge geweldiget vor eyn pfant; das pfant sal her ouch uffbieten drey dingtage und denne deme[w]) zcu husze und hofe bieten[x]) adir seynen frunden, ab sie kegenwertig zeyn, alse pfandes recht ist, dovon ouch vorgeschreben ist; ist her abir[y]) ader seyn frunt nicht yn der jegenot[z]) adir yn dem gerichte, do die gutter deme manne besaczt seyn, so sal ym der besetczer die besetczunge durch
p. 58. eynen ladebrieff zcu wissen thun dohen, da[a]) her ist, und[b]) do her en meynet zcu seyende[c])*; und wen im das[d]) zcu wisszen getan ist, so das[e]) dovon eyn mechtig widderboet zcu gerichte kompt, szo hot der man jar und tag und nicht leng[f]) von der zceit an, das im dy besatczunge ist kunt geworden, seyne gutter zcu vorantwerten und zcu vortreten[g]); kommet her denne nicht bynnen jare und tage szo verre ym ehafftige not nicht[h]) hindert, dy mag her[i]) beweisen, als recht ist, zo mag zich der besetczer der gutter underwynden und dirholen sich seyner schulde dorane, szo hogh her doruff besaczt hat, von rechtes wegen; wil her sie[k]) ouch vorborgen bynnen jare und tage, das mag her thun.

98 **Wer den anderen zcu rechte[l]) nicht brengen kan[m]).**

(86) Wil ymand den anderen zcu rechte[n]) haben, is her eyn gast, der den burger zcu rechte laden[o]) wil, her zal ym des richters zceichen zcum ersten mole selbist weiszen, wissende[p]) czwen erbaren mannen, die das mete anzcen, und vor gerichte beczugen, alse recht ist; gesteit der geladene nicht noch der dritten ladunge, so ist her dem richter vorfallen IIII gutte schilling, und her sal en obir eyne[q]) twere nacht zcum ander mole laden; is das her en[r]) noch dem ersten mole selbist nycht mer ankompt[s]), her mag is uff dy stat weiszen adir in seyne herberge, adir hus, adir wor her sich zeyn vormutt myt denselben czwen personen, und beczeugens[t]) ouch den[u]) den anderen tag vor gerichte; gesteet her nicht, her ist dem rich'er abir[v]) seyne busse vorvallen[w]), und abir[x]) obir eyne twere nacht, so lade her en zcum dritte mole und beczeuge is, also[y]) vorgeschreben is; gesteet her denne nicht, her gewynnet dy zache zcu im, dorumb her yn ge'aden hat, und was her uff yn benant hat

---

a) z. f. fehlt O. b) i., wie man dasz freien soll O. c) a. der O. d) richter S. e) So D. O. uffsteenden S. f) eigen O. g) l. g. O. h) stehe D. gestehen O steen S. i) d. d. g. b. h. fehlt O. hat S. k) ist bis hat fehlt S. l) zcu kegenwertigkeit S. m) gut S O. fehlt D. n) burgen S. o) oder S. p) z. w. u. st. O. S. z. s. u. z. w. D. q) gesten etc. O. r) fluchttfertiegen O. vorfluchtige S. s) u. r. fehlt O. t) stehett O. u) v. b. guttes eines mannes, der nicht gegenwertig ist O. v) mole oder d. S. w) d. fehlt O. x) b. fehlt O. y) a. fehlt O. z) n. gegenwertig O. a) das D. b) ader dohin S. c) h. ihm einen zusende! O. finden S. d) d. i. O. e) und so O. f) leng. O. lengk S. lenger O. g) u. z. v. O. h) e. not nicht O. S. nicht e. not D. i) er mag O. k) sich O. l) gerichte O. m) mag O. n) gerichte O. o) haben S. p) wissen das O. q) e. fehlt S. r) e. fehlt S. s) n. a. s. O. t) So D. S. geczeugnisz O. u) d. fehlt O. v) a. d. r. S. w) v. s. b. S. x) a. fehlt O. y) a. wie O.

in der clage XIIII tage[a]) bis uff zeyne hulffrede; gesteet her denne und brenget hulffrede yn[b]), also recht ist, her genuest is; thut hers nicht, her engilt is, und vorlust dy sache entlich[c]). Gesteeth abir der burger, kan[d]) her kegen dem gaste seynes borgerdinges nicht genyesszen, her[e]) genyest[f]) dach beruffe, und[g]) was im sust[h]) zcu seynem rechte dynen mag; adir wo eyn burger sust den anderen lude[i]), gesteeth her und beruffet zich an zeyn borgerding[k]), des genuest her von rechte; gesteth her abir nicht, her vorluest dy zache, alz oben geschreben ist[l]), im hette denne ehafftige not gehyndert*, p. 59.
dy her beweiszte, als recht were[m]). Also und yn gleicher[n]) weysze is das ouch, wo[o]) czwene in rechtis twange[p]) stehen, und eyner vom[q]) anderen sich durch recht[r]) gerne scheiden welde[s]), den sal der richter selbist vorboten uff eynen nemlichen richtetag, gesteet denne der nicht, szo hat der richter seyne busze, und vort obir eyne twere nacht mag[t]) en der richter durch seynen underrichter laszen suchen; gesteet her nicht, her ist abir der busze vorfallen; und zcum dritten mole; gesteet her denne nicht, szo gewynnet deszer dy zache zcu ym, dorumbe sie sich vor myt rechte[u]) begriffen haben, und yn rechtis twange haben gestanden[v]), uff seyne hulffrede, alse vorgeschreben ist[w]). Desze ladunge, alse vorgeschreben ist[x]), mus der richter zcum ersten[y]) selbist und zeyn[z]) underrichter bey eren eyden czugen, die sie zcu erem ampte gethan haben, szo is das[a]) mechtig.

Von clage zcu myttelen. 99

(87) Beschuldiget imand den anderen umbe eynen gekoufften kouff ane alle myttel, und der entwerter wirbet myt orteil und rechte dy sache zcu[b]) myttelen, und bekennet des kouffes myt underscheid, und benennet und benumet das zcuhant vor gerichte, und bueth ouch[c]) do[d]) seyn starke recht zcu, wie ym das[e]) der scheppe teilen wirt, alse recht ist[f]), zo zal men em teilen, wen her des eydes adir der eyde vulfaren ist, so sal her myt merem rechte von des kouffes wegen forder[g]) ungedranget bleiben, von rechtis wegen.

Item von clage zcu mittelen in ungerichte. 100

(88) Beschuldiget imandt den anderen umbe ungerichte und ouch umbe schult[h]) und[i]) ander zachen, was das denne[k]) sey, der mus[l]) von rechtis wegen seyne entwert mittelen; szo das er zcu dem ungerichte von stund an entwerte, wen ungerichte heischet[m]) zcuhant entwert, und nymand sal von ungerichtes wegen beruffe haben vor dy hirschafft adir sust[n]), sunder umbe schult und ander zachen* p. 60.
mag her der beruffe genyesszen, alzo dovon wol ouch[o]) vor[p]) geschreben ist.

Von ynruwmen. 101

(89) Wer den anderen beschuldiget umbe ware, dy her czur[q]) wicht gekoufft hat, und hat ym vul geloubet[r]); und derselbe, der dy ware gekoufft hat, leth sie wegen hinder des vorkouffers rucke und abeweszen, und spricht, her habe nicht vul gefunden, wil im der vorkouffer ynruwmen, alse er[s]) geschreben ist, das mag her thun; wil her ouch seyne entwert myttelen und benennen seyne underscheit, und bieten do szeyn recht zcu, gleich alse oben geschreben ist, her mag is ouch thun, und bleibet dobey von rechtis wegen; bueth[t]) her ouch slecht[u]) unschult zcu seyner anclage, szo wirt her

a) und was bis tage fehlt O. b) (gesteet bis yn fehlt) h., bringett er die ein nach 14 tagen, O. c) ewiclich O. d) kan fehlt S. e) und O. f) gewuszte S. g) b. u. fehlt O. h) i. s. fehlt O. i) liede O. luden D. k) burgerrecht S. l) stehet O. m) ist O. S. n) in dergleichen eine O. o) wo fehlt O., das S. p) rechtsgang O. q) von dem S. r) d. r. s. O. s) wollen S. t) szo mag S. u) vor gerichtt O. v) g. h. S. w) i. fehlt O. x) a. v. i. fehlt O. y) z. e. fehlt O. z) der S. a) is S. b) d. s. m. o. u. r. O. c) o. doppelt D. d) d. o. O. do fehlt S. e) d. y. dar O. f) i. fehlt O. g) f. fehlt O. h) gelt adir s. S. i) u. ouch O. k) d. fehlt O. l) m. denne S. m) h. von stunden an O. n) s. fehlt D. o) o. w. S. p) o. v. fehlt O. q) h. von ihm zu voller O. r) u. y. die gewichtt gethobett hab. O. s) er fehlt O. t) und b. O. u) s. und bleibet dobey S.

is[a]) unschuldig in sulcher weysze, alse her denne angeclaget ist myt geczeuge adir myt eynes hant, alse dovon recht ist; das inruwmen abir gleich also, als ouch[b]) vorgeschreben ist, das mus der cleger annemen, adir seyne clage obirgeben, von rechtis wegen.

102 **Von geldes vorburgunge us gerichte[c]).**

(90) Leget imand gelt uff eynes abewesendes mannes name in gerichte und leth sich ledig und los teilen von des geldes wegen, und derselbe abewesende man were luwten schuldig, das gehegetem dinge were wissentlich[d]), und seyn tag der beczalunge were umbe gekomen, derselbe mag sich[e]) zo vele, als seyne bekante schult[f]) zcusagt, underwynden, und darff is nicht vorborgen; sunder wurde sust gelt in[g]) gerichte gelegt uff eynes mannes namen, do vele lwte insproche[h]) teten, der mus dem gerichte vorborgen, wil her das gelt entfangen, myt legenden grunden adir myt gewisszen burgen, das her allen den, die insproche uff zeyn[i]) gelt getan haben, wil zcu rechte und zcur[k]) entwert gesteheu[l]).

p. 61. **Von mechtigunge[m]).**

103 Were imands gemechtiget zcu eyner sachen, entwert zcu entpfoende und nicht entwert widder
(91) zcu thuende[n]) von des wegen, der en gemechtiget hat, szo mag der entwerter dem ancleger in der macht entwert weigeren[o]), wen es[p]) is nicht eyne vulkomene[q]) macht, do eyner wirt gemechtiget recht zcu nemen und nicht zcu thuende; sunder wer vulkomelich sal gemechtiget[r]) seyn, der zal vulmechtig seyn zcu thuende und zcu laszen gleich als jhenner thun und laszen mochte, ab her selbist personlich kegenwertig were, der[s]) en gemechtiget hat. Kompt is abir zcu eyden, dy mag her entheyszen[t]) bis an den houbtman[u]), wil her sie ouch[v]) selbist thun, nochdeme her vulmechtich yst[w]) zcu thunde und zcu laszen[x]), als vorgeschreben ist, das mag her thun, sunder mogelich und gleich recht ist das, wo eyner gemechtiget[y]) ist recht zcu nemende, das her selbist[z]) ouch widder[a]) recht[b]) thu, ab ymant uff den zcu sachen hette, von des wegen her recht nympt[c]).

104 **Von mechtigunge[d]) widderzcunemen[e]).**

(92) Hot eyner imands[f]) gemechtiget und wil en[g]) des widder unmechtig machen, das mag her thun hinder des rucke adir yn seyner kegenwertikeit, is ist gleiche mechtig; in gleicher weisze ouch also mag[h]) der thun, der gemechtiget ist, in der macht bleiben, so lange als her wil, von rechtis wegen, adir obirgeben, wen her wil, wente szo lange ym dy macht nicht benomen ist und her sie[i]) ouch nicht obirgeben hat, so ist her mechtig des, do her macht zcu hat[k]): wil ouch der die macht, die im gegeben wirt hinder seyme rucke, nicht annamen, des mag her wol laszen[l]), ab her wil, und bleibet ouch wol dobey[m]).

105 **Von vristunge der orteil von den scheppen.**

(93) Wen die scheppen orteil zcu en[n]) in[o]) vrist nemen, is das sie yn schrifften vor gerichte gelesen[p]) und gesaczt[q]) zeyn, szo behalden sie dieselben schrifften bey en; is das die orteil ouch munt-
p. 62. lich gesaczt[r]) zeyn, szo mogen sie die scheppen* in schrifften von en[s]) heischen, szo das sie die bynnen der vrist obirgeben und entwerten[t]) den scheppen, uff das sie[u]) die scheppen wol obirzeen, was

[a]) is fehlt O. [b]) o. fehlt O. [c]) v. gelde, dasz in gerichtt gelegett ist. O. [d]) wiss. were O. S. [e]) sichs O. [f]) s. fehlt D [g]) i. das S. [h]) einsprechen und einsprüch O. [i]) das S. [k]) cz. fehlt S. [l]) g. von rechts wegen O. [m]) volmechtiegung O. [n]) n. zu anttworten O. [o]) wehren O. [p]) es fehlt D. [q]) i. ist eine unvolk. O. [r]) g. s. O. [s]) do man O. [t]) enttheischen O. [u]) des h. gegenwartt O. [v]) aber S. [w]) ist fehlt S. [x]) u. z l. fehlt D. [y]) mechtig O. [z]) doszelbis S. [a]) o. s. do. O. [b]) r. fehlt S. [c]) den von wegen seines mechtiegers z. s. h. in derselbigen sachen O. [d]) volmechtiegen O. [e]) w. die macht O. [f]) also h. i. O. h. i. e. D. [g]) en fehlt O. [h]) (i. g. w. fehlt) a. m. o. O. [i]) her fehlt D. [k]) darczu h. m. hatte O. [l]) thun S. [m]) d. von rechtes wegen S. [n]) z. e. o. O. [o]) in die S. [p]) gelassen O. [q]) gesacz D. u. g. fehlt O. [r]) gesacz D. [s]) s. wol ein- O. [t]) uberantw. O. [u]) sie fehlt O.

geteidinget ist oder nicht, und das sie des mogen usthun und wieder eynschreiben[a]), so alse en dunket uff ere eyde, als is geteidinget ist. Mit nichte abir sullen sie vorhengen, das orteil obir orteil gesaczt[b]) werde[c]), sunder die orteil sullen vorgang[d]) haben, die zcu der houbtsache dienen, und dorumme[e]) sie in rechtes twange stehen[f]) und sich ouch von ambeginne im rechte dorumbe begriffen haben. Ab ouch imand seyn orteil von der houbtsache obirgebe in schrifften, der ander ist ouch pflichtig dokegen in derselben dingczeit zeyn orteil[g]) obirzcugeben muntlich addir schrifftlich, is were denne umbe aller bequemekeit willen, das ym dy scheppen welden vrist geben, das steth zcu in[h]). Ouch mogen die scheppen irer beider schelunge und[i]) czwetracht zcu sich nemen uff eynen nemlichen tag, adir nicht alz orteile[k]), sunder alse schelunge, uff das bynnen derselben fristunge der scheppen sie ire schelunge mogen wandelen und besseren, uff das yo eyme idermanne gleich moge geschen, das zich nymant dorffe beclagen, das her in seyme rechte vorkurczt[l]) werde, ab her in der dingezeit seynes orteils nicht gewarnet[m]) were, und welde denne orteils dorumbe gebruchen, das sal nicht zeyn anders, denne[n]) vorgeschreben ist[o]), wen beschreben recht ist das[p]), das nymand dem anderen ynfelle thun sal vor gerichte, sunder eyne iczliche angehabene sache sal eren vorgang haben durch orteil und recht, alse billigk[q]) ist[r]).

Von wilkoren stete[s]) und lande. 106

Wilkoren des landes und der stete, die leng[t]) wen yn XXX jaren gesaczt und vorkundiget seyn (94)
alle jar jerlich, und also yn eyne alde gutte[u]) gewonheit gekomen zeyn und vort durch dy gutte alde gewonheit uffm lande und in steten vor recht[v]) gehalden werden, die sint mechtig, szo verre si[w]) vornunfftlich, erlich und nuczlich seyn, szo sullen sie vorbas in derselben weisze vor recht[x]) gehalden werden. Men mag ouch beide uffm lande und in[y]) steten myt der weisesten borger rat alle[z]) jaer jerlich die wilkorn vornugen, zo das men dorus neme, was eyner ganczen gemeynde schedelich ist* p. 63.
und secze widder doryn, was en nucze und fromelich ist, von rechtis wegen.

Das[a]) alle orteile hynder eyns mannes rucke gefunden im unschedelich zeyn.[b]) 107

Alle orteile, die hynder eyns mannes rucke gefunden werden und geteilet, do her nicht zcu (95)
geladen noch[c]) vorbotet ist, und die[d]) her ouch myt willen nicht vorsuwmet adir in[e]) ehafftiger not were, und dy zcu gerichte[f]) vorboten liesze, alse recht were, die orteile konnen[g]) ym an seynem rechte nycht schaden, und sint machtlos. Men sal sie ouch hinder der luwte rucke nicht gerne[h]) finden, es were denne noch gestalt[i]) der zache[k]), alse vorgeschreben is. Sunder machtbrieffe[l]), dy von gerychte und rethen komen, dy teilet men mechtig by sulcher underscheid[m]): hat imand dowidder zcu reden, und kan ymand die macht[n]) brechen myt orteil und myt rechte, do ghee is umbe, alse recht ist, uff das dy luwte yn dy[o]) macht komen. Ouch teilet men zibbebrieffe[p]) mechtig by sulcher[q]) underscheit, das dem wirdigen rate dorane[r]) genuge vor nochmanunge, und ab zich imant[s]) neher besibben kan und dowidder reden[t]) mit orteil und mit rechte, do ghee is umbe, alse recht ist. Sust[u]) alle ander brieffe mag men horen leszen und bey gerichte halden, bis das[v]) die kegenwertikg komen[w]), den dy sachen angeen, was eyn iczlicher denne mit orteil und rechte werben kan, das[x])

[a]) ist o. bis eynschr. O. S. fehlt D. [b]) gesacz D. [c]) ist oder w. O. [d]) forttgang O. [e]) u. dasz O. [f]) gehen O. [g]) z. o. in der d. S. [h]) im D. ihnen O. en S. [i]) s. u. fehlt O. [k]) n. urtheilen O. [l]) vorkurcz D. [m]) gewernet D. [n]) d. als O. S. [o]) steit S. [p]) i. d. fehlt O. [q]) billigk. S. O. recht D. [r]) i. von rechtes wegen S. [s]) der s. O. [t]) lenger S. [u]) g. a. O. [v]) kommen, so in s. u. u. l. recht O. [w]) die S. [x]) v. r. fehlt O. [y]) in fehlt S. [a]) a. fehlt O. [b]) d. fehlt O. [b]) g. sein unmechtig O. [c]) dazu h. n. g. und O. [d]) die fehlt O. [e]) und eine O. [f]) gerechte D. [g]) komen D. [h]) n. g. h. d l. r. S. [i]) laute S. [k]) d. z. fehlt O. [l]) machbriffe S. [m]) undirschedig D. [n]) d. m. y. D. [o]) dy fehlt O. [p]) k. Solche brieffe sein! O. [q]) in solchem O. [r]) doraus O. [s]) do i. O. [t]) r. kan S. [u]) sunder s. O. [v]) alle O. [w]) kegenwertigkeit (k. fehlt!) S. [x]) des S.

genyesse her und entgeldes. Alzo ist is ouch myt[a]) den brieffen, dy von geczogen, die[b]) genomen zeyn, inkomen bynnen[c]) eren geteilten tagen. Wil[d]) abir imand yo[e]) uff seyne eygene[f]) kost orteil gefunden haben, do ghee is umme, alse vorschreben[g]) ist.

108 **Von besatczunge und ladungen, do men luwte nicht finden kan.**

(96) Geschege is, das imand hette ladebrieffe[h]) usgesant, do her zich des vormutte, den her laden
leth, und is zich also gefellet[i]), das her en in den jegenoten[k]) nicht gefunden hat, do her en hat
p. 64. laden[l]) laszen, und brenget brieffe vor wydder* bote[m]), das her nicht gefunden is, tar her seyn recht
dorczu thun, ab is imand von em nemen wil, das her en hat[n]) laszen suchen, do her zich[o]) seyn
vormutet hat[p]) zcu seynde[q]), worhafftig ane alle argelist und en[r]) ouch anders nerne wesz zcu fynden, wen her des eydes vulfaren ist, ab en imant[s]) nemen wil, zo mag her zich, alse vorschreben is von[t]) der besatczunge, underwynden derselben besaczten gutter, sich seyner schulde dorane[u]) zcu[v]) derholen, sunder dy borgeschafft mus her dem gerichte thun von farender habe, als dovon recht[w]) ist, und von legenden grunden, alse dovon recht ist[x]), und ouch alse dovon wol[y]) vorgeschreben ist.

109 **Wie die[z]) burgeschafft zal getan werden.**

(97) Weres abir, das is also geschege, das der besitczer die burgeschafft thun welde dem[a]) gerichte, als oben geschreben is, und der[b]), der die gutter in geweren hat, sie ouch deszgleichen bote[c]) zcu vorborgen, und welde er[d]) nicht von sich[e]) geben, der besetczer hette denne dy gutter mit allem rechte vulfordert, szo das ym dy beczalunge getelet wirt, wo[f]) also eyne besatczunge nicht gancz myt ladunge und allem rechte zcum ende vulfordert ist, do mag is der, der is in geweren hat, billicher vorborgen dem gerichte, wen der beseczer, noch deme das her zeyn recht noch nicht[g]) uff das gut zcum ende[h]) vulfordert hat, sunder wo is zcum ende vorfordert is, do mag is der besetczer billicher uff borgeschafft entfangen, als vyel[i]) vor[k]) geschreben ist.

110 **Wie eyn iczlicher vredebrecher zal vorgebracht werden.**

(98) Eyn iczlicher vredebrecher sal gefangen und gebunden myt zeyner hantafftigen[l]) tat und myt
czetergeschrey[m]) vor gerichte gebracht werden, und dornoch, das[n]) das ungerichte ist, dornoch sal
ouch das czetergeschrey luten, und ouch dy hantgetat[o]) do beweiszet werden, und der richter zal
en in der fronehaffte[p]) behalden, bis das[q]) her gerichtet sal werden, und so men en den[r]) richten zal,
is das eyn dieb adir eyn[s]) rouber, so beschreiet men en dreystunt[t]) myt czetergeschrei, czum ersten[u])
vor dem rynsteyne vor dis boten hofe[v]), czum anderen mole zcu mitten[w]) wege czwuschen der ffronehaffte und dem gerichte, czum[x]) dritten mole[y]) vor gerichte vor den vier bencken[z]). Sunder alle
p. 65. ander[a]) vredebrecher* beschreit[b]) men man[c]) eyns vor den vier bencken vor gerichte[d]). Ouch sal
dy dube, do men eynen umbe hengen sal, von rechtis wegen, besser zeyn, denne drey[e]) scot lotiges sulbers, das machet an gelde XXI gerynge scot. Is dy dube nicht zo gut, zo is[f]) ist dy[g]) stupe, is

*) von O. [b]) d. fehlt O. [c]) bey O. [d]) wo! S. [e]) yo i. O. [f]) e. fehlt O. [g]) recht O. [h]) l. h. O. [i]) So D. O. [k]) i. d. j. fehlt O. [l]) l. h. O. [m]) von wiederboten O. [n]) h. fehlt S. [o]) z. fehlt O. [p]) h. v. S. [q]) z. s. fehlt O. [r]) e. fehlt O., steht hinter nerne D. [s]) ob es i. von ihm O. [t]) i. v. fehlt O., von bis sich fehlt S. [u]) s. s. sich O. [v]) z. fehlt S. [w]) ein r. O. [x]) a. d. r. i. fehlt O. S. [y]) w. fehlt O. a. d. o. w. S. [z]) d. fehlt O. [a]) d. welde dem (wiederholt) S. [b]) d. fehlt O. [c]) gebötte O. [d]) w. der sich S. [e]) w. die v. s. nicht O. [f]) wie O. [g]) d. er noch n. z. r. O. [h]) z. e. fehlt S. [i]) vyel fehlt O. [k]) vor S. O. dovon D. [l]) So D. S. g. in handttbafftieger O. [m]) geczetergeschrey D. [n]) das fehlt O. [o]) handtthafftiege thatt O. [p]) frone O. [q]) d. fehlt O. [r]) d. fehlt O. [s]) e. fehlt S. [t]) b. er ihn drey mahl O. [u]) e. mahle O. [v]) v. der fronefest O. [w]) m. mitten auff dem O. [x]) czum dem D. [y]) m. fehlt O. [z]) becken D. [a]) a. fehlt O. [b]) erschreyt O. [c]) m. fehlt O. [d]) v. g. fehlt O. [e]) vier O. [f]) is fehlt S. [g]) das dy O.

zy besser, men henget en an den galgen. Das steth als[a]) zcu[b]) der scheppen wirdigunge, dy das pflegen zcu schaczen.

Der myt seynem eyde[c]) nicht[d]) vulfert. 111

Weres ouch[e]) zache, das imandt myt seynen eyden nicht vulfure und sunderlich myt den ersten (99) dreyen[f]) eyden, zo ist her[g]) der anderen alle nicht vulfaren[h]), und ist nydderfellig[i]) geworden und der vredebrecher ist der zache[k]) ledig und losz von ym, und her mus is em[l]) vorbueszen myt eynem ganczen wergelde, is[m]) das dy sache an den hals geeth, geeth sye an die hant, myt eynem halben wergelde und dem richter zeyn gewette[n]).

Wer eynen nicht forderen tar. 112

Geschege is ouch, das imand eynen[o]) hantafftig machte und dornoch dirfure, das er[p]) der tat (100) unschuldig were, so das her en nicht forderen welde, das mus her thun vor gerichte, das her en der tat myt[q]) unrechte geczegen habe, und mus is ym ouch vorbueszen myt eynem ganczen wergelde, ab dy clage an den hals geet, und vor dy hant myt eynem halben wergelde, und[r]) dem richter wetten[s]).

Wie men vor finger und houbtlehemden entwerten zal. 113

Vor[t]) fyngerlehmden[u]), czeneleemden[v]) und vor slechte lemden[w]), das nicht houbtlemden seyn, (101) entwertet men nicht hoger, denne myt geczuge[x]) selbdritte, unde lozet zie doch myt dem czeende teile an dem wergelde, und dem richter zeyn gewette. Sunder[y]) vor[z]) houptlemden[a]) mus men entwerten selbsebende, ab men so hog wirt angeclaget. Trostet sich abir imands seynes schaden, her vorbueszet is[b]) nicht hoger, denne myt eynem halben wergelde, als oben berurt ist, und dem richter zeyn gewette. Dis sint ouch und heyszen[c]) houbtlehmden, do[d]) eyn man alle* seyne lebetage eyn p. 66.
schantmol an seynem angesichte adir alsus[e]) merklich czeichen an seynem leibe tragen und behalden mus; idoch wy hogh her myt geczeuge angeclaget wirt, also[f]) mus her antwerten.

Von der folge. 114

Roeffen adir sloen vele eynen[g]), blut adir blo adir wunden, sie musszen alle dorumme entwer- (102) ten, werden sie[h]) beclaget, iczlicher myt seyns eyns[i]) hant uff den heiligen; ouch vor[k]) die vulleist der wunden, szo verre dy wunde vorgeben ist, und deme dy gegeben ist, der mus selbdritte dovor entwerten, zo das[l]) vorgeschreben ist. Sunder wurde imant eyne wunde gegeben zcu der vulleist, der antwertet vor dy wunde als[m]) recht ist, und vor dy vulleist der wunden, als recht ist[n]). Trostet her zich seynes schaden, was zcu eynes[o]) hant kompt, darff her men vorwetten und vorbuszen, als vorgeschreben ist[p]); was abir myt geczeughe selbdritte ist, das mus her vorbueszen myt eynem halben wergelde, zo das ouch vorgeschreben ist, zo[q]) verre dy wunde vor[r]) nych vorgolden ist.

Wurde ouch imant beclaget, der mete schult[s]) dorane hätte, das were an fyngerlehemde adir an slechten lehemden, sunder houbtlehemden, der entgeet myt seynes eynes hant und loszet ouch dy clage myt[t]) dem gewette, und dem cleger seyne bussze.

---

[a]) alles S. [b]) an O. [c]) seinen eiden S. [d]) Wer n. m. s. e. O. [e]) o. fehlt O. [f]) drey ersten O. [g]) h. fehlt S. [h]) verfahren O. [i]) wiederwillig O. [k]) z. frey S. [l]) e. fehlt O. [m]) is fehlt S. [n]) Zusatz des Cod. O.: Diesz ist allein zu verstehen von den eiden über einen friedbrecher, wie vorhin geschrieben ist. Zusatz S.: von rechtes wegen. [o]) ein D. [p]) e. fehlt D. [q]) so dasz er ihm die that. O. [r]) u. mus S. [s]) sein gewette S. [t]) von O. [u]) f. lehmdem D. [v]) c. leemdem D. zcenen O. [w]) lemdem D. [x]) m. g. d. O. [y]) Sunder ... bis z. gewette (2½ Zeilen) fehlen S. [z]) von O. [a]) h. lemdem D. [b]) is fehlt O. [c]) u. h. o. O. [d]) die O. [e]) a. anderswo ein O. a. sust ein S. [f]) so hoch O. [g]) reuffett a. schlegett einer! O. [h]) s. darümb O. [i]) e. fehlt O. [k]) o. wurde! S. [l]) als O. [m]) a. ir D. [n]) und vor bis ist fehlt O. [o]) einer O. [p]) i., das ist mitt der helfften O. [q]) zo bis vorgolden ist fehlt S. [r]) v. fehlt O. [s]) schult mete S. [t]) ouch mit S.

Sunder wurde imant angeclagt umme vulleist eyner houptlehmden, der entgeet myt geczuge selbdritte[a]); trostet her zich seynes schaden, her loszet dy clage myt eynem halben wergelde gleich der houbtzache und des richters gewette. Were abir dy houbtzache[b]) dem cleger als dy[c]) lehmde myt eynem halben wergelde vor[d]) gerichte[e]) vorbuszet, und beczeuget das der, der[f]) umbe dy[g]) vulleist beclaget ist myt gehegetem dynge, her vorbueszet dem cleger umbe dy[h]) vulleist der houbtlemden nicht mer denne I gutten firdung und dem richter seyn gewette, wente eyn uffenbar recht ist, weme
p. 67. eyns eyne wunde adir lehemde vor gerichte[i]) vorgelden und beczalet ist dorch das wergelt*, wie gefache men en dornoch dorane[k]) vorseret, her gewynnet nicht mer denne seyne buesze.

115 Von totslegen.

(103) Sleet eyn man den anderen tot yn notwere, kompt, der is getan hat, zcu gerichte alczuhant und beczeuget is, als recht ist, das her drey schrete zcurucke gewichen hat[l]), und her zich seynes leibes von not wegen habe must[m]) dirweren[n]), beczeuget her das selbsebende, her bleibet des totslages ane schaden. Sunder sust ist is myt den totslegen zcu halden in sulcher weisze[o]), als vorgeschreben ist von den[p]) vredebrecheren, dy in hantafftiger tat becloget werden, adir den ir fredebroch in frischer tat[q]) obirczeuget wirt, alse hir vor[r]) geschreben ist.

Sunder was zcur[s]) clage kompt von totslegen, trostet zich der entwerter seynis schaden, her verbuszet den totslag myt eynem ganczen gesaczten[t]) wergelde, das sint VI gutte mark und dem richter zeyn gewette.

Wer abir umbe eyne vulleist eyns totslagis beschuldigt[u]) wirt, der mus dorvor entwerten selbdritte myt geczuge, szo verre der tode vorgeben ist; wirt im abir[v]) eyne wunde zcu der[w]) vulleist gegeben, zo entwertet her vor[x]) dy wunde selbdritte besunderen[y]) und ouch vor dy vulleist des totslages besundern[z]). Sunder wirt im[a]) blut adir blo[b]) zcu der vulleist gegeben, her entwertet en all men[c]) selbdritte, wen das wyngeste[d]) allezceit yo den meisten volgen zal[e]).

116 Von den vorsprechen.

(104) Eyn iczlich man, der zich underwynget, der luwte wort[f]) zcu reden vor gerichte, der zal elicher gebort zeyn; her zal ouch seyn[g]) recht nicht vorwurcht[h]) haben myt eyngerley untat[i]); her sal sweren vor gerichte[k]), das her seynen houbtman[l]), des[m]) wort her spricht[n]), in seynen rechtfertigen zachen[o]) wil vorwaren[p]) noch seynem besten[q]) synne und noch zeyner hogesten vernunfft noch lantlofigem[r]) lantrechte, das ym got szo helffe und dy heiligen. Her sal ouch yn dem gerichte beerbet seyn, das gut gnug zey vor des richters gewette[s]).

p. 68. Keyn vorspreche sal czwer[t]) luwte wort horen[u]), noch von czwen parteigen[v]) gelt nemen; wurde her abir[w]) dorobir befunden, das her eyn sulches[x]) getan hette, zo sal im der richter seyn ampt nidderlegen also lange[y]), das[z]) her zich myt dem herren huszkompthur[a]) und dem gerichte der untat[b]) vorsunet[c]) habe.

---

[a]) s. m. g. S. [b]) und des bis haupts. fehlt O. [c]) dy fehlt O. [d]) vo. D. [e]) v. g. fehlt O. [f]) die S. [g]) dy fehlt O. [h]) der S. [i]) e. v. g. e. l. a. w. O. [k]) d. fehlt O. [l]) ist O. [m]) mussen S. [n]) z. v. wehre h. mussen weren O. [o]) i. s. w. fehlt O. [p]) in derselbigen weis von. O. [q]) becloget bis tat fehlt O. [r]) vor O. S. hirnoch D. [s]) czu der S. [t]) ges. ganzen S. [u]) beschuldigt D. [v]) a. i. O. [w]) der fehlt O. [x]) v. fehlt O. [y]) s. bis besundern fehlt S. [z]) t. selbdritte O. [a]) w. i. aber O. [b]) blo a. blut S. [c]) entw. immer O. [d]) w. folget S. [e]) v. z. fehlt S. [f]) u. vor leutt. O. [g]) sey D. [h]) vorwurch D. [i]) irkeiner thatt. D., einerley u. S. [k]) s. auch s. (v. g. fehlt) O. [l]) seines hauptmannes O. [m]) der S. [n]) s. vor gerichte S. [o]) (i. s. fehlt) rechttfertiege sache O. [p]) volführen O. [q]) beste D. [r]) lantlofigigem D. [s]) wette O. [t]) tweierley S. [u]) z. herren sach oder wortt von einer sachen führen O. [v]) perszonen S. [w]) a. fehlt O. [x]) e. solches O. S. e. sulch eyns D. [y]) l. fehlt S. [z]) d. fehlt O. [a]) (h. h. fehlt) burgkgreven S. [b]) d. u. fehlt S. [b]) vorsunat D.

Von der vorsprechen rechte[a]). 117

Eyn iczlich vorspreche zal sorgfeldig zeyn vor seynen houptman und ouch vor sich, das sie an[b]) beiden[c]) teilen nicht zcu schaden[d]) komen. Der houbtman zal sich vorwaren, das her nicht voryoworte eyngerley zache vor gerichte, her bespreche sich vor[e]) gar wol myt seynen vrunden. Der vorspreche sal sich ouch bewaren, zo[f]) das her sich seynen houbtman lasze schodelos halden[g]), und das im von[h]) gerichte myt orteilen geteilet werde[i]). Was worte her vor seynen houbtman teydinget dy seyn houptman voryowortet, der teydinge sal[k]) her keyne not leiden, wen vorholunge[l]) und wandelunge hot eyn iczlich man durch zeynen vorsprechen czwir noch dem ersten. Reth der[m]) vorspreche icht[n]) worte, dy eyner nicht vorjoen wil, ab sie im schaden thun, das mus der vorspreche vorbueszen myt IIII gutten schillingen, so verre en der houbtman nicht gelobet hat[o]) schadelos zcu halden; hat her zich abir alzo, als vorgeschreben ist, vorwaret[p]), zo mus is[q]) der houbtman vor en gelden. (105)

Eyn iczlich man mag wol seynes selbist wort[r]) in seynen sachen vor gerichte reden, so verre her zich seynes schaden trostet, der ym dorus entsten mag, sunder holunge und wandel mag her nycht haben, alz dorch eynen vorsprechen.

Wo czwene czugliche eynen vorsprechen anreden, do leith is an dem richter, weme her en noch derkentnisse geben wil; wellen sie ouch myt orteilen das[s])* vorsuchen, wer en haben solle, das sal p. 69.
en der richter gonnen; wer en denne myt orteil und rechte[t]) behelt zcu eynem vorsprochen, des is her[u]).

Keyn vorspreche sal widder unsers herren homeisters[v]) gebot teidingen; tete is[w]) imand dorobir, das were unsers herren huszkompthurs[x]) gerichte, und steth zcu seynen brochen; was abir dye gebote seyn, das folget hirnoch[y]): lantlofig recht sal her teydingen; obir berichte[z]) zache sal her nycht teydingen; keyne beruffe sullen geschen, wo beide[a]) parteigen in holunge und wandel steen; und ouch ander[b]) sachen, als denne unsers herren homeisters[c]) gebot und des landes wilkoren das[d]) clarlich ynnehalden und uszweisen etc.[e]) Alle disse[f]) gebrechen, wenne die vorsprechen hirynne fellig werden, sal der richter von bevelunge unsers herren huszkompthurs[g]), das her ym thut zcum ersten borgerdinge, richten bis an den herren huszkumpthur[h]), und ouch alle ander gebrechen, die der richter siet, billich an dem gerichte gebroch haben[i]), zal her richten bis an den herren huszkumpthur[k]).

Teidinget erkeyn[l]) vorspreche seynes houbtmannes zache nicht entlich us, zo das sie eyn ander zcum ende us mus teidingen[m]), das gelt, das dovon vordinet wirt, das zullen sie beide[n]) teilen von rechte, und eyn vorspreche zal dem anderen seynen houptman nicht[o]) entspenen bey des richters busse, dy her dovon nympt, als her weys.

Wen eyn geschulden orteil ynkumt[p]), das sal men brechen myt[q]) des herren huszkumpthurs wille, an den is ouch geschreben steeth[r]), nnd der is ouch undir seyme sigill an dy Colmener sendet, und ouch yn kegenwertikeit und myt willen beyder parteyen, und wen is geleszen is, szo sal men dem orteil eyne[s]) folge thun ane allerley infelle an der zachen, die zcu dem geschuldenen orteil[t]) nicht dienen noch gehören. Copien soll man von allen geschuldenen orteilen[u]) bey gerichte halden, und[v]) do mag zich eyn iderman zcu zcien, wen her is bedarff.

---

[a]) v. v. und ihren rechten O. [b]) czu S. [c]) beiten D. [d]) z. s. n. S. [e]) denne O. [f]) z. fehlt S. [g]) h. seynen h. s. haltte O. [h]) so d. i. vor O. [i]) werden D. [k]) sulle D. [l]) holl O. [m]) ein O. [n]) i. fehlt O. [o]) h. fehlt O. [p]) v. vor schaden O. [q]) is fehlt O. [r]) sein w. selbst O. [s]) sies o. m. o. O. [t]) mit r. S. [u]) h. auch von rechts wegen O. [v]) (h. h. fehlt) genedigesten heren koniges S. [w]) is fehlt O. [x]) homeisters O. (h. fehlt) burgkgreve S. [y]) und steth bis hirnoch fehlt O. [z]) o. bey b. S. [a]) von beiden O. [b]) wandelung u. andern O. [c]) koniges S. [d]) d. fehlt O. [e]) u. a. fehlt O. beweisen (etc. fehlt) S. [f]) in allen diesen O. [g]) (u. h. h. fehlt) des burgkgreven S. [h]) (h. h. fehlt) d. burgkgreven S. [i]) die an dem r. und gerichte gebrochen O., gebrochen h. S. [k]) den burggraffen O. S. [l]) ein O. [m]) t. m. (u. fehlt) S. [n]) beden D. [o]) n. feblt S. [p]) e. o. y. das geschulden ist. D. [q]) mit bis sendet und ouch fehlt S. [r]) ist oder st. O. [s]) e. fehlt O. [t]) orteilen S. [u]) nicht d. bis ort. fehlt D. statt gehören hat S. geheren. [v]) u. fehlt O.

p. 70. **Wer sich us der achte czihen wil, do der sachwalde nicht von em[a]) weis.**

118 Welde sich imand us der achte wirken, der sich myt dem widderteile[b]) nicht voreynet[c]) hette,
(106) adir der das widderteil[d]) nicht wuste zcu fynden, sunder allene myt dem herren huszkumpthur[e]), der sal dem rathe und[f]) gerichte borge seczen myt ufsteenden erben und legenden grunden jaer und tag, das her bynnen des myt fleyssze dirforschen wil, wo her den man ader seyne frunde erfaren kan, das her zich myt den[g]) moge voreynen, und dovon sal er[h]) mechtige beweisunge brengen an[i]) das gerichte, do her yn der achte gewesen ist, szo mag dy burgeschafft ledig zeyn; tete her deme abir[k]) nicht also, alse oben beruret ist, so sal her die achte[l]) denne noch[m]) leiden gleich zam[n]) vor. Thut her abir seynen vleis myt erforschunge umme[o]) seyn widderteil[p]) und brenget do beweisunghe von[q]), und buth ouch seyn recht dorzcu, das her en[r]) do[s]) gesuchet habe, do[t]) her sich zeyner vormutete und en[u]) anders nerne wisse zcu fynden, szo mag der richter yn richters[v]) stadt zune von ym nemen zcu behuff[w]) der zachwalden, ab sie noch bynnen jaer und tage quemen, komen sie abir bynnen jar und tage nicht, so mag is der richter, bey des geczeiten der man in die ochte gekomen ist, adir seyne[x]) nochgelozenen erben in eren nucz keren und wenden, adir zcur kirchen geben, wo sie wellen, und also mag der us der ochte komen uff sulche[y]) burgeschafften.

119 **Von obirnechtigen wunden.**

(107) Wirt imant vorwundet und vorsmerczt, der das gerichte in vrischer tat nicht besucht hat, das is bynnen dren tweren nachten, wil derselbe die wunden adir das ungerichte bey frischer tat behalden, so mus her eynen eyd uff[z]) den[a]) heiligen bieten zcu sweren, ab den imant von ym nemen wil, das her von unmacht und von vare seynes leibes nicht hat getorst[b]) zcu gerichte komen[c]), und wen
p. 71. her* des eydes vulfaren[d]) is, ab den imand von[e]) im nemen wil[f]), szo bleibet das ungerichte bey[g]) frischer tat. Blut adir blo konnen zich nicht vornachten, wen is geet nicht[h]) an hantafftige tat, sunder was sich vornechtet, als oben geschreben ist[i]), do mag men dy hantafftige tat nicht zcu werben noch teilen[k]).

120 **Von wettelouffen[l]).**

(108) Umme allerley wettelouffe und sust wettunge, wovon dy zeyn, und umbe[m]) allerley dobelspil und sust spele, was die zein, do darff nymant dem anderen zcu[n]) gerichte[o]) umbe antwerten, noch das gerichte endarff obir ere zachen nicht richten[p]), die also seyn[q]), sunder men sal sie zcu vorrichtunge weiszen an[r]) personen adir an den rath.

121 **Von dem wasszerrechte.**

(109) Alle zachen, die von schiffart und[s]) zeefarende sachen zeyn, die gehoren in das wassirrecht und geboren dem rathe zcu richten, wen das gemeyne lant sie domete begnadiget hat, dorumme was von sulchen[t]) sachen vor gerichte komen, dy sal men vor den rath weiszen, do sie von rechte[u]) zcu richten geboren[v]).

---

[a]) vom en D. von O. [b]) widdersachen S. [c]) genügett O. [d]) w. ihn O. [e]) (h. h. fehlt) burgkgruven S. [f]) un D. [g]) eme S. [h]) er fehlt D. [i]) in O. [k]) a. fehlt S. [l]) gewesen ist bis achte fehlt O. [m]) d. n. fehlt S. [n]) l. wie O. [o]) u. fehlt S. [p]) u. s. wiederpart zu erforschen O. [q]) b. beweis v. ihm O. b. d. b. dovon S. [r]) en S. fehlt D. O. [s]) das O. [t]) so O. [u]) en S. sie D. fehlt O. [v]) gerichtes O. [w]) behulffe O. [x]) ist seinen O. [y]) k. mit sicherer O. [z]) zu O. [a]) die S. [b]) h. ehe O. [c]) k. fehlt S. zcu k. D. [d]) verfahren O. [e]) vom D. [f]) wen d. w. i. n. O. [g]) noch b. O. [h]) wens n. g. O. [i]) stehett O. [k]) zutheilen O. [l]) v. w. unde wettunge S. [m]) u. fehlt O. [n]) vor S. [o]) rechte O. [p]) noch g. darff o. solche z. r. O. [q]) d. a. s. fehlt O. [r]) zcu S. [s]) u. von O. [t]) w. solcher O. [u]) rechtes wegen sollen gerichtett werden und zu rechtt gehören O. [v]) g. z. r. S.

Von eygenem gutte zcu besweren. 122

So[a]) wer zeyn eygen gut besweren wil, das her yn seyner eygenen gewerre[b]) hat, der darff is (110)
nicht hoger besweren, denne mit seynes eynes hant, is wurde ym denne mit geczeuge gebrochen, alse recht were[c]). Were ouch seyn eygen gut ken eyner lebenden personen besweren zal[d]), der darff is ouch nicht hoger besweren, denne mit seines[e]) eynes hant, is wurde ym denne ouch gebrochen, alz oben[f]) geschreben steeth[g]), sunder noch toder hant mus eyn iczlicher sweren und vulfaren, alse noch tode recht[h]) ist, und alse die clage uff en gestellet[i]) wirt.

Von ungerichte[k]). 123

Hat ymant eynen gewunt adir geslagen, der[l]) zcu eynem erbsessenen burger yn das husz liffe, (111)
denselben vredebrecher mag der man und wirt des hwszes[m]) burgen uff ein[n]) recht; gestellet[o]) her yn nicht zcu rechte[p]), zo gilt der burge seyn wergelt, und der schuldige leidet dy achte. Dis is allene
uff slachtunge[q]) und nicht uff[r]) dube ader roub*, mort[s]) adir brant, czeubereie adir falschereie adir[t]) p. 72.
dergleich. Ouch, were eyn wirt selbschuldig in sulcher[u]) untat, als vorberurt ist, den mag seyn eygen husz dorane nicht beschermen, sunder queme her zcu seynen frunden, die mochten en by eren legenden grunden burgen, als vorgeschreben ist.

[Von besaczunge[v]).]

Besatczunge mag eyn iderman thun yn eyns anderen mannes gut uff zeyne broche[w]), ab der man erbsessen is, ader zcu wege und[x]) stege geeth; seyne buesze ist dem[y]) zachwalden I gutten firdung und dem richter zeyn gewette; sunder uff aberonstige[z]) luwte und uff geste adir sust uff loze personen mag eyn man besaczunge thun mit des richters wissen[a]) ane schaden. Betrwet[b]) der man ouch dy[c]) besaczten gutter uff der were nicht, her mag sie werben in gerichte zcu brengen als vele, als seyne scholt zcusaget. Wil abir ymant erbsessen dy gutter uff der were[d]) vorborgen, das sie unvormynnert[e]) sullen bleiben[f]), das mag her thun, von rechtis wegen[g]).

Von gelarten personen in ungerichte[h]). 124

Wurde imant von gelarten personen umbe ungerichte gefangen und[i]) vor gerichte gebrocht, (112)
das an hals adir an hant ginge, und derzelbige gelarte nicht hogher[k]) wen acolitus geweyget[l]) were, szo beschirmet yn dye weynunghe[m]) nicht vor wertlichem gerichte, wen her mag von der weyunghe wegen noch wol[n]) weib nemen und wertlich bleiben[o]); beweiszet her sich abir geweiet zcu der epistel adir hoger, zo sal derselbe vredebrecher seyme richter adir pferrer geantwert werden.

Von dingladunghe[p]). 125

Item ab imant eynen zcu dynge adir zcu rechte lude en mǒl adir czwir und zcum dritten mole (113)
nicht, und lisse zeyne[q]) zache ansteen und hengen alzo, und der geladene dornoch[r]) obir eynen tag, czwene[s]) adir drey zcu[t]) gerichte queme und dirbote sich zcu rechte, szo sal der, der geladen is, den, der en geladen[u]) hat, widder zcu rechte laden; gesteth her, her genyesse is; gesteth her nicht, her

[a]) so fehlt O. [b]) were S. [c]) ist S. [d]) z. fehlt S. [e]) s. fehlt D. [f]) vor O. S. [g]) ist S. [h]) ein r. O. [i]) gefellet S. [k]) u. und bürgschafft O. [l]) und O. [m]) d. h. fehlt O. [n]) uff ir D. [o]) und g. O. [p]) z. r. fehlt O. [q]) a. von schlägen gesagtt O. [r]) von O. u. fehlt D. [s]) und m. O. [t]) (a. f. a. fehlt) und O. [u]) w. schuldig s. O. [v]) V. b. schieht hier als Ueberschrift ein O. [w]) uff brieffe O. [x]) w. adir zcu D. [y]) dem fehlt D. [z]) abtrünnige O. [a]) willen O. [b]) unnd gemanet O. [c]) der O. [d]) u. d. w. d. g. O. [e]) ungemindert S. [f]) das bis bleiben fehlt O. [g]) v. r. w. fehlt O. [h]) i. u. fehlt O. u. zcu halten S. [i]) u. fehlt S. [k]) mehr O. [l]) g. fehlt O. [m]) weyunnge D. [n]) w. wol ein O. [o]) werden adir b. S. [p]) dingladungenn S. [q]) z. fehlt O. [r]) d. fehlt O. [s]) adir cz. S. [t]) e. c. a. d. tage dornoch vor O. [u]) vorgeladen O.

p. 73. entgelt is[a]). Sunder gestunde ymant, der geladen[b]) were zcu rechte, uff denselben tagk*, szo her geladen is[c]), und der en geladen[d]) hette, der stunde nicht[e]), szo sal der[f]), der geladen is, des[g]) anderen warten, als recht ist, und vort[h]) uff zeyne hulffrede. Sunder wer seyne ladunge zcu eyme manne nicht vulfurt czwir noch dem ersten, als recht ist, derselbige vorleust domete nicht me[i]), wen dieselbe[k]) ladunge, dy her getan hot, und mus uff das neuge widder[l]) laden, und der richter hot seyn gewette.

126 **Von pfennyngczinseren zcu manen[m]).**

(114) Ab is geschege, das unmundige kinder pfennyngczinser schuldig weren[n]), und die zcu yn vorfordert[o]) weren, als recht ist, und dy vormunder nicht beczalunge[p]) thun wellen, so sullen sie von rechtes wegen das erbe dem schuldener vor gerichte obirgeben[q]), und do sal her[r]) erbesrecht mete begeen[s]), ader sie sullen beczalunge thun, is das sie das erbe vortreten und vorantwerten[t]) wellen; geben sie is ouch obir[u]), als vorgeschreben is, so entwertet men dem schuldener das erbe, als recht ist[v]), und her begee[w]) erbes recht domete; also mag men mit[x]) eyme iderman thun, der seyn hus vorczinset hat[y]) und wil[z]) den czins nicht gelden; entczweer her gelde, adir gebe das husz obir zcu vortreten etc[a]). Is[b]) das uff der were nicht zcu pfanden ist, adir das her dy pfendunghe nicht leiden wil, zo mag eyn man thun[c]), als oben geschreben steth.

127 **Wie eyn man seyne buesze vorspricht.**

(115) Eyn iczlich mundig[d]) man, der buszfellig[e]) vor gerichte myt orteil und myt rechte[f]) geteilt wirt[g]) czweer noch dem ersten, der hat vorbas keyne busze me von rechtis wegen.

128 **Wie men unmundige kynder[h]) zcu clage nicht drangen mag[i]).**

(116) Men kan keyne unmundige kyndere, dy bynnen eren korjaren seyn[k]) ane eren rechten gebornen[l]) vormunt zcu clage adir zcu[m]) entwert nich drangen, sunder sie sullen tag gewynnen zcu[n]) eren korjaren, adir men sal eren gebornen[o]) vormunt dorczu laden, von rechtis wegen. Was schulde abir der kynder vater vor gerichte bekant hat, die musszen dy[p]) kinder gelden von rechtis wegen. Alle eyde ouch, dy die vormunder[q]) von der kynder wegen entheszen[r]), die bleiben ansteen zcu eren mundigen jaren, die vormunder[s]) gekoren adir geboren, die welden denne die eyde selbist geleisten, und das zie ouch die widderzachen[t]) nemen welden[u]), szo ginges[v]) dorumbe, alz recht were[w]).

129 **Von[x]) eynem gelegeten tage von[y]) gerichte.**

(117) Weme[z]) eyn nemlich tag[a]) von gerichte gelegit wirt, den[b]) bede tele vor gerichte annamen und vorlieben, der szal ouch[c]) von beden telen also gehalden werden. Welch teil ouch denne[d]) nicht gestunde, szo sal men dem anderen tele, das do steht, telen; gesteth her nicht zcu der zceit, alz her

---

a) entgeltis D b) g. d. wiedergeladen O. c) s. h. g. i. fehlt O. d) wieder g. O. e) dan n. gestunde O. f) d. fehlt O. g) den O. h) u. darnach fordern seine sache bisz O. i) n. m. d. O. k) die O. l) m. das w. u. d. n. S. m) nemen O. n) blieben w. O. o) vol'ordertt O. p) b. n. O. q) uffgeben O. r) der schuldener O. (u. fehlt) do s. h. des S. s) beginnen O. t) erben v. u. vortreten S. u) auff O. v) a. r. i. fehlt O. w) bered O. x) m. fehlt O. y) des h. v. ist S. z) h. w. er. O. a) etc. fehlt S. b) Der Schluss bis steth fehlt O. c) thun fehlt D. d) m. fehlt O. e) busse ledig wirtt O. f) m. r. u. o. O. mit fehlt S. g) w. fehlt O. h) von u. k. wie man die O. i) n. zwingen und treiben O. k) d. zu e. k. nicht gekomen s. O. l) gekornen O. m) z. fehlt O. n) bisz zu O. o) gekornen O. S. p) dann d. O. q) der v. O. die der kinder vorm. S. r) enttheischen hatt O. s) v. adir D. t) der wiedersacher O. u) welde D. v) und so gings O. g. ouch S. w) ist oder were O. x) Zu leczten O. y) vor S. z) wen O. a) t. beyden teylen O. b) d. auch O. c) s. auch O. S. o. fehlt D. d) d. o. O.

zal, her[a]) sal dy zache gewonnen haben bis uff jhennis hulfrede, der nicht gestanden hat, von rechtis wegen[b]).

Nach van ungerichte. 130

Szo einer von rade is gekaren tho rothmenn offthe wat ampt et is, unde he vor gerichte werdt beclaget, unde he sick berept vor den radt, den beropt werdt unde szal me ehme gonnenn unde laten folgenn.

Van scheltworde an ere unde gut. 131

Item szo denne 2 erlyke manne szick schulden, dat en gynge an ere unde gelympe, unnde zick en deell berope an den radt, de berop zall em folgen; is der stadt wylkore.

Item szo en[c]) deell szick berepe van beidenn delen alze di antwerder an den radt, zall et dorumme gaen, alsze recht ist.

Van machtbrevenn. 132

Alle unde iczlyke breve, de dar komenn erffgod meds[d]) tho manen, de szall men wyszen an den rad umme namaninge wyllen, welker breve nicht inholden vor namaninge, szal men nicht mechtigk delenn, unde beide, vader unde moder namen, zolen in den breven bestympt zyenn, de szick nae bloet vorwant beszybben wyllenn etc[e]).

---

[a]) dieser, der do gestehett der O. [b]) Hier endigen Cod. D. und O. Das Folgende ist aus Cod. S. entlehnt; die Capitelzahlen dem Vorigen entsprechend von dem Herausgeber zugesetzt. Am Rande steht von Schlieffs Hand: Hic et sequentes duo articuli non adsunt in Latino, nec isti adsunt in Germanico exemplari circa principium hujus voluminis ennotato. Snnt vero ibidem adjecti aliqui de stupro varii generis, de partu illegitimo, dc adultero, qui post mortem mariti stupratam in matrimonium ducit. [c]) Undeutlich S. [d]) Undeutlich S. (damit?). [e]) Hier endet Codex S.

